

# Auktion 171

Freiwillige Versteigerung aus verschiedenem Besitz

**Katalognummern 1-826**

**Mittwoch, 21. Juni 2023  
ab 14 Uhr**

in unseren Geschäftsräumen auf der  
Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch

Telefon: 0351/2 64 09 95 (Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr)

Fax: 0351/2 68 20 48

E-Mail: [ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de](mailto:ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de)

Abbildungen aller Objekte finden Sie unter:  
[www.dresden-kunstauktion.de](http://www.dresden-kunstauktion.de)

**Besichtigung Auktion 171**

Mittwoch, 14. bis Dienstag, 20. Juni 2023  
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr,  
sonnabends und sonntags geschlossen

## Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Günther im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt mit Ausnahme der Eigenware. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion und während der Ausbietung besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Die Firma Günther übernimmt keine Haftung für offene und versteckte Mängel sowie Zuschreibungen, jedoch verpflichtet sie sich, unverzüglich vorgetragene und begründete Mängelrügen des Erwerbers innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist an den Einlieferer der bemängelten Sache weiterzuleiten. Für Katalogbeschreibungen und dazugehörige schriftliche Erläuterungen sowie mündliche Angaben wird nicht gehaftet, es sei denn, dass der Firma Günther grobes Verschulden vorzuwerfen ist. Im Fall der Gewährleistung und darauf folgender Rückabwicklung ist ein Schadenersatz ausgeschlossen.
3. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Richtpreis. Regelmäßig wird um 10 Prozent gesteigert. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss der Versteigerung wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben wird und der vom Kommittenten vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, so ist der Bieter auf die Dauer von drei Wochen an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so erlischt es. Wird ein Vorbehalt durch den Einlieferer nicht genehmigt oder bietet jemand das Limit, kann die Katalognummer ohne Rückfrage bei dem Bieter des Vorbehaltes an einen höher Bietenden abgegeben werden. Es bleibt dem Bieter des Vorbehaltes überlassen, sich über die Genehmigung seines Gebotes zu informieren. Für das Wirksamwerden des Zuschlags genügt die Absendung der schriftlichen Benachrichtigung an den Bieter.
4. Der Versteigerer kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten oder zurückziehen. Er kann ein Gebot ablehnen; in diesem Fall bleibt das vorher abgegebene verbindlich. Geben mehrere Personen das gleiche Gebot ab, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Uneinigkeit über einen Zuschlag kann der Versteigerer nach seinem freien Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand nochmals aufrufen. Will ein Höchstbietender sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer diesem trotzdem den Zuschlag erteilen und die sich hieraus ergebenden Rechte weiterverfolgen; er kann aber auch den Zuschlag auf das nächstniedrigere Gebot erteilen oder den Gegenstand neu aufrufen.
5. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Sollte keine Telefonverbindung zustande kommen, kann der Zuschlag zum Schätzpreis an den Telefonbieter erfolgen, sofern kein höheres Gebot vorliegt. Das Haus Günther übernimmt keine Garantie für das Zustandekommen einer Telefonverbindung.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretende Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über. Jeder Bieter kauft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
7. Das Auktionshaus arbeitet nach §25A UStG, d.h. die USt ist im Rechnungsendbetrag enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis. Auf den Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 25 Prozent erhoben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen. Live-Bieter über lot-tissimo zahlen 3 Prozent Gebühren auf den Zuschlag, Live-Bieter über Invaluable zahlen 5 Prozent Gebühren auf den Zuschlag. Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort fällig und in bar bei der Firma Günther einzuzahlen, falls das Gebot persönlich abgegeben wurde. Bei Erwerb durch erteilten Auftrag ist die Gegenleistung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu erbringen. Die Firma Günther ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt sie diese aber an, so gehen Kursverluste, die bei Umwechslung innerhalb angemessener Frist entstehen, sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung. Irrtum vorbehalten.
8. Das Eigentum am ersteigerten Gut geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so berechnet die Firma Günther Verzugszinsen in Höhe von 1,5 Prozent je angebrochenem Monat. Eine Stundung kann nicht gewährt werden. Ansprüche auf Ersatz weiterer Schäden behält sich die Firma Günther vor.
9. Kommt der Ersteigerer mit seiner Pflicht zur Zahlung oder Abnahme des Gutes in Verzug, so kann die Firma Günther anstelle der gesetzlichen Rechte auch weiterhin Erfüllung verlangen. Sie kann den Gegenstand auch bei einer nächsten Auktion nochmals versteigern. Falls hierbei der Gegenstand veräußert wird, erlöschen die Rechte des säumigen Käufers aus dem erteilten Zuschlag. Er haftet aber für einen etwaigen Ausfall einschließlich der Kosten der Versteigerung; jedoch hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch.
10. Gegenstände, die nicht unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auktion abgeholt werden, können im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Spediteur eingelagert werden. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Aufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt; sie sollen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungsbeginn schriftlich vorliegen. Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Versteigerung eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung ihrer Aufträge unterbleiben kann.
11. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den nachträglichen freihändigen Erwerb von Auktionsgut.
12. Erfüllungsort für beide Teile ist Dresden. Gerichtsstand ist Dresden, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht unter Ausschluß des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen.

# DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

## GÜNTHER

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden Telefon (0351) 2640995 Fax (0351) 2682048

USt-IdNr.: DE202016319

Stefan Günther  
Kunstauktionator

### Bitte beachten Sie:

Bieternummern werden während der Vorbesichtigung und vor Beginn der Auktion ausgegeben. Der Bieter haftet für die missbräuchliche Verwendung seiner Bieternummer.

Wenn Sie an der Auktion nicht persönlich teilnehmen können, bitten wir Sie, ein schriftliches Gebot mit dem umseitig abgedruckten Auftragsformular abzugeben. Der darauf vermerkte Preis gilt als Höchstgebot; der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen.

**Bieteraufträge** können nur verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt sind und **einen Tag vor Auktionsbeginn** vorliegen! Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich und nicht der Titel des Gegenstandes.

Das **Abholen** der ersteigerten Gegenstände  
ist am Tag der Auktion sowie  
**ab 22.06.2023 (Donners) von 14–18 Uhr**  
in unseren Geschäftsräumen,  
Bautzner Landstraße 7, Dresden-Weißer Hirsch, möglich.

Bei den Größenangaben ist die Höhe der Breite vorangesetzt.

Die in diesem Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Das Fehlen solch eines Hinweises besagt nicht, dass sich das Stück in gutem Zustand befindet oder frei von Fehlern bzw. Mängeln ist. Bücher und Mappenwerke sind nicht kollationiert. Des Weiteren kann die reprographische Darstellung keinen natürlichen Eindruck vermitteln.

Wir bitten Sie, sich selbst vom Zustand der Objekte zu überzeugen oder anzufragen.  
Bitte beachten Sie Punkt 2 unserer Versteigerungsbedingungen.

Kunstauktionshaus Günther in Dresden GmbH  
Geschäftsführer Stefan Günther  
Handelsregister Dresden Nr. HRB 17363



# Vorschau

*Günther*  
DRESDENER  
KUNSTAUKTIONSHAUS

**Die Welt der DDR**

## Versteigerung

„Die Welt der DDR“

8. Juli 2023

im Simmel-Markt, Antonstr. 2A

01097 Dresden

Beginn 10Uhr

Vorbesichtigung: 4./ 5./ 6. Juli

10-18Uhr



Sämtliche Objekte mit Foto ab 27. 06. 2023 unter  
[www.dresden-kunstauktion.de](http://www.dresden-kunstauktion.de)

Tel.: +49 351 264 09 95

E-Mail: [ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de](mailto:ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de)



- 1** **Teller/ Schale, Meissen, um 1900.** 40.- €  
 Porzellan, Waffelrelief, Felder alternierend ganzgolddekoriert, im Fond Blumenmalerei Neue Sorte. Goldrand. Schwertermarke. D. 23 cm.



- 2** **Teller, Meissen, um 1760.** 80.- €  
 Porzellan, bogiger Rand, polychrome Blumenmalerei in Aufglasurfarben. Schwertermarke mit Punkt und Ziffer „3“. D. 23,5 cm.



- 3** **Prunkteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.** 120.- €  
 Porzellan, hellgrünes Bord, in den Bordschildern kleine Blumenbuketts, im Fond Bukett aus Frühblühern. Goldbronze-Ornamente, Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. D. 23,5 cm.



- 4** **Schokoladetasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.** 80.- €  
 Porzellan, drei Füßchen, Rocailenrelief gold angespitzt, Blumenmalerei Neue Sorte, Goldrand. Schwertermarke, Schleifstriche seitl. und unter der Marke. H. (T) 9 cm, D. (UT) 18 cm.



- 5** **Prunkteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.** 60.- €  
 Porzellan, Goldbronze-Weinranken in Relief mit dazwischen gemalten Blümchen, im Spiegel Bukett von Frühlingsblumen und -zweigen mit Schmetterling. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstriche seitl. und unter der Marke. D. 21 cm.

6

60.- €

**Konfektschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, runde Form mit korbgeflechtartig durchbrochener Wand, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 24 cm.



7

120.- €

**Prunkteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, königsblauer Bord, in den Bordschildern kleine Blumenbuketts, im Fond Bukett aus verschiedenfarbigen Rosen und Vergissmeinnicht. Goldbronzorneamente, Goldrand. Schwertermarke. D. 24 cm.



8

40.- €

**Vase, Meissen, ca. 2001.**

Porzellan, Stangenform, Deutsche Blumen und Insekten in Aquatintadruck mit Goldgräsern, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 26,5 cm.



9

80.- €

**Acht Kaffeetassen mit (neun) Untertassen, Meissen, Ende 19. Jh./ um 1900.**

Porzellan, Form mit reliefiertem Asthenkel, Henkel goldgehöhnt, Goldrand, bunte Blumenmalerei (Blume 1). Randvergoldung berieben, eine Tasse am Henkel beschädigt, eine Untertasse Rand best. mit Haarriss. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 6 cm, D. (UT) 13,7-14,5 cm.



10

80.- €

**Keksdose, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Form mit glockenförmiger Wandung und ausgeschnittenem Fuß, Deckelknopf verschlungenes Band. Bunte Blumenmalerei: Buketts aus Sommerblumen und Blumenzweige, Goldfaden, Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seidl. und unter der Marke. D. 17 cm.





11

**Deckdose, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

40.- €

Porzellan, ovale Form mit gebauchter Wandung, bunte Blumenmalerei: Blume 4, Goldrand. Raddurchmesser 10 cm. Schwertermarke.



12

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

80.- €

Porzellan, Form 50082, schauseitig buntes Blumenbukett, Goldfaden und Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. H. 24 cm.



13

**Ascher, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

60.- €

Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 4), Gold. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. D. 21 cm.



14

**Krug, Meisen, 2. H. 20. Jh.**

40.- €

Porzellan, bunte Blumenmalerei: Bukett von Alpenveilchen und Vergissmeinnicht mit Schmetterling, Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. H. 21 cm.



15

**Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

40.- €

Porzellan, königsblau glasiert, Schauseite goldgerahmte Vierpassreserve mit buntem Blumenbukett. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. H. 11 cm.

16

80.- €

**Deckeldose, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, königsblau glasiert, auf dem Deckel goldgerahmte Vierpassreserve mit buntem Blumenbukett, Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. D. 15,5 cm.



17

80.- €

**Neun Geschirr-Teile, KPM Berlin, um 1900.**

Porzellan, Modell Reliefzierrat mit Kartuschen und Stäben, Schuppenmuster in Gelb, Reliefs goldgehöhnt. Reiche Blumenmalerei, Goldrand. Zeptermarke, Reichsapfelmarke in Rot.

Sechs Tellerchen, D. 17 cm, ovale Platte (Standingring min. best.) D. 28 cm, zwei Speiseteller D. 25,5 cm.



18

20.- €

**Konfektschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, runde Form mit korbgeflechtartig durchbrochener Wand mit Rocailleschilden, Reliefs goldgehöhnt, in den Schilden gestreute Blümchen, im Fond Bukett aus Sommerblumen. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. D. 18,4 cm.



19

60.- €

**Deckelvase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, königsblau glasiert, auf der Schauseite goldgerahmte Vierpass-Reserve mit bunter Blumenmalerei Neue Sorte. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. H. 22,5 cm.



20

120.- €

**Handleuchter, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 11 cm.





21

**Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, eiförmiger Korpus mit konisch ausgestelltem Hals, Wiesenblumenmalerei nach Findeisen, Goldrand. Schwertermarke. H. 8,5 cm.

30.- €



22

**Flasche mit Stopfen, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, oktogonaler Gefäßquerschnitt mit Kalebassenform, bunte Blumenmalerei Blume 2 und Streublumen, Goldrand. Schwertermarke, vier Schleifstriche. H. 24 cm

40.- €



23

**Kerzenhalter, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Säulenform, königsblau glasiert, schauseitig Vierpassreserve goldgerahmt, bunte Blumenmalerei. Goldrand. Schwertermarke, ein Schleifstrich unter der Marke. H. 15 cm.

40.- €



24

**Mini-Vase, Meissen, 20. Jh.**

Porzellan, Wiesenblumenmotive nach Findeisen. Schwertermarke. H. 7 cm.

30.- €



25

**Füßchenvase (Fidibusbecher), Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, königsblau glasiert, in einem Goldschild bunte Blumenmalerei, Goldrand. Reliefs goldgehöht. Fußrand unterseitig min. Chip. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. H. 9 cm.

40.- €

26

60.- €

**Kaffeekanne, Meissen, 1. H. 19. Jh.**

Porzellan, Form aus dem Service Schlangenhengel, Ausguss rest., am Henkel min. Abplatzung. Dekor Rote Rose. Schwertermarke, einfach durchschliffen. H. 26 cm.



v

27

60.- €

**Tafelaufsatz, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Fuß mit gedrehten Rippen und Nodus, runde Schale mit korbgeflechtartig durchbrochener Wandung mit fünf Schilden, in den Schilden sowie auf dem Fuß Streublumen, im Fond Buntes Blumenbukett, Reliefs goldgehöht. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seidl. und unter der Marke. H. 15,5 cm.



28

120.- €

**Mokka-Gedeck, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Dreiteilig, bestehend aus Mokka- und Untertasse und kleinem Tellerchen. Biedermeier-Relief mit Rocailenrand, gold angespitzt, bunte Blumenmalerei mit Bukett aus Kapuzinerkresse und Vergissmeinnicht. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seidl. und unter der Marke. H. (T) 5,5 cm, D. (Teller) 15,5 cm.



29

90.- €

**Stangenvase, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, königsblau glasiert, goldgerahmte Reserve mit Blumenmalerei Neue Sorte. Goldrand. H. 24,5 cm.



30

120.- €

**Vase, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Form L 261, türkisblauer Fond, schauseitig goldgerahmte Vierpassreserve mit buntem Blumenbukett, Goldrand (oben nachvergoldet). Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 27,5 cm.





**31 Mokkatasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

40.- €

Porzellan, Blattrelief, Goldbronzeblätter glanzgoldumzogen, Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. H. (T) 5 cm, D. (UT) 12,5 cm.



**32 Sauciere, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

60.- €

Porzellan, weiß. Großer Ausschnitt Relief. Schwertermarke, Weißstempel. H. 11,5 cm.



**33 Fruchtschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

60.- €

Porzellan, runde Schale im durchbrochenen Dessin, auf drei Delphinfüßen. Golddekoration, im Fond Blumenmalerei Neue Sorte (Bukett). Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. D. 20,5 cm.



**34 Tiefer Teller, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

20.- €

Porzellan, Reliefzierrat Mustermix mit drei Bordschilden mit Blumen, gold angespitzt, im Spiegel buntes Bukett mit Anemonen. Goldrand. Wandhaken. Schwertermarke, Schleifstriche seitl. und unter der Marke. D. 25 cm.



**35 Trichtervase, Meissen, 20. Jh.**

60.- €

Porzellan, königsblau glasiert, schauseitig goldgerahmte Vierpassreserve mit buntem Blumenbukett, Goldrand. Schwertermarke. H. 14 cm.

36

20.- €

**Teller, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuspanischer Reliefzierrat, Gemüsemalerei reich, mit Insekten, bunt, Goldrand und Goldfaden. Schwertermarke, Schleifstrich seidl. und unter der Marke. Geklebter Wandhaken. D. 25 cm.



37

120.- €

**Mokka-Gedeck, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Dreiteilig, bestehend aus Mokka- und Untertasse und kl. Tellerchen. Biedermeier-Relief mit Rocailenrand, gold angespitzt, bunte Blumenbukettmalerei, Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seidl. und unter der Marke. H. (Tasse) 5,5 cm, D. (Teller) 15,5 cm.



38

40.- €

**Kleine Vase/ Soliflore, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Kalebassenform, Dekor Bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldfaden, Goldrand. Schwertermarke, ein Schleifstrich unter der Marke. H. 18 cm.



39

20.- €

**Teller, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Großer Ausschnitt, Fahne tropfenförmig durchbrochen mit aufgelegten Vergissmeinnichtblüten, golddekoriert, im Spiegel Bukett aus Rosen und Vergissmeinnicht mit Insekten. Goldrand. Geklebter Wandhaken. Schwertermarke, Schleifstrich seidl. und unter der Marke. D. 24 cm.



40

300.- €

**Kernstück (Mokka) und zwei Gedecke, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Neun Teile, Porzellan, Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 2), gelbgrüner Randfaden. Kanne an Henkel geklebt, eine Tasse sowie Untertasse min. Chips bzw. abgeschliffen. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. Kanne H. 20,5 cm, Kännchen H. 9,5 cm, Zuckerdose D. 8 cm, zwei Kaffeetassen mit Untertassen und Kuchentellern.





- 41** **Mokkatasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.** 40.- €  
 Porzellan, B-Form mit Rocailienrelief, gold angespitzt, untere Felder hellblau glasiert, gestreute Blümchen. Goldrand. Schwertermarke. H. (T) 5 cm.



- 42** **Teller, Meissen, 2. H. 20. Jh.** 20.- €  
 Porzellan, Großer Ausschnitt, Fahne tropfenförmig durchbrochen mit aufgelegten Vergissmeinnichtblüten, im Spiegel Fruchtmalerei mit Insekten. Goldrand. Geklebter Wandhaken. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. D. 21,5 cm.



- 43** **Füßchenvase, Meissen, 2. H. 20. Jh.** 40.- €  
 Sog. Fidibusbecher, Porzellan, goldgehöhter Reliefrand, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. H. 14 cm.



- 44** **Mokkatasse mit Untertasse, Meissen, 20. Jh.** 40.- €  
 Porzellan, Akanthusblattrelief gold angespitzt, Goldrand. Schwertermarke, ein Schleifstrich unter der Marke. H. (T) 5 cm.



- 45** **Teller, Meissen, 2. H. 20. Jh.** 20.- €  
 Porzellan, Großer Ausschnitt, Fahne tropfenförmig durchbrochen mit aufgelegten Vergissmeinnichtblüten, im Spiegel Fruchtmalerei mit Insekten. Goldrand. Geklebter Wandhaken. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. D. 24 cm.

46

30.- €

**Dose, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, gedrückte bauchige Form mit glockenförmig ansteigendem Deckel, bunte Blumenmalerei (Blume 2), Goldrand. Schwertermarke. D. Rand 8 cm.



47

40.- €

**Mokkatasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Schuppenrelief, Glanzgolddekoration. Goldrand. Schwertermarke. H. (T) 5 cm.



48

120.- €

**Mokka-Gedeck, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Dreiteilig, bestehend aus Mokkatasse mit Untertasse und Teller. Porzellan, B-Form mit Rocailienrelief, gold angespitzt bzw. Glanzgoldbronze, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche bzw. Schleifstrich seitl. und unter der Marke. D. (Teller) 15,5 cm.



49

80.- €

**Zwei Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, B-Form mit Rocailienrelief, gold angespitzt, maigrün glasiert, gestreute Blümchen, Goldrand. Schwertermarke, ein Schleifstrich unter der Marke. H. (T) 5 cm.



50

450.- €

**Kaffeesevice, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose. 21 Teile, für 6 Personen. Sahnekännchen am Füßchen min. best., eine Tasse min. Randchips, drei Untertassen Chips, Kaffeekanne Deckelrose unbedeutender min. Chip. Schwertermarke, zumeist 2 Schleifstriche.



51

120.- €

**Mokka-Gedeck, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Dreiteilig, bestehend aus Mokkatasse mit Untertasse und Obst-o. Dessertteller. Porzellan, B-Form mit Rocailienrelief, gold angespitzt. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstriche seitlich und unter der Marke. H. (T) 5 cm, D. (Teller) 15,5 cm.





52

120.- €

**Mokka-Gedeck, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Dreiteilig, bestehend aus Mokkatasse mit Untertasse und Obst-o. Desserttellerchen, B-Form mit Rocailenrelief, gold angespitzt, gestreute bunte Blümchen. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstriche. H. (T) 5 cm, D. (Teller) 15,5 cm.



53

80.- €

**Prunkschale, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Form A 109, oval mit Relief, königsblau glasierte Bänder, Reliefs und Rand mit Glanzgold angespitzt. Schwertermarke. L. 37 cm.



54

120.- €

**Mokka-Gedeck, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Dreiteilig, bestehend aus Mokkatasse mit Untertasse und Obst-o. Desserttellerchen. Biedermeier-Relief, buntes Blumenbukett, gold angespitzt. Schwertermarke, Schleifstriche seitlich und unter der Marke. H. (T) 5,5 cm, D. (Teller) 15,5 cm.



55

80.- €

**Prunkschale, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Reliefdekor Weinranken, gebogter Rand. Reliefs Glanzgold umzogen bzw. vergoldet, in den Feldern Blumenzweige. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 26,5 cm.



56

400.- €

**Mokkaservice, Meissen, Mitte 20. Jh.**

14 Teile, für 6 Personen. Porzellan, Neuer Ausschnitt, königsblauer Fond, goldgerahmte Vierpassreserve mit bunter Blumenmalerei (Bume 1), Goldrand. Henkel und Reliefs goldgehöhnt. Eine Tasse ohne Standring. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. Sechs Mokkatassen mit Untertassen, Kanne H. 22 cm, kleines Kännchen H. 7,5 cm.

57

20.- €

**Runde Platte, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Relief gold angespitzt.  
Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 30 cm.



58

120.- €

**Kernstück, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Dreiteilig, bestehend aus Kaffeekanne, Sahnkännchen und Zuckerdose. Schwanenhenkel-Form, Dekor Rote Rose, breite Randvergoldung. Schwertermarke.  
H. (Kanne) 22 cm, H. Kännchen 13,5 cm, H. Zucker 10,5 cm.



59

60.- €

**Platte, Meissen, 20. Jh.**

Porzellan, langrechteckig mit Griffstegen. Bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand.  
Schwertermarke, 2 Schleifstriche. L. 29 cm.



60

60.- €

**Zwei Tassen mit Untertassen, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Ein Teil am Standing best. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 5 cm, D. (UT) 15 cm.



61

300.- €

**Kaffeesevice, Meissen, Anf. 20. Jh.**

20 Teile, für sechs Personen. Porzellan, Schwanenhenkel-Form, Kaffeekanne Schlangenhaken-Form. Bunte Blumenmalerei (Blume 2). Schwertermarke, teilweise Schleifstriche.  
Sechs Tassen mit Untertassen, sechs Kuchenteller, Kaffeekanne, Zuckerschale.





62

600.- €

**Tête-a-tête mit Hausmalerdekor, Meissen, um 1900**

Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben bemalt mit Vogelpaaren auf Ast, Schuppenmuster in Grün. Reliefierte Teile grün staffiert. Sieben Teile: zwei Tassen mit Untertassen, Zuckerdose, Kanne (H. 19,5 cm), Deckel zu klein ergänzt, Sahnekännchen. Zuckerdose am Deckel besch., eine Tasse rest. und Haarriss, eine UT Haarriss. Schwertermarke, Schleifstriche.



63

400.- €

**Drei Teller mit durchbrochenem Dekor, Meissen, um 1900.**

Porzellan, Fahne korbgeflechtartig durchbrochen mit drei Rocailleschilden, Reliefs goldgehöhnt, im Spiegel Fruchtmalerei mit Insekten, in den Schilden Blumenzweige und Früchte. Goldrand. Schwertermarke. D. 21 cm.



64

120.- €

**Tasse mit Untertasse, um 1820.**

Porzellan, Form mit eingerolltem Henkel mit Blatt-Relief, radiierter Golddekor, auf blauem Fond Rosengirlande mit Goldblättern. Henkel, Innenrand und Fuß vergoldet. Untertasse Fahne vergoldet. H. 10,5 cm, D. (UT) 15 cm.



65

60.- €

**Handleuchter, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, blütenkelchförmige Tülle mit reliefiertem Asthenkel auf Tellerfuß, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 7 cm.



66

80.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Balusterform, Dekor Indisches Astmuster, bunt mit Kupferfarben, Goldrand und Goldfaden. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 23,5 cm.

67 180.- €

**Kaffeekanne, Zuckerdose und zwei Gedecke, Meissen, 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache in Purpur, Goldrand. Reliefierte Teile goldgehöhnt. Schwertermarke, teils Schleifstriche.



68 40.- €

**Zuckerdose, Meissen, 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache eisenrot, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 9,5 cm.



69 20.- €

**Kleine runde Schale, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, glatter Rand, Dekor Reicher Drache in Purpur, goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke. D. 17,5 cm.



70 90.- €

**Teekanne, Meissen, 1774-1813 (Marcolini).**

Porzellan, Neuer Ausschnitt mit reliefiertem Asthenkel und -Ausguss, Indische Malerei in Purpur. Am Ausguss und Deckelrose min. rest. Schwertermarke mit Stern und Beizeichen. H. 12 cm.



71 30.- €

**Mokkatasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Chinesischer Schmetterling, bunt mit Kupferfarben, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. (T) 5,5 cm.





72

**Schälchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

20.- €

Porzellan, halbkugelige Form, Dekor Indische Blumenmalerei, zweiteilig, bunt mit Kupferfarben, Mattgoldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 8,2 cm.



73

**Lampfuß/ Leuchter, Meissen, 2. H. 19. Jh.**

80.- €

Porzellan, Säulenschaftform (P 88), Tischchenmuster, korallenroter Rand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 24 cm.



74

**26 Teile zu Speiseservice, Meissen, 1924-33.**

480.- €

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor mit Goldrand. Ein tiefer Teller mit zwei minimalen Randabplatzungen. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. Je sechs tiefe/ Suppenteller und Speiseteller, 10 Brotteller D. 21,5 cm, zwei Obsttellerchen D. 16 cm, Viereckschüssel, ovale Schale L. 25,5 cm.



75

**Trichtervase, Meissen, 1924-33.**

40.- €

Porzellan, Dekor Voller grüner Weinkranz, Goldrand. Schwertermarke. H. 13,7 cm.



76

**Bodenvase, Meissen, ca. 2006.**

180.- €

Modell Hans Merz 1956/57. Porzellan, weiß, Stangenform mit Relief. Schwertermarke, 4 Schleifstriche, Weißmarke, Form-Nr. 50482 blindgeprägt, Jahreszeichen. H. 62 cm.

77

60.- €

**Tasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, gebogter Rand und geflochtener Henkel mit Astrelief, reliefiertes Efeulaub, Goldbronze, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. (T) 7 cm, D. (UT) 16 cm.



78

60.- €

**Deckelvase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Dekor Rosenbukett mit Vergissmeinnicht in Gelb, Goldrand. Schwertermarke, einfach unterstrichen. H. 24 cm.



79

60.- €

**Prunkteller, Meissen, 1850/60-1923**

Porzellan, Weinlaubreliefdekor, Goldrand, nach unten gebogter Rand. Schwertermarke. Goldrand berieben. D. 29,5 cm



80

40.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Form L 264, Bunte Blumenmalerei Neue Sorte, Goldrand, Goldfaden. Schwertermarke, Schleifstrich seitlich und unter der Marke. H. 17 cm.



81

60.- €

**Prunkteller, Meissen, 1850/60-1923**

Porzellan, Rocailiereliefdekor mit Blumenrelief, silbergehöht. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. D. 27,5 cm



82

40.- €

**Teller mit Marinemalerei, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Form Großer Ausschnitt mit tropfenförmig durchbrochener Fahne mit aufgelegten Vergissmeinnichtblüten, im Spiegel polychrome Malerei: Dreimastbark unter vollen Segeln. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. D. 21,5 cm.





- 83** **XXL-Kaffeetasse mit Untertasse,** **Meissen, 2. H. 20. Jh.** **80.- €**  
 Porzellan, glockenförmig mit glattem Rand, polychrom bemalt: Dreimastbark unter vollen Segeln vor Helgoland, Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitlich und unter der Marke. H. (T) 8 cm, D. (UT) 17 cm.



- 84** **Deckelvase, Meissen, 2. H. 20. Jh.** **60.- €**  
 Porzellan, Form Nr. 51081, Dekor Indisches Astmuster, bunt mit Kupferfarben, Goldrand. Schwertermarke, Schleifstriche seitl. und unter der Marke. H. 23 cm.



- 85** **Große Dose, Meissen, 2. H. 20. Jh.** **80.- €**  
 Porzellan, auf dem Deckel großes Bukett aus Sommerblumen in polychromer Aufglasurmalerei, Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitlich und unter der Marke. D. 15,5 cm.



- 86** **Deckelvase, Meissen, ca. 2003.** **60.- €**  
 Porzellan, Balusterform, gemaltes Dekor Bukett aus roten Rosen. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitlich und unter der Marke. H. 23,5 cm.



- 87** **Deckeldose, Meissen, 2. H. 20. Jh.** **40.- €**  
 Ei-förmig. Porzellan, auf Deckel Blumenbukett mit Narzissen, Goldrand. Schwertermarke, D. 11,5 cm.

88

60.- €

**Schüssel, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Großer Ausschnitt, kobaltblauer Faden.  
Schwertermarke,  
ein Schleifstrich unter der Marke. D. 21 cm.



89

60.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Form L 260, bunte Blumenmalerei Blume 3,  
Goldfaden und Goldrand.  
Schwertermarke, zwei Schleifstriche. H. 24,5 cm.



90

60.- €

**Vase, Meissen, um 2000.**

Porzellan, weiß. Moderne Form mit ovalem Querschnitt,  
Form 50209. Schwertermarke, Weißstempel, H. 19,5 cm.



91

20.- €

**Ovale Wandplakette, Meissen, 1995.**

Porzellan, weiß. Edition zum 50. Todestag von Paul  
Scheurich 1995. Unter Verwendung eines Motivs aus der  
Commedia dell'arte von Scheurich 1930/31 nach Jacques  
Callot. Schwertermarke. H. 13,5 cm.

92

30.- €

**Tasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Form Großer Ausschnitt, Dekor gelbe Iris,  
Goldrand. Schwertermarke. H. (T) 8 cm, D. 14,5 cm.



93

60.- €

**Teedose, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, quaderförmiger Gefäßkörper, Blumenbuketts  
und Insekten in Aquatintadruckdekor. Goldrand.  
Schwertermarke. H. 10 cm.





- 94** **300.- €**  
**Zwei Teller, Meissen, 20. Jh.**  
 Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Figurenmalerei, Motive aus „1001 Nacht“, Mattgold-Rand.  
 Schwertermarke, jeweils 4 Schleifstriche. D. 22 cm.



- 95** **100.- €**  
**Wandteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.**  
 Porzellan, gattrandige Form, Dekor Figurenmalerei, Motive aus „1001 Nacht“, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 17,8 cm.



- 96** **200.- €**  
**Zwei Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, 2. H. 20. Jh.**  
 Porzellan, Neuer Ausschnitt, Figurenmalerei, Motive aus „1001 Nacht“. Mattgold-Rand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. (T) 5,5 cm, D. (UT) 11 cm.



- 97** **60.- €**  
**Tafelaufsatz o. Fußschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.**  
 Porzellan, oval, Großer Ausschnitt, kobaltblauer Randfaden und gekreuzte Schwerter. Schwertermarke. D. 25 cm.



- 98** **300.- €**  
**Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**  
 Porzellan, Dekor Figurenmalerei, Motive aus „1001 Nacht“, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 10,5 cm.



- 99** **950.- €**  
**Kaffeesevice, Meissen, 20. Jh.**  
 Porzellan, Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Schwertermarke, zumeist 2 Schleifstriche.  
 42 Teile, bestehend aus: 1x Kaffeekanne (H. 25cm), 1x Sahnekännchen (H. 11cm), 1x Zuckerdose (D. 10cm, Rose bestossen), 12x Tassen (H. 6cm, ein Teil min. gechipt), 12 Untertassen (D. 14cm), 15 Kuchenteller (17,5 cm).

100

520.- €

**Kaffeesevice, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

23 Teile, vollständig für sechs Personen. Porzellan, Form mit glattem Rand und Vierpassknäufen (E. Großer). In polychromen Aufglasurfarben gemaltes Dekor „Pfauendialog“ / Pfau und Taube (H. Werner), Goldrand. Schwertermarke, z.T. zwei Schleifstriche. Kaffeekanne H. 22 cm, Teekanne H. 16,5 cm, sechs Tasse mit Untertassen und Kuchentellern, Zuckerdose, Sahnekännchen, Kuchenplatte D. 28,7 cm.



101

150.- €

**Porzellan-Gemälde, KPM Berlin.**

Christus mit Dornenkrone nach Guido Reni. Porzellanmaler Johannes Kemlein, tätig 2. Drittel 19. Jh. Auf rechteckiger Porzellanplatte, Blindstempelmarke, orig. Papieretikett mit handschriftl. Bezeichnung „Christuskopf/ Porzellankopie von Großvater Johannes Kemlein“. 32,5 x 26 cm.



102

120.- €

**Teeservice, KPM, Ende 20. Jh.**

Porzellan, bunte Blumenmalerei mit Insekten, Reliefrand, Goldrand. Zeptermarke, Reichsapfelmarke in Rot. 46 Teile. Bestehend aus: 10 Tassen (H. 7 cm), 12 kleinen Tellern (D. 11,5 cm), 12 Untertassen (D. 13,5 cm, Farbe min. berieben), 12 Tellern (18,5 cm)



103

120.- €

**Großes Service, Kopenhagen, Königl. Porzellanmanufaktur, 20. Jh.**

Porzellan, Dekor blaue Blume, Ozierreliefrand. Wellenmarke. Gebrauchsspuren, insgesamt sechs Teile gechipt. Insgesamt 96 Teile: 3 ovale Servierplatten (D. 24 bis 36,5 cm), 1 runde Servierplatte (D. 33 cm), 1 Viereckschale (D. 21 cm), 2 Terrinen (D. 24,5 cm), 2 Kannen (H. 25 cm), 2 Saucieren (L. 22 cm), 2 Kerzenhalter (D. 9,5 cm), 1 kleine Schüssel (D. 12 cm), 8 Suppentassen mit Deckel (D. 8,5 cm), 1 Zuckerdose (D. 10 cm), 18 Speiseteller (D. 26 cm), 18 Kuchenteller (D. 17,5 cm, drei Teller gechipt), 8 kl. Schüssel o. UTA (D. 13,5 cm), 11 Suppenteller (D. 22,5 cm), 18 Abendbrotteller (D. 20,5 cm, drei Teile gechipt/abgeplatzt)



104

600.- €

**Paar große Schlangenhelkvasen, Freital-Potschappel, um 1900.**

Porzellan, balusterförmiger Korpus auf oktogonalem Fuß, Reliefs glanzgoldumzogen, bunte Blumenbuketts in polychromer Aufglasurmalerei, Goldrand. Unterglasurmarke. H. je 55,5 cm.





**105** **150.- €**  
**Füßchentasse mit Ansicht von Burg (Schloss) Könitz, Hohenberg/ Bayern, Hutschenreuther, 1. Drittel 20. Jh.**  
 Porzellan, Form auf drei Tatzenfüßen, volutenförmig eingerollter Blatthenkel. Auf der Schauseite gemalte Ansicht von Ort und Burg Könitz (Saalfeld-Rudolstadt) in polychromen Aufglasurfarben. Bodenmarke mit Malerzusatz „Gust. Ehrhardt, Pössneck i. Th.“. Henkelansatz min. best. H. 13 cm.



**106** **60.- €**  
**Ansichtentasse mit Untertasse, Mitte 19. Jh.**  
 Porzellan, Reliefrand, Glockenform mit C-förmigem Henkel, Fuß bogenförmig ausgeschnitten. Auf der Schauseite in polychromen Aufglasurfarben gemalte Ansicht einer Ortschaft mit Burgruine am Fluss. Goldrand. Rand min. best. und unfachmännisch rest. H. (T)6,5 cm, D. (UT) 14,5 cm.



**107** **80.- €**  
**Prunkteller, Meissen, Mitte 20. Jh.**  
 Porzellan, üppig goldstaffiertes Reliefdekor mit Blumen, Rocaillen und Gittern, Blumenbukettmalerei. Schwertermarke, drei Schleifstriche und seitlicher Schleifstrich. D. 28,5 cm



**108** **650.- €**  
**Tafelaufsatz, Potschappel, ca. 1900.**  
 Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert, goldgehöht, Goldrand. Ovale Korbschale mit durchbrochenen Gitterrocaillen und reliefiertem Gitterwerk, Muschelwerk und Rocaillen. Reiche Blütenu Auflagen und Vergissmeinnicht. Reliefierter Stammschaft mit floralen Auflagen, figürlich besetzt mit zwei Putti. Mit Muschelwerk reliefierter Fuß mit drei Volutenfüßen. Restaurierungen am Schalenauflauf, Schaftansatz, Putto (rechte Hand). Beide Figuren an den Fingern besch. Marke in Unterglasurblau, Blindprägезiffer „2148 F“. H. 43,5 cm.



**109** **40.- €**  
**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**  
 Porzellan, Trichterform, bunte Blumenmalerei (Blumenbukett), Goldrand. Schwertermarke. H. 14 cm

110

80.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Trichterform, Dekor reicher Drache in rot und gold schattiert, Goldrand. Schwertermarke. H. 26 cm



111

80.- €

**Wandteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blumenbukett), Reliefrand, Goldrand. Schwertermarke, zwei Schleifstriche sowie einer seitlich. D. 30,5 cm



112

200.- €

**Fohlen liegend, Meissen, ca. 2002.**

Modell Willi Münch-Khe 1934. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Schwertermarke, 4 Schleifstriche, Weißstempel, geritzte Formnr. „7871“, Jahreszeichen. L. 21,5 cm.



113

380.- €

**Till Eulenspiegel, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Modell Alexander Struck 1941. Porzellan, weiß. Zeigerfinger der rechten Hand und kleiner Finger der linken Hand best. und geklebt. Sockel sign. Schwertermarke, Modell-Nr. „73347“ geritzt, Weißstempel, Jahreszeichen blindgeprägt. H. 23 cm.



114

150.- €

**Bachstelze, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Modell Paul Walther 1925. Porzellan, weiß. Schwertermarke, Modell-Nr. „77315“, Weißstempel. H. 21 cm.





**115** **Schwanzmeise, Meissen, 2. H. 20. Jh.** 150.- €  
Modell Paul Walther 1925. Porzellan, weiß. Schwertermarke, Weißstempel, geritzte Modell-Nr. „77317“. H. 22 cm.

**116** **Bologneser Hund, Meissen, 2. H. 20. Jh.** 240.- €  
Modell J. J. Kaendler 1768-1770. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Schwertermarke, Schleifstriche unter und seidl. der Marke, geritzte Modell-Nr. „78726“. H. 16 cm.



**117** **Zwei Katzen auf Hocker, Meissen, 2. H. 20. Jh.** 120.- €  
Modell Erich Hösel 1917. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Schwertermarke, Schleifstrich seidl. und unter der Marke, Modell-Nr. „78873“ blindgeprägt. H. 9 cm.



**118** **Briefbeschwerer mit Mops, Meissen, 1924-33.** 10.- €  
Modell J. J. Kaendler 1751. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert, Dekor Reicher Drache eisenrot, goldschattiert, Goldhöhlungen, Goldrand. Vergoldung partiell berieben. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. L. 19,5 cm.



**119** **Tischuhr „Wiederaufbau Frauenkirche Dresden“, Meissen, nach 2000.** 260.- €  
Entwurf: Jörg Danielczyk. Porzellan, weiß, Reliefstruktur Steinquader, Im Sockel drei Daten in röm. Jahreszahlen: Weihe 1734, Zerstörung 1945 und Wiederaufbau 2000. Uhr mit Edelstahlgehäuse, zwei Zifferblätter weiß mit integriertem orig. Sandsteinsplitter der Frauenkirche. Zifferblatt mit Aufdruck „Wiederaufbau Frauenkirche Dresden“. Quartzwerk nicht auf Funktionalität geprüft. Limitierte Edition für Stadtparkasse Dresden, 1000 Exemplare, dieses num. 36/ 1000. Schwertermarke, Weißstempel, Modell-Nr. 58796. H. 20 cm. Orig. Karton (Deckel leicht eingerissen) mit Einleger.

120

380.- €

**Allegorische Figurengruppe „Der Frühling“,  
Meissen, um 1900.**

Aus einer Serie der Vier Jahreszeiten. Modell Michel Victor Acier 1778. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben und Gold staffiert, minimalste Bestoßungen an Blattapplikationen. Schwertermarke, geritzte Modell-Nr. F 93. H. 14,5 cm.



121

120.- €

**Katze, schleichend, Meissen, um 1905/10**

Modell Otto Jarl 1904. Porzellan, sparsame Staffierung in Hellblau. Umfangreiche Restaurierungen (Schwanz, Bein hinten links, rechtes Ohr). Schwertermarke, blindgepr. Modellnr. „U 146“. L. 16 cm



122

700.- €

**Porzellanfigur, Meissen, 1924-1934**

„Kugelspielerin, klein“, Modell nach Walter Schott, Modellnummer: Q 180b. Porzellan, zart polychrom staffiert, Schwertermarke, vier Schleifstriche. Finger an der rechten Hand und am Sockel restauriert. H. 30 cm  
Darstellung einer jungen Kugelspielerin, die gerade konzentriert einen Wurf vorbereitet.



123

300.- €

**Tanzender Chinese, Schwarzburger Werkstätten für  
Porzellankunst, 1. Drittel 20. Jh.**

Entwurf Hugo Meisel 1922. Porzellan, polychrom staffiert. Pressmarke U 386, unterglasurblaue Fuchsmarke. Finger der rechten Hand abgebrochen, rechte Hand geklebt, Hutkrempe geklebt, Spitze des Huts abgebrochen und lose beigegeben. H. 25 cm.



124

480.- €

**Gedenk-Kopf, Nigeria, Ife-Stil, wohl 20. Jh.**

Gelbguss/ Bronze, anthropomorpher, annähernd lebensgroßer Kopf mit Linien-Tatauierung im Bereich des Gesichts. Löcher entlang Stirnlinie, Kinnlinie, Oberkiefer. Helmartige Kappe angedeutet. Hinterkopfloch. Vermutl. Abguss v. altem Stück. H. 27,5 cm.





125

20.- €

**Gesichtsmaske vom Typ „idiok ekpu“, Nigeria, Ibibio.**

Anthropomorphe Maske/ Deformationsmaske, Holz, geschnitzt, schwarzbraune Patina, weißes und rotes Pigment. Rand umlaufend Lochbohrungen mit zusätzlichen Löchern im Bereich der Wange, im Randbereich Ausbruchstellen. Haarriss. H. 31 cm. Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



126

20.- €

**Außergewöhnliches, seltenes magisches Objekt (boli), Mali, Bamanaya.**

Taschen-oder hantelförmiges Zauberobjekt, diverse Materialien wie Lederstreifen, organisches und mineralisches Material, Blut, Pflanzenfasern, zu Bündel verschnürt. Spuren rituellen Gebrauchs. H. 45 cm. Provenienz: Privatsammlung Mailand, Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

Publ.: Colleyn, J.-P./ De Clippel, C.: Bamanaya, Milano 1998, Kat. Nr. 37, S.201.

127

20.- €

**Pferdeschädel, Nigeria, Igbo.**

Mit Rohrgeflecht umwickelt, Zwischenräume mit lehmartiger Masse verstrichen, moderner Metallsockel. H. 32 cm, ohne Sockel.

Bei den Igbo dienten Pferde nicht als Nutztiere (Last- oder Reittiere), sondern ausschließlich als besonders kostbare Opfertiere, die sich nur wohlhabende Stammesmitglieder leisten konnten.

Der Pferdeschädel, mit Rohrgeflecht umflochten, wurde als Schmuck an den Außenwänden des Männerwohnhauses oder am Altar der Vorfahren angebracht.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



128

20.- €

**Flechtmatte, Melanesien, Vanuatu-Inseln.**

Flechtarbeit aus Pandanus-Fasern (Schraubenbaum), rot eingefärbt, in der Mitte zwei geometrisch gemusterte Streifen. An den Seiten lange Fransen. Abschlusskanten durchbrochen gearbeitet. 375 x 80 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg. Collection Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

129

20.- €

**Hüftrock, Zaire, Kuba.**

Raffia-Gewebe, rot eingefärbt, mit Applikationen versehen, diese mit schwarz eingefärbten Raffiagarn gestickt. Partiiell großflächig verblichen, vereinzelt kleinere verschlissene Stellen, z. T. ausgebessert. L. 467 cm, B. 75 cm.

Die Textilie ist eine typische Arbeit der Kuba-Ethnie in Zentral-Zaire. Das Kleidungsstück wird als Wickelrock über längeren Zeremonialröcken zu speziellen Anlässen wie Beerdigungen getragen. Es dient auch zur Bedeckung des Leichnams, ebenfalls belegt ist die Verwendung als Grabbeigabe.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



130

20.- €

**Maske vom Typ agwe chaka, Cross River Region (Nigeria), Widekum.**

Große anthropomorphe Helm-/ Gesichtsmaske, Holz, geschnitzt, vollflächig mit Leder überzogen. H. 52 cm. Der Maskentyp kommt bei Beerdigungszeremonien zum Einsatz, der Träger verkörpert einen Schwindler o. Trickser, Schaedler vergleicht mit Eulenspiegel (Schaedler 1994). Zusätzlich mit einem losen Umhang versehen, gibt der das Bild eines Buckligen ab und symbolisiert die Idee eines Kindes, das auf jemandes Rücken getragen wird. Das Kind steht für den Verstorbenen.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



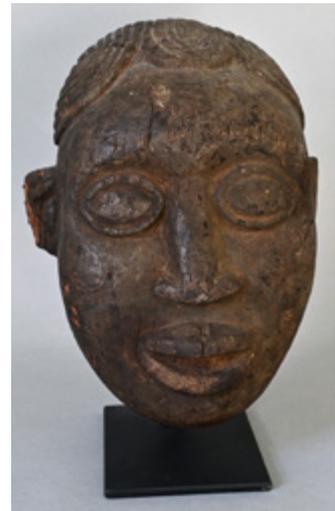
131

20.- €

**Große Helmmaske, Grasland Kamerun, Bamileke.**

Anthropomorphe Kopfaufsatzmaske, weiblicher Typ. Holz, geschnitzt, schwarzbraune, partiell krustenbildende Patina, Räucherpatina. Narbentatauierungen im Kinn- und Unterkieferbereich. Im Randbereich partiell/ unregelmäßig Lochbohrungen. H. 38,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



132

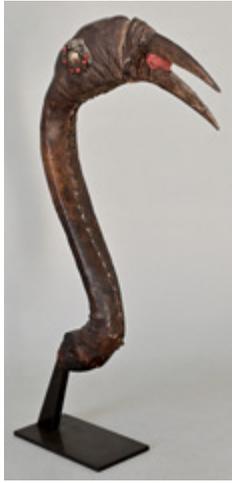
20.- €

**Maske vom Typ „idiok ekpu“, Nigeria, Ibibio.**

Anthropomorphe Gesichtsmaske mit Deformation, Holz, geschnitzt, starke schwarze Patina mit roten Pigmentanhaftungen im Bereich der Gesichtsoffnungen. Spritzer von weißer Farbe. Am Rand Lochbohrungen. Kopf an wenigen Stellen Reste von Echthaar. H. 22,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.





133

**burtu Jagdmaske, Nigeria, Hausa.**

20.- €

Vogelkopfskelett, Leder, Holz, Spiegelscheiben, rote Samen, Knäuel / Stoffballen im Schnabel.

Präsentations-Fuß. H. 41,5 cm (49 cm incl. Fuß).

Jagdmaske in Gestalt eines Hornrabens, wird mit einem Band an der Stirn des Trägers befestigt. Der Träger macht wippende Bewegungen mit dem Kopf, das Wild soll durch die vorgetäuschte Anwesenheit des Vogels in Sicherheit gewogen werden. Hauptsächlich von den Völkern Nordnigerias verwendet.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



134

**Statuette, Elfenbeinküste, Senuso.**

20.- €

Weibliche Figur, Holz, geschnitzt, dunkelbraune Patina, am Kopf und an der rechten Seite der Figur ausgeprägte Rissbildung und Patinaabrieb. Ausbruchstellen unten.

Modernes Holz-Sockelbrett. H. mit Sockel 23 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



135

**Archaische Statuette, West-Nepal.**

20.- €

Votiv-Figur in sitzender Haltung, die Hände vor dem Körper in Gebetshaltung, sog. Sanduhr-Haltung. Metallguss, starke schwarze Patina/ Gebrauchspatina. H. 18 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



136

**Statuette/ Zwillingsfigur „Ibedji“, Nigeria, Yoruba.**

20.- €

Weibliche Figur in stehender Haltung, Holz, geschnitzt, dunkelbraune Patina partiell im Kopfbereich geschwärzt.

Halskette Vinyl(?)perlen, Strick am linken Handgelenk.

Starker Holzwurmbefall. H. 27 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

137

20.- €

**Affenfigur, Kamerun, Bulu (Boulu).**

Torso eines weiblichen Tieres ohne Extremitäten. Holz, geschnitzt, dunkelbraune, krustenbildende Patina. In Brusthöhe und Rücken runde bzw. mit Papierenviereckige Öffnungen für Aufnahme magischen Materials. Roter Baumwollstreifen am Hals.

Mit Sockel. Riss (Rückseite). H. ca. 44 cm, incl. Fuß 71,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg. Erworben Galerie Vajra, Paris.



138

20.- €

**Große Helmmaske vom Typ „ngita“, Zaire, Kuba/ Kete.**

Holz, geschnitzt, anthropo-/ zoomorphe Maske mit zwei nach hinten gebogenen Hörnern. Schwarze Patina. Im Bereich der Augen konzentrische Perforierungen. Gleichmäßige Lochbohrungen entlang des unteren Randes. Reste von Raffiafasern. H. ca. 40 cm, Metall-Halterung, H. 53,5 cm.

Masken von Typ ngita kommen bei Beerdigungsritualen zur Anwendung.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



139

20.- €

**Brustschmuck Siripiya, Papua-Neuguinea, Bena-Bena.**

Flechtgewebe aus Pflanzenfaser, verschiedenfarbig eingefärbt, aufgenähte Nassaschnecken (Hiobstränen), seitlich zwei Ovula-Schneckengehäuse. B. ca. 43 cm

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



140

20.- €

**Altar, Mali, Bambara (?).**

Vier anthropomorphe Köpfe ausgerichtet nach zwei Himmelsrichtungen, im Zentrum ein mächtiger Kopf. Holz, geschnitzt, dunkelbraune Patina, stellenweise blaues Pigment. Vereinzelt Eisennägel. Bruchstelle genagelt. H. 33 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.





141

20.- €

**Maske, D. R. Kongo, Pende.**

Anthropomorphe Gesichtsmaske vom Typ „mbangu“, Holz, geschnitzt, schwarze Patina, Bastgewebe und Fasern, teils versteift. Authentische Alters- und Gebrauchspatina.

H. 33,5 cm

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



142

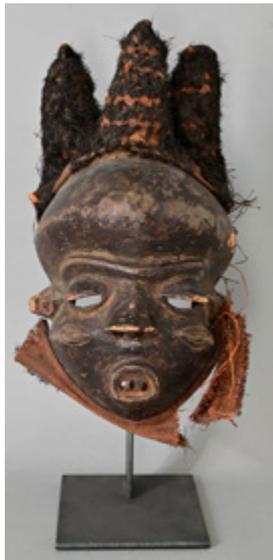
20.- €

**Okumkpa-Maske vom Typ „Mma Ji“, Nigeria, Ibo.**

Holz, geschnitzt, partiell geschwärzt, weißes Pigment. Anthro- / zoomorphes Gesicht mit Aufsatz in Form eines Jamsmessers. Gekerbtes Kreuz-Symbol. Um den Rand Geflecht aus Pflanzenfasern (partiell),

Rand partiell leicht ausgebrochen. L. 39,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



143

20.- €

**Maske, D. R. Kongo/ Angola, Pende (Bapende)**

Anthropomorphe Gesichtsmaske „Phumbu“, Holz, geschnitzt, schwarzbraune Patina, Frisuraufsatz mit drei hornartigen, versteiften Gebilden Pflanzenfasergeflecht/ schwarze Fasern durchwirkt, Gewebestreifen Unterkiefer und Hinterkopf. Umlaufend Randlöcher. Schöne authentische Alters- und Gebrauchspatina. H. 38,5 cm.

Die dreiteilige Frisur kennzeichnet das Stammesoberhaupt.

Provenienz: Sammlung Dr. Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



144

20.- €

**Helmmaske/ Aufsatzmaske vom Typ „bwoom“, Zaire, Kuba/ Kete.**

Anthropomorphe Maske mit kegelförmigen Augen („Chamäleonaugen“) und stark verlängertem Unterkiefer bzw. Kinn (mglw. auch Bart). Holz, geschnitzt, Scheitelöffnung mit Pflanzenfaserpolsterung.

Augenhöhlen konzentrisch perforiert. Dunkelbraune Patina mit weißen und roten Farbpigmenten. Muster von Narbentatauierungen an den Seiten und an der unteren Spitze. Gleichmäßige Lochbohrungen im Halsbereich, hier Netz aus Pflanzenfaser Schnüren. L. 55 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

145

20.- €

**Maske, Nigeria, Igbo.**

Mädchen-Maske. Anthropomorphe Gesichtsmaske, Holz, geschnitzt, weißes und schwarzes Pigment, am Rand gleichmäßige Lochbohrungen, umwickelt mit Bast, Schnur im Bereich Mund und Unterkiefer. Rückseitig Querholz etwa in Höhe des Mundes. H. 25 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



146

20.- €

**Zoomorphe Gesichtsmaske, D. R. Kongo (?), Lega (?)**

Holz, geschnitzt, Reste von weißem Pigment, stellenweise schwarze ölige Patina und Rußschwärze. Innen geschwärzt. Umlaufend Kranz aus Raffiafasern. Alters- und Gebrauchspatina. H. 31 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



147

20.- €

**Maske vom Typ „idiok ekpu“, Nigeria, Ibibio.**

Sog. Deformationsmaske. Anthropomorphe Gesichtsmaske, Holz, geschnitzt, schwarze Patina, Nägel, partiell rotes und weißes Farbpigment, Tierhaare auf Nasenrücken, im Stirnbereich drei Kalebassen appliziert. Auf den seitlichen Gefäßen ebenfalls Tierhaarapplikation. Im Randbereich Nagellöcher und zwei Lochbohrungen. H. 30,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



148

20.- €

**Maske Nyibita, D. R. Kongo, Kuba.**

Anthropomorphe, stark gelängte Gesichtsmaske, Holz, geschnitzt, blaues und Reste von weißem Pigment, Lochperforationen unter den Augen. Schwarze streifige/ fleckige Patina. Am oberen Rand in Löchern befestigtes Seil aus geflochtenen Pflanzenfasern und Lederstreifen. Ausbesserung mit Blechflicken. Partiiell Insektenfraßspuren. L. 59 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.





149

20.- €

**Großes Schild vom Typ „kor“, Ostnigeria/ Kamerun, Mambila.**

Flechtschild aus Pflanzenfasern (Palme) und Holz, eingewirktes geometrisches Muster schwach erkennbar. Oval mit konkaven Ausschnitten oben und unten. Rückseitig Brettversteifung und geflochtener Griff. An den Ausschnitten sowie im Randbereich leichte Schäden im Flechtwerk. H. ca. 125 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



150

20.- €

**Helmmaske/ Stülpmaske, Grasland Kamerun, Bekom (?) o. West-Kamerun, Cross River-Region.**

Eindrucksvolle anthropomorphe Maske/ Vollkopf, groteskes männliches Gesicht. Holz, geschnitzt, Reste von Echthaarbesatz an Brauen, Oberlippe, Kinn und Hinterkopf, rotes Pigment in Nasenlöchern und Lippe, weißes und schwarzes Pigment in Bereich der Augäpfel. Wohl echte Zähne. Am Scheitel alte Kittung. Authentische Alterspatina. Mit Metallfuß. H. ca. 25 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



151

20.- €

**Gesichtsmaske, Nigeria, Ibibio ??**

Anthropomorphe Maske, Holz, geschnitzt, dick verkrustete schwarze Patina mit gesprenkeltem/ getupften roten und weißen Pigment. Lineare Narbentatauierungen von den Augen ausgehend. Rand mit gleichmäßigen Lochbohrungen. L. 23,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



152

20.- €

**Maske, D. R. Kongo, Pende.**

Anthropomorphe Gesichtsmaske mit sehr starker Ausstrahlung, Holz, geschnitzt, Oberfläche nicht geglättet, dunkelbraune Patina, im Bereich der Augen und des Mundes weißes Pigment. Im Bereich der Schädeldecke mit Rohr angefügter Stülp mit Abdeckung aus Raffiagewebe und Raffiafasern. Entlang des Unterkiefers Pflanzenfaserknoten in vorgebohrten Löchern. H. ca. 25 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

153 20.- €

**Große Maske vom Typ „idiok ekpu“, Nigeria, Ibibio (?).**

Anthropomorphes Gesicht mit grotesk vergrößerten Augen. Holz, geschnitzt, weißes und blaues Farbpigment, dunkelbraune, Krustenbildende Patina. Authentische Alters- und Gebrauchspatina. Am rechten Auge Insektenfraßspur. Innenseite Holzwurmlöcher. H. 40,5 cm. Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



154 20.- €

**Maske, Angola, Chokwe.**

Anthropomorphe Gesichtsmaske in starker Stilisierung und Reduktion auf typische Stilmerkmale. Künstlerische Arbeit eines modernen Schnitzers. Holz, geschnitzt, schwarze Patina. Oben gerade abgeschlossen. Am Rand gleichmäßige Lochbohrungen. H. 30 cm. Mit Metallfuß. Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



155 20.- €

**Statuette, Mali, Dogon.**

Anthropomorphe weibliche Figur in maximaler Stilisierung, v. a. des Kopfes. Holz, geschnitzt, unterer Teil durch Verwitterung bzw. Insektenfraß verloren. Halsring und Kopfplatte Metall. Authentische Alterspatina. Auf modernes Metallgestell montiert. H. 28 cm, incl. Sockel 31,5 cm. Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



156 20.- €

**Weibliche Figur „bateba“, Burkina Faso, Lobi.**

Holz, geschnitzt, dunkle Krustenpatina mit lehmigen Sedimentanhaftungen. Stark verwittert, die unteren Extremitäten fehlen jeweils. Authentische Alterspatina. Auf modernem Holzsockel. H. incl. Sockel 53,5 cm. Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.





157

**Zauberfigur nkisi, Kongo-Gebiet.**

Holz, geschnitzt, stehende Figur mit am Körper anliegenden Armen, in Bauchhöhe runder Behälter, von Glasscheibe verschlossen, trägt einen „Rucksack“, Material in gewachstem Tuch eingeschlagen, anhängend ein Vorhangschloss, Federn, Schnur aus Pflanzenfasern, Bastfasern. Alterspatina. H. 49 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

20.- €

158

**Statuette, D. R. Kongo, Teke**

Weibliche Figur in stehender Haltung, helmartiger Kopfaufsatz, am Hinterkopf zweigeteilte Frisur in der Art von Hörnern. Flächige Narbentatauierung im Bereich des Gesichts und Halses, Oberkörper und Rücken weitere Narbentatauierungen. In Hüfthöhe Gürtel (?) und Rock. Holz, geschnitzt, dunkelbraune glänzende Patina. Ausgeprägte Rissbildung. Mit moderner Holz-Sockelplatte. H. 43,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

20.- €



159

**Zauberfigur „bocio“, Benin (Königreich Dahomey), Fon.**

Anthropomorphe Figur mit zwei Köpfen in stehender Haltung, auf spitz zulaufendem Sockel. Rechteckige Bauch- und runde Brustöffnung leer. Besatz mit Kaurischnecken und Baumwollgewebestreifen, schwarze krustige Anhaftungen (Palmöl). Mit Kaufbeleg Galerie Vajra Sarl Paris 2004. Mit Metallsockel. H. 50,5 cm.

Die Spitze dieses Figurentyps ist für gewöhnlich metallummantelt, um vor einem Schrein mit Opfergaben in den Boden gerammt zu werden. Bocio stellen kraftvolle magische Objekte im Vodoo Kult dar und dienen der Abwendung von Unglück. Sie schützen ihren Besitzer vor Unglück und fügen es dessen Feind zu.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

20.- €

Galerie Vajra Sarl Paris



160

**Stülpmaske, Kameruner Grasland, Bamum/ Bamileke.**

Anthropomorpher Kopf, Holz, geschnitzt, braune Patina, Anhaftungen von lehmfarbenem Sediment. Kreisrunde Scheitelöffnung. Verbreitet Insektenfraßlöcher. H. 28 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

20.- €

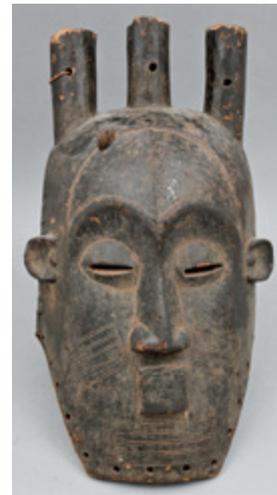
161 20.- €

**Helmmaske vom Typ „tshimwana“, Südzaire/ Kongo, Bena Biombo.**

Anthropomorphe Aufsatzmaske mit drei hornartigen Aufsätzen mit Lochbohrungen. Holz, geschnitzt, dunkelbraune Patina, Gesichtstatauierungen (wohl nicht fertig ausgeführt). Alter Riss mit Pflanzenfasern fixiert.

H. 39 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



162 20.- €

**Zoomorphe Maske, Elfenbeinküste, Baule o. Guro.**

Gesichtsmaske mit zwei Hauern und deutlichen Ansatzstellen für zwei Hörner, die aber fehlen.

Holz, geschnitzt, bemalt in Schwarz, Weiß und Rot.

Lochbohrungen am Rand, Ausbruchstelle am unteren Rand. Innen Gebrauchsspuren/ -patina. H. 28 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



163 20.- €

**Große Helmmaske Bena Biombo, Ex Zaire, D. R. Kongo.**

Anthropomorphe Maske, Holz, geschnitzt, dunkelbraune matte Patina, partiell weißes Farbpigment im Bereich der Narbentatauierungen in Dreiecks-Mustern. Risse teilweise mit Pflanzenfasergeflecht repariert. Kleine Durchbrüche im Bereich des rechten Auges und der Oberlippe.

Gleichmäßige Lochbohrung entlang des unteren Randes.

H. ca. 41 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



164 20.- €

**Zoomorphe Aufsatzmaske, Burkina Faso, Bobo/ Bwa.**

Vogelgestaltige Tanzmaske, Holz, geschnitzt, Reste von rotem und weißem Pigment, braune, teils krustenbildende Patina. Authentische Alterspatina. Reparierete Bruchstelle vorn am Schnabel. Gleichmäßige Lochbohrungen am Rand.

L.ca. 53 cm.





**165**  
**Horn (Naturtrompete/ Musikinstrument),**  
**Zentralafrika.**

20.- €

Holz, geschnitzt, in mehreren Lagen mit ungegerbtem Leder bzw. Fell bezogen. Schwarzbraune Patina. L. 68 cm.  
 Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



**166**  
**Trommel, Nigeria (?), Yoruba (?)**

20.- €

Zylindertrommel. Holz, geschnitzt, braune glänzende Patina, Fell mit Holzpflocken an Pflanzenfaserschnur gespannt. Auf der Front geschnitzte anthropomorphe Maske, flächefüllend Felder mit geometrischen Ornamenten. Vereinzelt Insektenfraßspuren. Gebrauchsspuren, Fell durch Gebrauch beschädigt (Loch), Alters- und Gebrauchspatina. H. 50 cm.  
 Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



**167**  
**Aufsatzmaske Winiam, Burkina Faso, Gurunsi.**

20.- €

Zoomorphe Tanzaufsatzmaske, Holz, geschnitzt, dunkelbraune, teils krustenbildende Patina über rötlichem Pigment, weißes und rotes Farbpigment. Alterspatina. L. 105 cm.  
 Tanzmaske dem Wels gewidmet, steht im Zusammenhang mit der weiblichen Fruchtbarkeit. Kommt in Zeremonien zum Ende der Trockenzeit zur Anwendung.  
 Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



**168**  
**Miniaturmaske, Liberia, Dan-Gruppe.**

10.- €

Anthropomorphes Gesicht, Holz, geschnitzt, schwarze Patina, durch Loch im Scheitel geführtes Lederband mit Glasperlen und Metallscheibenperlen. H. 9,5 cm.  
 Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

169

20.- €

**Tonfigurine, prekolumbianischer (?) Stil**

Flöte/ Okarina oder Pfeifenkopf, frei modelliert, figürlich gearbeitet in Gestalt einer sitzenden Figur. H. 14 cm  
Provenienz: württembergischer Privatbesitz



170

1.600.- €

**Exceptionelle Waniugo-Janusmaske, Elfenbeinküste, Senufu.**

Zoomorphe Aufsatzmaske, zweigesichtig, Mischwesen aus Krokodil, Warzenschwein u. a., mit zwei zahnbewehrten offenen Müulern, aus denen seitlich große Hauer ragen. Auf dem Scheitel zwei Chamäleons, die eine kleine Schale für magisches Material halten. Holz, geschnitzt, braune gesprenkelte Patina und weißes Pigment. Verschiedene Bruchstellen an Hauern und Zähnen restauriert/ repariert. H. 43 cm, L. 76 cm.

Der Maskentyp steht im Zusammenhang des poro-Initiationsbundes und diente der Ausführung magischer Rituale.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



171

800.- €

**Pinselbecher, China, Kanton, Qing Dynasty (19. Jh.).**

Elfenbein, leicht gebogener Zylinder, Wandung umlaufend in mehreren Ebenen tiefenräumlich beschnitzt. Eine Garten- o. Parkanlage mit architektonischen Elementen und reichem Baumbewuchs, belebt von zahlreichen Figuren und Figurengruppen bei vielfältigen Tätigkeiten. Durchschein-Effekt. Am unteren Rand min. alte Ausbruchstelle, mögl. schon seit Herstellung. Untersetzer/ Boden lose angesetzt, durchbrochen geschnitzt mit Blattwerk. H. 15 cm, D. max. 10,5 cm.

CITES Handelsgenehmigung liegt vor.



172

180.- €

**Elfenbeinschnitzerei Goldfasan, China, Qing Dynastie.**

Massive Spitze eines Elefantenstoßzahns, volldurchbrochen beschnitzt: Felsen mit blühender Päonie und Goldfasan. Gravierte Binnenkontur schwarz eingefärbt. Klebestellen am Schnabel, am Schwanz, am Bein. Siegelschriftmarke. H. 24 cm. CITES Handelsgenehmigung liegt vor.





173

**Wächterkrieger, China, sp. Qing Dynastie.**

Elfenbein, massive Spitze eines Elefantenstoßzahns, vollplastisch geschnitzt: Krieger in voller Rüstung und Bewaffnung mit Axtlanze, Schwert, Pfeil und Bogen. Gravierte Binnenkonturen schwarz eingefärbt. Bewegliche Quaste am Rocksäum. Unterseite im Oval Vierzeichenmarke rot eingefärbt. H. 27,5 cm. CITES Handelsgenehmigung liegt vor.

700.- €



174

**Archaische Dreibein-Schale/ Weihrauchgefäß, China, Periode der Streitenden Reiche (475-222 v. Chr.).**

Sehr feines Steinzeug (sog. Proto-Porzellan), hellgrau, unglasiert. Bauchiges Gefäß mit drei anmodellierten Füßchen. Eingraviertes Wellenbanddekor. Haarrisse. H. 10,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

300.- €



175

**Weihrauchgefäß, China, Han-Dynastie (206 v. Chr.-220 n. Chr.).**

Steinzeug, beigefarbene Glasur. Zweiteilig, das Oberteil mit abstehenden blatt-oder stachelartigen Elementen ähnlich einer Drachenfrucht. H. 22 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

300.- €



176

**Henkelbecher, Japan/ Korea, Kofun-Dynastie (ca. 250-ca. 552).**

Steinzeug, unglasiert, hellgrauer Scherben, anmodellierter Henkel. Geritztes Dekor: zwei horizontale Wellenbänder. H. 11 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

400.- €



177

**Vorratsgefäß für Getreide/ Korn, China, östl. Han-Dynastie (25-220 n. Chr.).**

Zylindrische Form auf drei tiergestaltigen Füßen, mit Dach. Keramik, grüne transparente Glasur. Partiiell Versinterung, einige Chips und Glasurabplatzungen. H. 26,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

400.- €

178 300.- €

**Becher, Japa/ Korea, Kofun-Dynastie (ca. 250-552).**

Steinzeug unglasiert, anmodellierter hohler Fuß mit Ausschnitten, darin eingeschlossen frei bewegliche Glas-oder Keramikkkugeln. Kupa mit eingeritzten Wellenbändern. Grabbeigabe/ Bodenfund.

Sehr schöner Erhaltungszustand. H. 13,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



179 180.- €

**Henkeltopf, Korea, Zeitalter der Drei Reiche (57 v. Chr.-668 n. Chr.).**

Dunkelgraues Steinzeug, Oberfläche schwarz gebrannt, Doppelrillen und diagonal verlaufendes Rillennmuster („noodles“). Lippenrand und Teil der Wandung glasiert. Restauriert. H. 10,5 cm.

Provenienz:

Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



180 400.- €

**Vorratsgefäß, Korea, Silla-Reich, ca. 5./ 6. Jh.**

Steinzeug, graue Glasur, bauchiges Gefäß mit kurzem zylindrischem Hals auf zweireihig ausgeschnittenem Fuß. Auf der Schulter ein schmales Band mit Netzgravur. Ohne Deckel. Einwandfreier Erhaltungszustand. H. 26 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



181 300.- €

**Deckelschale, Korea, Silla-Reich (57 v. Chr.-668 n. Chr.).**

Flache Schalenform auf hohem Fuß mit drei rechteckigen Ausschnitten. Steinzeug, rötlicher Scherben, partiell schwarz gebrannt. Deckel nicht passgenau, ergänzt, am Knauf und Rand alt best., Sedimentanhaftungen (Bodenfund). H.10 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



182 180.- €

**Henkeltopf, Korea, Periode der Drei Reiche (57 v. Chr.-668 n. Chr.).**

Steinzeug, Oberfläche schwarz gebrannt, Lippenrand und Gefäßschulter glasiert. Henkel geklebt, Lippenrand min. rest. H. 10,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.





183

180.- €

**Vorratsgefäß/ Krug, vermutl. Ostasien, Altertum.**  
Keramik, unglasiert. Bauchiges Gefäß mit Standfläche, partiell schwarz verfärbt vom Brennvorgang. Restauriert. Umlaufend Haarriss. Auf dem Boden alte Inventarisierungs-o. Fund-Nr. „53“. H. 14 cm.  
Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



184

300.- €

**Deckelschale, Korea, Silla-Reich (57 v. Chr. -668 n. Chr.).**  
Flache Schalenform auf hohem Fuß mit rechteckigen Ausschnitten. Steinzeug, grauer Scherben, schwarz gebrannt. Deckel nicht passgenau. Mit radial angeordnetem linearem Ritzdekor im Deckel. Dieses St. partiell glasiert. H. 15 cm.  
Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



185

300.- €

**Vase/ Flasche, China, Song/ Yüan-Dynastie (13./ 14. Jh.)**  
Steinzeug, schwarze Glasur, braune gepinselte Eisenoxyd-Bemalung. Am Hals gedrehter Doppelwulst. Randwulst min. alter Chip, am Standring zwei flache Abplatzungen. Chinesische Bodenetiketten. H. 22 cm.  
Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



186

300.- €

**Vorratskrug, Korea, spätes Silla-Reich (7.-10. Jh.)**  
Form mit bauchiger Wandung. Steinzeug, Dekor aus Doppel- und einfachen Rillen und kreisförmigen gestempelten Ornamenten. Bis auf unbedeutenden alten Randchip unbeschädigter und unrestaurierter Zustand. H. 13,5 cm.  
Vgl.: Honey, W. B.: Corean pottery, London o. J., Tafel 8, hier ein Stück aus dem Viktoria & Albert Museum.  
Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

187

300.- €

**Dose mit Deckel, Korea,  
Silla-Reich (57 v. Chr.-668 n. Chr.).**

Flache Schalenform auf Standring, Deckel in Dachform mit Ringknopf. Steinzeug, schwarz gebrannt, Deckel und Unterteil mit eingeritzten und gestempelten Ornamenten dekoriert. Deckel rest., beide Teile alte Sammlungs-Nr., Schalenunterseite Sedimentanhaftungen. D. 18 cm. Vgl.: Honey, W. B., *Corean Pottery*, London o. J., Tafel 2 unten, hier ein Stück auf ausgeschnittenem hohen Standring aus Le Blond Collection.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



188

180.- €

**Stehende weibliche Figur, China, wohl  
Regierungsperiode Kangxi (1662-1722).**

Dehua-Porzellan, weißer Scherben mit leicht gelblich gefärbter Glasur. Stehende Gewandfigur einer Frau mit Wolkenkragen, gestützt auf Baumstumpf, der rechte angewinkelte Arm hält eine kindliche kleine Figur. Finger der rechten Hand geklebt. Boden offen, innen handgemalte Marken. H. 22,5 cm.



189

180.- €

**Schale (o. Gefäßdeckel?), Japan o. Korea**

Keramik/ Steinzeug, durchbrochen, gesprenkelte eisenhaltige Glasur. Min. Haarriss rest. D: 20 cm. Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



190

300.- €

**Kleine Kanne, China, Fünf Dynastien/ Song-Dynastie.**

Sehr heller Steinzeugscherben, dunkelbraune starke, deckende Glasur, die über dem Standring einen Bereich freilässt. Bauchige Form, kurzes geschwungenes Ausgussrohr, zwei anmodellerte Schlaufen auf der Gefäßschulter, anmodellierter Henkel. Ausgussrand min. retuschiert. Minimale Abplatzungen am Rand. Im übrigen sehr guter Erhaltungszustand. H. 16 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



191

300.- €

**Große Kanne, Region und Datierung unbestimmt.**

Keramik/ Irdenware, hellgrauer Scherben, Malhorn-Dekor mit Spiral-Ornamenten in Rot. Stark gebauchter Korpus mit Doppelhenkeln, die über den Mündungsrand hinausgehen. Konisches Ausgussrohr. H. 43 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.





- 192** **300.- €**  
**Vorratsgefäß, Korea, Silla-Reich (57 v. Chr. -668 n. Chr.).**  
 Steinzeug, grauer Scherben, glasiert. Bauchige Wandung mit kleinem anmodellierten Schlaufenhenkel, kurzer zylindrischer Hals. Rand alt best., wohl ursprünglich auf Fuß (Abschlagspuren am Boden). H. 11 cm.  
 Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



- 193** **1.200.- €**  
**Vase mit geflammter Glasur, China, Qing-Dynastie (1644-1912).**  
 Porzellan, Balusterform auf hohem Standring, blaue geflammte Glasur mit Flecken in Purpur. Rand und Standring restauriert. H. 28 cm.  
 Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



- 194** **400.- €**  
**Große Fußschale, Japan/ Korea, Kofun-Dynastie (ca. 250-552).**  
 Steinzeug, unglasiert, dunkelgrau. Sanduhrform, das Oberteil weit ausschwingend mit zwei feinen, filigranen Rippen unterhalb des profilierten Randes. Der hohe Fuß in zwei Ebenen kreisförmig bzw. in Dreiecken ausgeschnitten. Stark restauriert. H. 28 cm, D. 32 cm.  
 Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



- 195** **300.- €**  
**Vorratskrug/ Urne, China, Neolithischer Stil, Gansu Yangshao Kultur.**  
 Keramik/ Irdenware, bemalt in Braun. Henkel mögl. rest. H. 34 cm.  
 Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



- 196** **350.- €**  
**Urne/ Vorratsgefäß, China, Neolithikum, Gansu Yangshao Kultur.**  
 Keramik/ Irdenware, bemalt in Schwarz und Rotbraun. Zwei versetzte anmodellerte Schlaufenhenkel. Restauriert am Hals sowie am unteren Henkel. H. 25 cm.  
 Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

197 350.- €

**Vorratskrug für Wein, China, Han-Dynastie (206 v. Chr.-220 n. Chr.).**

Balusterform mit zwei anmodellierten Henkeln.  
Steinzeug, eingraviertes Dekor aus horizontalen Rillen, dazwischen Wellenbänder. Transparente leicht grüne Glasur (Ascheglasur) auf dem oberen Wölbungsteil/ Gefäßschulter, stellenweise bis zum Fuß gelaufen.

Rand min. rest. H. 28,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



198 120.- €

**Schale, vermutl. Ostasien, Altertum.**

Keramik unglasiert, runde Form mit abgeflachter Standfläche, einseitig anmodellierter Griff. Partiiell vom Brand schwarz verfärbt. Durchgehender Riss restauriert.

Boden alte Sammlungs(?) - oder Fund-Nr. „52“. D. 19 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



199 350.- €

**Urne, China, Neolithikum, Gansu Yangshao Kultur.**

Keramik/ Irdenware, hellgelber Scherben, bemalt in Dunkelbraun und Rot. Alte Randbestoßung. H. 40,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



200 350.- €

**Große Urne, China, Neolithikum, Gansu Yangshao Kultur.**

Keramik/ Irdenware, in Schwarz und Rotbraun bemalt. Restauriert am Hals. H. 30,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



201 400.- €

**Deckelgefäß vom Typ „Fang Hu“, China, Han-Dynastie (206 v. Chr.-220 n. Chr.).**

Terrakotta, vierseitiger Gefäßquerschnitt, gebauht, in Rot und Weiß auf schwarzem Grund bemalt. Im Deckel Schriftzeichen. Galerieetikett.

H. 32,5 cm.

Provenienz: Galerie Eskenazi London, Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.





202

400.- €

**Deckelgefäß vom Typ „Fang Hu“,  
China, Han-Dynastie (206 v. Chr.-220 n. Chr.).**

Terrakotta, vierseitiger Gefäßquerschnitt, gebaucht, in Rot und Weiß auf schwarzem Grund bemalt. Galerieetikett.  
H. 32,5 cm.

Provenienz: Galerie Eskenazi London, Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



203

350.- €

**Urne, China, Neolithikum, Gansu Yangshao Kultur.**

Keramik/ Irdenware, bemalt in Rotbraun. Im unteren Wandungsteil Oberfläche aufgeraut bzw. geritzt. Ein Henkel restauriert. H. 36,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



204

480.- €

**Formvollendete Flasche,  
Korea, spätes Silla-Reich (7.-10. Jh.).**

Steinzeug, Balusterform mit abgesetzter Mündung und leichten vertikalen, mit dem Finger eingestrichenen Rippen. Auf der Schulter Spuren von Ascheglasur. Mit Sand/ Asche (?) gefüllt. Einige alte Standabplatzer, alte Reparatur (?) am Stand. H. 32 cm.

Vgl.: Honey, W. B., *Corean Pottery*, London o. J., Tafel 9, hier ein Stück aus Le Blond Collection.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



205

350.- €

**Urne, China, Neolithikum, Gansu Yangshao Kultur.**

Keramik/ Irdenware, bemalt in Schwarz auf roter Grundierung: vier Medaillons mit Swastika-Symbol. Restauriert am Rand, Standfläche mit Modelliermasse ausgeglichen. H. 34,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



206

180.- €

**Urne, Japan,  
Yayoi-Periode (ca. 250 v. Chr.-ca. 250 n. Chr.).**

Keramik/ Terrakotta, rötlicher Scherben, unglasiert, partiell schwarz verfärbt vom Brennvorgang. Formvollendetes Gefäß mit betonter Schulter und rundem Boden, d. h. ohne Standfläche. Restaurierter Haarriss. H. 26 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

207

480.- €

**Vorratskrug (Wein),****China, Han-Dynastie (206 v. Chr.-220 n. Chr.).**

Balusterform, Dekor aus Profilirillen und zwei aufgelegten Masken mit Ring. Oberer Rand abgesetzt und leicht ausgestellt, innen gedrehter Wulstring. Glasurtropfen und Abschlagspuren. Grüne transparente Glasur vollflächig. Am Boden drei Stege. Top Zustand. H. 36 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



208

300.- €

**Vorratsgefäß vom Typ „Hu“,****China, Han-Dynastie (206 v. Chr.-220 n. Chr.).**

Balusterform, Keramik/ Terrakotta, rötlicher Scherben, grüne transparente Glasur. Auf der Schulter zwischen Wulstringen reliefierter Fries einer Jagd mit zahlreichen Tieren, darunter auch mythische Wesen sowie zwei Taotie-Masken. Am oberen Rand alte Abplatzungen, sonst keine Beschädigungen. H. 36 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



209

350.- €

**Großes Deckelgefäß mit Lotosblattrelief,****China, Yüeh-Periode, 9.-10. Jh.**

Urnenform, Steinzeug/ Terrakotta, grüne transparente Glasur über fast weißer Grundierung. Innenboden/ Fond des Unterteils grüner Glasurfleck. Deckel vollständig glasiert (innen und außen), farblich leicht abweichend vom Unterteil, nicht ganz passgenau. Am Deckelrand Glasurabplatzungen. H. 39 cm.

Provenienz: Versteigerung Sotheby's 1996, Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



210

300.- €

**Urnenvase, China, T'ang-Dynastie (618-906).**

Sog. Yüeh-Typ. Steinzeug, rotbrauner Scherben, ovoider Korpus mit zwei kleinen anmodellierten Schlaufenhenkeln am Halsansatz. Auf der Wandung zwei plastisch aufgelegte Wellenbänder. Kein Deckel. Sehr guter Erhaltungszustand. H. 26,5 cm.

Gefäße dieses Typs wurden als Grabbeigabe, evtl. auch als Urne benutzt.

Provenienz: Versteigerung Sotheby's 1997, Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



211

300.- €

**Vorratsgefäß für Getreide/ Korn, China, östl. Han-Dynastie (25-220).**

Zylindrisches Gefäß auf drei tiergestaltigen Füßen (Drache o. Schlange), Wandung mit Profilirillen, Dach. Keramik mit grüner transparenter Glasur. An der Dachöffnung kleinere Bestoßungen, partiell Glasurabplatzer. H. 31 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.





212

300.- €

**Vorratsgefäß für Getreide/ Korn,  
China, östl. Han-Dynastie.**

Zylindrisches Gefäß auf drei anthropomorph gestalteten Füßen, Wandung mit Rillendekor, Dach. Keramik mit olivgrüner transparenter Glasur. Wandung mehrfach best. H. 24,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



213

300.- €

**Vorratsgefäß, Korea, Silla-Reich, 5./6. Jh.**

Bauchige Form mit zylindrischem Hals und abgesetztem, gewulstetem Rand auf hohem Standring mit rechteckigen Ausschnitten. Kein Deckel. An Hals und bis zur Hälfte der Wandung geritztes Dekor aus Dreiecks-Ornamenten mit Linienschraffur. Am oberen Rand alter Chip. Sonst altersgemäß hervorragender Zustand. H. 29,5 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



214

10.- €

**Chun Gonghua, China, Qing (spätes 19. Jh.)**

Zwei Bände mit je acht erotischen Szenen auf Faltseiten. Wasserfarben und Tusche auf Seide, auf Karton montiert. Deckel jeweils mit gemustertem Papier bezogen.

Phantasievolle erotische Schilderungen zweier oder mehrerer Liebender in architektonischer Szenerie und im Freien. 18 x 15,5 cm (Malerei), 28 x 20 cm (Gesamtmaß). Deutlich fleckig und gebräunt.

Viel mehr als nur Instruktionen für sexuelle Praktiken oder Inspiration zu erotischen Varianten, galten in ländlichen Bereichen Chinas diese Bände sinnlicher Szenen unter dem Dach gelagert auch als Abwehr gegen mögliche Feuerzerstörungen des eigenen Hauses. Ihre Bezeichnung erhielten diese Art erotischer Malereien nach der Nutzung des Palastes des Ewigen Frühlings in der Verbotenen Stadt in Peking (pinyin changchungong) als Residenz der kaiserlichen Konkubinen.



215

600.- €

**Weihrauchgefäß, China, Han Dynastie (25-220 )**

Sog. Boshan-Typ, der durchbrochene Deckel bildet eine stilisierte Berglandschaft nach. Unterteil in Fußbecherform. Keramik/ Terrakotta, grüne transparente Glasur. Deckel min. Haarriss. Galerieticket. H. 22,5 cm.

Provenienz: Galerie Eskenazi London 1997, Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.

216

650.- €

**Flaschenvase, China, Kangxi (1662-1722).**

Porzellan, in Blaumalerei dekoriert. Bauchiger Gefäßkörper auf ausgesetzter Fußzone, schlanker Hals. Die Wandung zeigt schauseitig einen Landschaftssockel mit blühendem Weißdorn und zwei Pfauen. In Fuß- und Halszone Zahnkante, auf der Schulter Rautenmusterborte. Am Halsansatz Bananenblattfries. Im Boden Sechszichenmarke Kaishu. H. 35,5 cm.



217

600.- €

**Runde Platte, China, Song-Dynastie (960-1279)**

Steinzeug, starker grauer Scherben, graviertes Dekor: im Spiegel symmetrische Darstellung zweier Phönix-Vögel, Steigbord flüchtige/ angedeutete Drachen (?). Grüne transparente Glasur. Stark restauriert. Glasurkrakelee. Unterseite ebenfalls glasiert bis auf den Bereich innerhalb des Standrings. D. 35 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



218

800.- €

**Beschnittener Elefantenzahn, Japan, Edo/ Meiji-Periode.**

Elfenbein, leicht gebogene Form, nach beiden Seiten offen, umlaufend tiefenräumlich in Relief beschnitzt, partiell ganz durchbrochen. Baumbewachsene Landschaft mit einer Gruppe von vier Männern mit Geräten (auf Vogefang?). Feine Binnenkonturen schwarz eingefärbt. H. 14,5 cm. CITES Handelsgenehmigung liegt vor.



219

400.- €

**Okimono, Japan, Meiji Periode (1868-1912).**

Fischer mit reichem Fang auf Schnüre gefädelter Fische. Elfenbein, geschnitzt, gravierte Binnenkonturen schwarz eingefärbt. Sockelplatte unterseitig signiert. H. 22 cm. Handelsgenehmigung (Nr. FR 2007506170-D) 2020 liegt vor.

220

600.- €

**Elfenbeinschmitzerei Okimono, Japan, 19. Jh.**

Elfenbein, geschnitzt, graviert, Gravur braun und schwarz eingefärbt. Sehr dynamische Gruppe mit Darstellung eines Kriegers o. Dämons, über dem sich ein flatterndes Tuch auftürmt, darauf hockt eine kleine Figur im Kimono. Details sind hochfein herausgearbeitet und meisterhaft geschnitzt.

Geschnitzte Bodenmarke.

H. 15 cm, max L. 14 cm. Gesamtgewicht 220 g.

Aus Familienbesitz seit den 1950er Jahren, davor als Antiquität erworben.

CITES Handelsgenehmigung





221

80.- €

**Fünf Amulette, Thailand.**

Vier St. Metallguss, ein Teil Gips (?), H. 50mm-10,5 cm.



222

600.- €

**Amulettaxt, China,  
Streitende Reiche (475 v. Chr. bis 221 v. Chr.)**Grünliche bis dunkelbraune Jade,  
geschnitzt, Alterspatina. 10 x 7 cm.

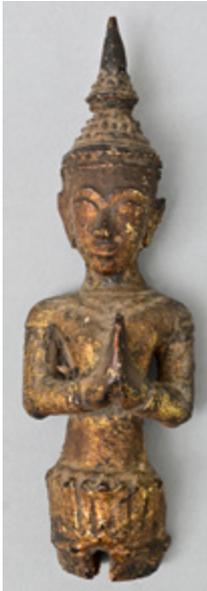
Teil der Sammlung Renier-Bley, Luxembourg.

Originalrechnung beiliegend.

Axt mit Taotie Tiger und Drachen Dekor. An der Längsseite des Axtblattes befindet sich ein Tiger mit aufgerissenem Maul in Lauerstellung, ihm gegenüber an der Querseite wurde ein majestätischer Drache mit grimmig geöffnetem Maul dargestellt. Auf dem Axtblatt selbst ist ein weiteres Taotie-Motiv in vereinfachter Form herausgearbeitet.

Das Taotie ist eine alte, mythologische Figur der chinesischen Folklore. Es ist eines der vier bösen Kreaturen der Welt und symbolisiert die Sünden der Gier und Völlerei, kann aber auch ein gefräßiges Ungeheuer beschreiben.

Taotie-Masken finden sich häufig auf Bronzegefäßen namens ding, welche für Opferspeisen genutzt wurden, um die unersättlichen Götter zu besänftigen. Zeitgleich können Taotie-Masken oder Darstellungen von Ungeheuern, die einen Menschen im Ganzen verschlingen, als metaphorische Darstellung des Übergangs vom Diesseits ins Jenseits interpretiert werden. Für den Träger selbst stellt das Taotie-Motiv ein Symbol des Schutzes dar, während es für Außenstehende Angst und Macht versinnbildlicht.



223

20.- €

**Buddha-Statuette, Thailand, 19. Jh. o. älter.**

Holz, geschnitzt, Schwarzlack/ Rotlack/ goldgefasst,

namaskar mudra, Halbfigur, Unterteil fehlt. Spitze geklebt,

Anhaftungen v. weißem Pigment. Rückseite unvergoldet.

H. 16 cm.



224

600.- €

**Tsung mit magischen Masken,  
China, Liang Zhou Kultur**

Weißlich bis grüne Jade, geschnitzt.

D. 7 cm, Bohrung 3,9 bis 3,8 cm, H. 3,8 cm.

Teil der Sammlung Renier-Bley, Luxembourg.

Originalrechnung beiliegend.

Quadratischer Korpus mit Lochbohrung in der Mitte, welche sich nach Innen etwas verjüngt. An den Ecken jeweils zwei magische Masken.

Ein Tsung stellt das Symbol der Erde dar.

225 400.- €

**Sehr große runde Platte im Imari-Stil, Japan, Arita, Edo Periode.**

Porzellan, Form mit glattem Rand, dekoriert in Kobaltblau, Eisenrot und Gold. Im Spiegel eine Vase mit Päonienblüten und Rispen, die Kebe in Felder unterteilt und teils felderübergreifend verziert mit Blühpflanzen, Phönix-Motiv und Kiefernast. Unterseite mit Ranken in kobaltblau dekoriert. Haarriss. D. 61 cm.



226 300.- €

**Spinnenamulett, China / Hongshan, Neolithikum**

Grüne Jade mit hellen Einschlüssen, geschnitzt.

4,4 x 3,5 cm.

Teil der Sammlung Renier-Bley, Luxembourg.

Originalrechnung beiliegend.

Kleiner, runder Korpus mit angedeuteten Körpersegmenten, zwei große runde Augen und ein kleines Maul. Rückseitig Lochbohrung zum Durchführen eines Fadens.

Die Spinne gilt in China als Symbol des Glücks.



227 300.- €

**Zikade, China, Tang Zeit, 7.-9- Jh.**

Dunkelbraune Jade, geschnitzt. L. 5 cm

Teil der Sammlung Renier-Bley, Luxembourg.

Originalrechnung beiliegend.

Sehr detaillierte, allansichtige Darstellung einer Zikade mit angelegten Flügeln. Rückseitig ein sehr kleines Loch zum Durchführen eines Fadens.

Zikaden gelten in China als Symbol der Auferstehung und wurden als Grabbeilage dem Bestatteten beigegeben.



228 20.- €

**Das Leben von Buddha**

Thangka, China, 20. Jh. Gouachemalerei mit Gold auf Papier. Im Passepartout hinter Glas gerahmt. 42 x 32 cm (BA), 59 x 47 cm (Ra). Leicht wellig.

Sehr detail- und figurenreiche Schilderung verschiedenster Stationen im Leben Buddhas.



229 60.- €

**Junge in einem Buch lesend, auf Wasserbüffel, China o. Japan,**

Bronze, patiniert, H. 16 cm





230  
**Haoyi, Jia (1938, Hebei)**  
 „Happy Time“, Tinte auf Papier, 2003.  
 Gerahmt, 68 x 68 cm.

2.000.- €



231  
**Mo Ke. Geb. 1949 Myanmar.**  
 Abstrakte Komposition. Öl/ Leinwand, im Bildzentrum  
 sign., 58,5 x 58,5 cm, ohne Rahmen.

1.200.- €



232  
**Jugendstilvase, wohl Eleonorenhain,  
 W. Kralik Sohn, nach 1902.**

Farbloses Glas mit silbergelber Pulveraufschmelzung, mit  
 grünen Fäden umspinnen. Wellenförmiger Mündungsrand.  
 Abriss kugelig ausgeschliffen. H. 24,5 cm.

300.- €



233  
**Schale „Myra“, WMF Geislingen, 1920er/ 30er Jahre.**  
 Glas, sog. Myra-Kristall, Dekortechnik Karl Wiedmann.  
 Glockenförmige Wandung mit gerippter Mulde, Abriss  
 ausgeschliffen. Gelbbeize, irisiert, reduziert. D. 23,5 cm.

40.- €



234  
**Vase „Perlora“, WMF Geislingen, Mitte 20. Jh.**  
 Entwurf Walter Dexel. Bernsteinfarbenes Glas, in der  
 unteren Wandungshälfte Netz aus Luftblasen. Eiförmiger  
 Korpus mit nach außen umgeschlagenem Rand. Abriss  
 ausgeschliffen. H. 20 cm.

60.- €

235

150.- €

**Satz von sechs Sektschalen, Schreiberhau, Josephinenhütte, um 1906.**

Farbloses Glas, ausgestelltter Fuß mit Schälsschliffdekor, Scheibennodus, flache Kupa tief eingestochen, Goldrand. 3 St. am Rußrand gechipt. H. 19,5 cm.

Lit.: S. Zelasko: Josephinenhütte 1900 - 1950, 2009, S. 114 f. (Varianten) und Abb. 151 (formidentisch).



236

220.- €

**Trichtervase, Hemelingen, Wilkens & Söhne, um 1902.**

Jugendstil. Silber 800. Schlanke hohe Trichterform, Dekor Herbstzeitlose. Juweliermarke „A. Roesner“, Reichs- und Feingehaltsmarke, Herstellermarke mit Seriennr. „141898“. H. 38 cm, G. ca. 642 g.



237

40.- €

**Zweiarmiger Leuchter, Selb, Rosenthal, ca. 1938.**

Modell Otto Koch um 1933/34. Porzellan, Elfenbeinglasur mit Goldstaffage, geätztes Goldband. Reliefmarke, Modell-Nr. „796“. H. 18,5 cm.

Verzeichnis Niecol Nr. 4.0349.



238

80.- €

**Vase, Selb, Rosenthal, ca. 1942.**

Porzellan, Elfenbeinglasur, schwarzer Fond, galvanische Silberauflage. Phönix auf Zweig. Tellerfuß versilbert, Siberrand. Reliefmarke. H. 29 cm.

Verzeichnis Niecol Nr. 4.0795.



239

40.- €

**Jonische Tänzerin, Selb, Rosenthal, 1. Viertel 20. Jh.**

Modell Berthold Boess (1877 Karlsruhe-1957 Weimar) 1913. Porzellan, Unterglasurbemalung. Halbakt, rechter Arm erhoben, Hand hinter dem Kopf. Auf Rundsockel. Bemalung J. V. Guldbrandsen. Sockel sign. blindgeprägt. Farbstempelmarke, Modell-Nr. „K 201“ blindgeprägt. H. 23 cm.

Verzeichnis Niecol Nr. 3.0023.





240

**Porzellanfigur „Sonnenkind“, Selb, L.  
Hutschenreuther, ca. 1920.**

Weibliche Aktfigur mit sonnenanbeterischer Haltung auf Kugel. Modell Karl Tutter. Porzellan, weiß/gold. Farbstempelmarke. H. 31,5 cm.

40.- €



241

**Kleines Väschen, signiert „Gallé“**

Glas, kugelförmig gebauchter Korpus mit zylindrischem Hals, Unterfang in Gelb, Überfang in Orangerot. Geätztes Dekor Wildbeeren (Aronia). Ätzensignatur. H. 8,7 cm. Minimale Chips am Fuß.

280.- €



242

**Paar Vasen, Selb, Rosenthal, um 1932.**

Porzellan, Balusterform, florales Jugendstildekor ähnl. „Rosari“ mit Rosenranke unterglasurblau/ Aquatinta und rahmenden Blattranken in Gold. Goldrand. Farbstempelmarke, blindgepr. Formnr. „277.4“. H. 23,5 cm.

240.- €



243

**Art Déco-Vase, Oberhohndorf (Zwickau), um 1920/30.**

Porzellan, hexagonaler Gefäßkörper mit glockenförmig ausschwingendem Rand, die Wandungsflächen mit stilisiertem Floraldekor in polychromen Aufglasurfarben und Gold bemalt. Perlschnurrelief goldgehöhlt, Goldrand. Farbstempelmarke, Aufschrift „Weihnachten 1934“ in Gold mit Sternschnuppe, Malerzeichen in Gold. H. 17 cm.

160.- €



244

**Art Déco-Deckeldose, Oberhohndorf (Zwickau),  
F. Kaestner, um 1930.**

Porzellan, vierseitige Form mit Kronenknauf, Wandungsflächen mit stilisierten Floraldekor in polychromen Aufglasurfarben bemalt. Goldrand. Farbstempelmarke mit Zusatz „Handgemalt“, Malermarke in Gold. Randvergoldung min. ber. H. 11,5 cm.

180.- €

**245** **Fußbecher, Böhmen, Mitte 19. Jh.** 30.- €  
 Farbloses Glas, Walzenschlifffuß, Rotbeizedekor mit radierten Konturen, auf der Schauseite der facettierten Wandung hochgeschliffenes Achteck-Feld mit emblematischen Mattschnitt-Darstellungen: Füllhorn, Musikalien, Taubenpaar... und geschnittene Inschrift „Liebe u. Glück erfreue Sie“. Fuß min. Spannungsrss. H. 13 cm.



**246** **Fußbecher, Böhmen, Mitte 19. Jh.** 30.- €  
 Farbloses Glas, Walzenschlifffuß. Facettierte Wandung mit Rotbeizemalerei: Weinranken, gravierte Konturen. Auf der Schauseite hochgeschliffenes Ovalmedaillon mit emblematischen Mattschnitt-Darstellungen: Harfe, Füllhorn, Musikalien, Kelch und Schlange. Geschnittene Inschrift „Gesundheit u. Frohsinn beglücke Sie“. H. 13 cm.



**247** **Drei Fadenglaspokale, Szklarska Poreba/ Schwäbisch Gmünd, Josephinenhütte, 20. Jh.** 40.- €  
 Farbloses, dickwandiges Kristallglas mit Rosette aus sieben eingestochenen Luftperlen und weißem spiralförmigen Spitzenfiligrandekor im massiven Schaft, glockenförmige Kuppe. Entwurf Siegfried Haertel. Ein St. min. Chip Fußunterseite. H. 19,5 cm.



**248** **Dukat, Habsburgische Erblande, Österreich-Ungarn, 1744.** 400.- €  
 Gold. Vs: Maria Theresia im kaiserl. Ornat, Umschrift MA THERESIA DG REG HU: BO, KB (Prägestätte Kremnitz), Rs: Madonna in Wolken, Umschrift PATRONA REGNI HUNGARIAE 1744. Wellig, Randkerben, Ausbruchkerbe. D. 23,5 mm, G. ca. 3,4 g.



**249** **Dukat, sog. Drei-Brüder-Dukat, Herzogtum Liegnitz-Brieg, 1661.** 400.- €  
 Gold. Vs: Regenten Georg III, Ludwig und Christian im Harnisch, Umschrift DG GEORGIUS LUDOVICUS CHRISTIAN FRAT, Rs: Wappen, Umschrift GRATIA TUA DOMINE 1661 SUFFICIT MIHI. Gehenkelt, randgefasst. D. 24 mm, G. ca. 4,1 g.





250

400.- €

**Sophiendukat  
(auch: Dreifaltigkeitsdukat o. Kinderdukat),  
Sachsen, 1616.**

Gold. Vs: Monogramm der Kurfürstin Sophie, die ineinander gestellten Initialen CS (Chursfürstin Sophie) vor den gekreuzten Kurschwertern, Umschrift: WOLDEM DER FREVD AN SEINEM KIND ERLEBT, Rs: Symbole der heiligen Dreifaltigkeit: Das Auge Gottes, das Christusmonogramm IHS und eine Taube, Umschrift HILF DV HEILIGE DREYFALTIGKEIT und die Jahreszahl 1616. Leicht gewellt, D. 24 mm, G. ca. 3,5 g.



251

400.- €

**Dukat, Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld,  
Franz Josias, 1745.**

Gold. Auf den Tod des Herzogs Christian Ernst. Vs: Regent betend zu Christus am Kreuz, Umschrift „IHESU DU SOHN DAVID ERBARME DICH MEIN, Rs: Taube zum Himmel aufsteigend, göttliche Hand mit Krone, Umschrift. Leicht wellig, Randkerbe. D. 23,6 mm, G. ca. 3,44 g.



252

40.- €

**Gemüselöffel, Deutschland, Ende 19. Jh.**

Silber 800, Laffe vergoldet, gerundete Stielform mit schöner ornamentaler Gravur, Monogramm „JP“. Reichs- und Feingehaltsmarke, Herstellermarke: Richard Köberlin, Döbeln. L. 25,5 cm, G. ca. 50 g.



253

120.- €

**Drei Kleinteile, 19./ 20. Jh.**

Silber. a) Salzschälchen (Fußschälchen), Wien, um 1830. Getrieben, gerippt, auf dem Rand Wiener Amtspunze und Meisterzeichen. H. 8 c, G. ca. 80 g.  
b) Kännchen, Silber (830), gerippt mit Blatthenkel, H. 7 cm, G. ca. 76 g;  
c) Kännchen, Silber (800), gerippt mit Ohrenhenkel, Reichs- u. Feingehaltsmarke, H. 8,5 cm, G. ca. 94 g.



254

50.- €

**Tafelaufsatz, Deutschland, Ende 19. Jh.**

Marriage (?). Silber (800), Kupa kugelig, mit schönen getriebenen Fruchtbündeln, mgl. älter, Rand verändert. Über Nodus Trichterfuß. Reichs- und Feingehaltsmarke. Randeinrisse. H. 18 cm, G. ca. 230 g.



255

120.- €

**Perlenkette, 20. Jh.**

Fünfreiig, gedreht. Mit Goldperlen akzentuiert. Kugelschließe Gold (585). L. 43,5 cm.

256

80.- €

**Paar Ohrstecker, 20. Jh.**

Fassung Silber (925) vergoldet, besetzt mit Solitär Zirkonia, ca. 0,75 ct. G. zus. ca. 1,5 g.



257

100.- €

**Armreif mit Ammonit, um 1910/ 20.**

Silberreifen (925), Schließe bildet gleichzeitig das Schaustück in Schneckenform, besetzt mit fossiler Steinscheibe mit Ammonit. Punzen (Rosenmaier Augsburg?). D. 60 mm, G. ca. 32,6 g.



258

800.- €

**Ring mit Solitär.**

Fassung Gg 14 K, Diamant-Solitär in Krappenfassung, ca. 0,5-0,6 ct., Brillantschliff. D. 17 mm/ RM 53, G. ca. 2,7 g.



259

160.- €

**Collier, Deutschland, um 1910.**

Goldschmied Hermann Ehrenlechner, Dresden. Silber, im Wechsel stäbchenförmige und oblonge Glieder mit Filigrandekor, besetzt mit Lapislazuli-Cabochons. Schließe bzw. Anschluss mit Schnur fixiert. L. 45 cm, G. ca. 30 g. Orig. Etui.



260

120.- €

**Granat-Armband, Belle Époque.**

Gliederarmband, Fassung Silber (900) vergoldet, blütenförmige Glieder, ausgefasst mit Granaten, Schaustück oval, in gestuften Ebenen mit Granat besetzt. Steckschließe mit Sicherheitskettchen. G. ca. 18 g.



261

120.- €

**Elegante Art déco-Stabnadel, um 1920.**

Gg 585, Schauseite Silber o. Platin, besetzt mit Altschiff-Diamant, ca. 0,15 ct., mit umgebenden kleinen Diamanten im Rosenschliff. L. 62 mm, G. ca. 3,22 g.



262

120.- €

**Paar goldene Ohrhänger, 19. Jh.**

Gg 14 k, blumenförmiges Hängeteil besetzt mit Perle D. 5 mm, H. 34 mm, G. zus. ca. 3,17 g. Beigegeben: paar Ohrclip, in Rotgold vergoldet, besetzt mit Perle, D. 6 mm.





**263**  
**Brosche/ Anhänger mit Pietra Dura,**  
**Italien, 2. H. 19. Jh.**

60.- €

Ovales Steinmosaik mit Darstellung eines weiß blühenden Zweiges auf dunklem Grund. Fassung Gold 14 k (56 Zolotnik), russische Stempelung. D. 51 mm, G. ca. 18,7 g.



**264**  
**Granatcollier, um 1920.**

120.- €

Schaustück in Form zweier gegenläufiger Bögen, in zwei Reihen mit Granat ausgefasst. Fassung Silber (?). Kettchen mgl. nachträgl. montiert, L. 39 cm, G. ca. 12,4 g.



**265**  
**Ring mit rosa Stein, 20. Jh.**

100.- €

Fassung Gg 333, hoch gearbeitetes Schaustück besetzt mit rosa Schmuckstein (4,5 ct., synthet.), D. 17,5 mm/ RM 55. G. ca. 3,78 g.



**266** **480.- €**

**Damenarmbanduhr, GUB Glashütte, 1960er Jahre.**

Gehäuse Gold 585, mit Goldarmband, Metallzifferbl. mit Stabindizes und vergoldeten Zeigern, Glas mit Schliff-Facetten. Mechanisches Werk mit Aufzug über Krone, läuft nach Aufzug an. Boden num. 028318. Sicherungskettchen. Keine Gewährleistung der Funktion. L. 17 cm, G. ca. 52 g. Orig. Schmuckbox mit Uhrhalter.



**267** **7.000.- €**

**Herrenarmbanduhr, Schweiz, Audemars Piguet, 1970er Jahre**

Modell Royal Oak, Stahl/ Gelbgold, integriertes Armband. Datumsfenster. Zentralsekunde. Goldzeiger und -indizes. Quarzwerk. Seriennr. (Gehäuseboden) No. 062. Tragespuren. Funktion nicht zugesichert. Orig. Schachtel.



**268** **120.- €**

**Jahresuhr, Triberg, Aug. Schatz & Söhne,**  
**2. Drittel 20. Jh.**

Messinggehäuse auf zwei Säulen, silberfarbenes achteckiges Metallzifferblatt mit Messing-Ziffern. Messingwerk mit Torsionspendel. Platine mit Herstellermarke. Pendelaufhängung gerissen. Ohne Sturz. Delle in Fußplatte. Flugrost. Gangfähigkeit nicht gewährleistet. Uhrmachertechnisch zu überholen. H. 25 cm.

269

80.- €

**Laternenuhr, Frankreich, in Teilen 18. Jh.**

Offenes Messinggehäuse mit vier Säulen, Kugelfüßen und Vasenaufsätzen, zuoberst Glockenkreuz mit Glocke. Gesägte und gravierte dekorative Aufsätze in Gestalt grotesken Rankenwerks. Überstehendes Messingziffernblatt mit Emaillekartuschen, bei Ziffer X ersetzt/ restauriert, graviert „Charles Le Roy Paris“, zwei Eisenzeiger. Gewichtsgetriebenes Werk mit zwei Gewichten und Hinterpendel mit Federaufhängung, Werk teilmodernisiert. Ankerhemmung. Schlagwerk auf Glocke. Weckerscheibe. Keine Gewährleistung für Gangfähigkeit und originaler Beschaffenheit. H. 26 cm



270

250.- €

**Pendule, Frankreich**

Im Stil um 1810/1820. Sockel gelber Marmor mit Bronzeapplikationen, vier Quetschkugelfüße. Tonnenförmiges Uhrgehäuse mit vergoldetem und guillochiertem Metallzifferblatt, aufgemalt röm. Ziffern, Eisenzeiger. Bekrönungsfigur Amor, auf seinen Bogen gestützt, sitzend. Bronze, feuervergoldet. Pendelwerk mit Fadenpendel, Schlagwerk mit Schlag auf Tonglocke, nicht funktionsfähig, Pendel fehlt. Kein Schlüssel. H. 37 cm



271

350.- €

**Pendule, Frankreich, um 1830/40**

Gehäuse Bronze, vergoldet, im Sockelbereich Palmetten-, Voluten- und Blattwerksornamentik. Bekrönungsfigur eines Literaten in Denkerpose, auf einen Stapel Bücher gestützt, auf einer Schriftrolle Inschrift „Estelle et Némorin“, der Titel eines Werkes des französischen Dichters Jean-Pierre Claris de Florian. Zifferblatt ergänzt (20. JH.), bez. „Maelgius Paris“, Haarriss, einfaches Pendelwerk ebenfalls später, Fadenpendel, Schlagwerk mit Schlag auf Tonglocke. Funktion nicht zugesichert. H. 51,5 cm



272

120.- €

**Pendule, 20. Jh.**

Messingzifferblatt mit römischen Ziffern und Breguet-Zeigern. Alabasterkorpas, auf einem breiten Sockel ein stehender Putto, daneben extra Aufbau einem Uhrturm ähnlich. Geschmückt mit Blumen und Akanthusblättern. Fadenpendel gerissen, Putto am Fuß geklebt, altersspurig, Funktion nicht getestet. 38 x 27 x 12 cm



273

5.- €

**Herrenarmbanduhr ETERNA MATIC, 1960er Jahre**

Edelstahlgehäuse, Geh. Nr. „3555177“, Zifferblatt bezeichnet „ETERNA MATIC, swiss“, Stellkrone. Werk läuft nicht an, Glas Kratzer, Gebrauchs- und Tragespuren, ohne Armband. Im ungeöffneten Zustand katalogisiert. D. 35 mm





274

**Herrenarmbanduhr LONGINES**

5.- €

Edelstahlgehäuse, Zifferblatt mit dezentraler Sekunde, bez. „Longines“, Werk läuft an, Aufzugs- und Stellkrone. Gebrauchs- und Tragespuren, ohne Armband. Im ungeöffneten Zustand katalogisiert. D. 33 mm



275

**Taschenuhr, Junghans, 1920/30er**

50.- €

„Astra“, Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern, dezentraler Sekunde, Cathedral-Zeiger. Läuft für wenige Sekunden an, Service erforderlich. Double-Goldkette und Etui beigegeben. D. 49mm



276

**Pendule, Stil Louis XV, ca. 1960**

60.- €

Holzgehäuse, Edelholz furniert, reiche Blumenintarsien. Bronze(?)applikationen, Goldbronze. Messingzifferblatt mit emaillierten Ziffern, Chip bei Ziffer XII. Mechanisches Werk des Herstellers Franz Hermle & Sohn, Gosheim. Ohne Pendel und Schlüssel. Funktion nicht geprüft. H. 58 cm



277

**Portaluhr, um 1840**

200.- €

Schlanke Tischuhr über zwei Messing-Säulen auf ebonisiertem Sockel. Federzugwerk. Viertelstundenschlagwerk auf zwei Glocken. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen für die Stunden und arabischen Nummern für die Viertelstunden. Stern-Zeiger; feuervergoldete Lunette. Durchbrochene Pendelscheibe in Dekor einer Sonne, Fadenaufhängung. H. 33 cm. Dom nicht mehr vorhanden, eine Glocke fehlt. Läuft nicht an.

278

**Stockuhr, Österreich-Ungarn, 18. Jh.**

300.- €

Ebonisiertes Holzgehäuse, allseitig verglast, in Front und Seiten Schalllöcher mit Messing-Gittern. Kantenprofile vergoldet. Vasenaufsätze in Messing/ Zinn. Messingfront graviert, silberfarbener Ziffernring mit röm. Stunden und arab. Minuterie. Datumsfenster über Ziffer „VI“, Ausschnitt für Scheinpendel unter Ziffer „XII“. Louis XV-Zeiger. Im Bogen signiert „Anton Waeber (Waber?) Buda“, Hilfszifferblätter für Schlagwerks- und Repetitionsabschaltung berieben, nicht mit dem Werk verbunden. Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, Schneckenauzug mit Kette. Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken. Platine mit Rocailornamentik graviert. Service erforderlich. H. 40 cm



279

150.- €

**Stockuhr, Österreich, um 1820**

Schwarz lackiertes Holzgehäuse auf vier ausgestellten Löwefüßen, zwei Alabaster-Halbsäulen. Emaillezifferblatt, am Zeigerloch ausgeplatzt. Schwarze arab. Ziffern. Pendelwerk mit Fadenpendel, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern. Gangfähigkeit nicht zugesichert, Service erforderlich. H. 38,5 cm



280

60.- €

**Stockuhr, Wien, 1. H. 19. Jh.**

Ebonisiertes Holzgehäuse mit vier kannelierten Säulen. Schadstelle an der oberen Abschlussplatte. Lochbohrung für Gehäusebekrönung, welche fehlt. Guillochiertes Messingzifferblatt mit schwarzen röm. Ziffern. Signatur stark berieben. Rudimentäres Werk, Pendelaufhängung defekt, zwei Gongfedern nicht befestigt, Einzelteile beigegeben. Reparaturbedürftig. H. 31,5 cm



281

150.- €

**Stutzuhr, Wien, 2. Hälfte 19. Jh.**

Holzgehäuse in Rosenholz furniert, intarsierte Ranken und Fadeneinlagen. Holzkugelfüße. Vier Säulen. Furnier-Fehlstelle seitlich am Sockel. Metallzifferblatt, hell-silberfarben, röm. Stunden-Ziffern. Signiert „FRANZ LIST WIEN“. Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern. Gangfähigkeit nicht gewährleistet, Service erforderlich. H. 31,5 cm



282

90.- €

**Stutzuhr, Wien, 1. H. 19. Jh.**

Ebonisiertes Holzgehäuse mit vier kannelierten Säulen, Säulenbasen und -kapitelle Bronze. Zifferblatt Messing, vergoldet/ versilbert, mit guillochiertem Rand. Versilberung partiell berieben. Schwarze röm. Stunden-ziffern. Alte Reparatur an Werk-Gehäusetrommel. Pendelwerk (Fadenpendel), Pendellinse durchbrochen, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern, überholungsbedürftig. Rückwand in Pappe ersetzt. H. 32 cm



283

200.- €

**Wiener Stockuhr, wohl um 1760.**

Geschlossener Korpus, Mahagoni furniert, mit typischem Stufenwalm, seitlich skeletiert und mit Glas versehen. Federzugwerk (Saite-Schnecke), einfaches Stundenschlagwerk auf Glocke. Zifferring mit römischen Zahlen für die Stunden und arabischen Zahlen für die Minuten über floral graviertem Schild mit Auslässen für ein Scheinpendel. In den Ecken kleine Engelsköpfe. H. 38 cm. Glocke demontiert. Gehäuse wohl erneuert. Läuft an.





284

50.- €

**Stutzuhr, 2. H. 19. Jh.**

Front Kupferblech, versilbert, in groteskem Rankenwerk reliefiert. Silberfarbenes Zifferblatt mit röm. Stunden. Kein Glas. Eisenzeiger. In Metall verkleidetes Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Halbstundenschlag auf Tonglocke. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 27 cm



285

300.- €

**Stockuhr mit Vorderpendel, Mitte 18. Jh.**

Allseitig geschlossener Holzkorpus, obstholz furniert, an den Seiten mit geometrischen Intarsienfeldern. Rückseitig kleines Schubfach. Federzugwerk Kette-Schnecke. Kein Schlagwerk. Ziselierte Platine. Metallzifferring mit römischen Zahlen auf Messingschild (gegossen) mit Bandelwerkornamentik.

Vorderpendel. H. 55 cm. Läuft nicht an.



286

500.- €

**Reiseuhr, 1820/40**

Österreich (Wien?). Elegante Uhr in quadratischem, ebonisiertem Holzkorpus mit feuervergoldetem Tragegriff. Federzugwerk mit Weckfunktion. Wohl Wiener 4/4 Stundenschlagwerk auf zwei Tonfedern. Repetition und Schlagwerkabstellung. Feuervergoldetes Zifferblatt mit römischen Zahlen, gebläute Zeiger für Stunde und Minute, Weckerzeiger Stahl. Ziselierte Lunette, verglast. Mit ebonisiertem Klapp-Ständer. H. Korpus 13 cm, mit Griff 20 cm, mit Ständer 30 cm. Lunettenglas mit Chips. Schlagwerk überholungsbedürftig. Läuft an.



287

150.- €

**Stockuhr, Wien, 1. Viertel 19. Jh.**

Säulengehäuse, Holz, furniert, ebonisiert. Säulenbasen und -kapitelle Bronze/ Messing. Bronzegussfigur unter einem Baum schlafender Knabe mit Hund oben lose aufgesetzt. Emaillezifferblatt (Chips an Schlüssellochern), schwarze röm. Stunden-Ziffern, signiert „CARL WURM IN WIEN“ (Wurm, Carl, geb. 1763 Wien, verstorben 1826, vgl. Claterbos S. 330). Rautenförmige Zeiger. Pendelwerk mit Fadenpendel, Pendel an der Aufhängung defekt, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern. Schlagwerkabstellung. Service erforderlich, keine Gewährleistung für Gangfähigkeit und -dauer. H. 50,5 cm

288

80.- €

**Portaluhr, Mitte 19. Jh.**

Frankreich. Sehr eleganter vertikal betonter ebonisierter Holzkorpus aus Gebälk und Basis auf vier Säulen. Feuervergoldete Dekorelemente. Federzugwerk mit Ankerhemmung. Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen; Breguet-Zeiger (gebläut), feuervergoldete Lunette. Bimetall-Kompensationspendel mit feuervergoldeter Pendellinse in Rosettenform mit Schwanenlyra. H. 42 cm. Läuft unregelmäßig an.



289

250.- €

**Elegante Stutzuhr, Wien, 1. H. 19. Jh.**

Gehäuse auf vier Säulen, Holz, schwarz lackiert, Bronze/Messing-Applikationen (Säulenbasen und -kapitelle). Vier Kugelfüße. Emaillezifferblatt mit arab. Minuterie und Stundenziffern, Datumskreis, signiert „Carl Wurm in Wien“ (Wurm, Carl sen. 1763-1826 Wien, vgl. Claterbos S. 330/ Loomes S. 862). Pendelwerk (Fadenpendel) mit Viertelschlagwerk Grande sonnerie auf zwei Glocken. Pendellinse durchbrochen. Pendelführung gebrochen. Schlagwerksabstellung. Service erforderlich. H. 40 cm



290

80.- €

**Tischuhr, spätes 19. Jh.**

Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern, gebläute Zeiger, 4/4 Schlagwerk, schlichter, schwarzer Holzkorpus auf vier Füßchen, feuervergoldete Lünette, teilweise berieben, Werk und Schlagwerk nicht funktionsfähig, kleinere Ausbruchstelle ums Aufziehloch. H. 26,5 cm.



291

40.- €

**Pendule, Frankreich, 2. H. 19. Jh.**

Gehäuse Metallguss, vergoldet, teils poliert. Figürliche Bekrönung: junge Frau mit Blumen in der Schürze, auf dem Arm eine Taube. Emaillezifferblatt, Kleeblattzeiger. Gehäuserückseite Schlagstempel „PAPE & GIRARDEAU“. Messing-Pendelwerk (Federaufhängung besch., Pendel fehlt), Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Glocke, Platine gemarkt „LESPERUT FILS A PARIS“. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 33 cm



292

80.- €

**Art-Déco-Pendule, um 1920**

Frankreich, Japy Frères. Federzugwerk, Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Werk signiert, nummeriert „5615“ / „8633“ und „57“ und mit der Patenbezeichnung „Breveté S.G.D.G.“ versehen. Ebonisiertes Gehäuse aus leicht abgekantetem Sockel unter oktogonalem Werkkorpus mit eingelassener Messinglunette (verglast) und zwei geplast geschliffenen Vitrinenfeldern. Aufgeschraubte Bekrönung. Schlüssel. H. 34 cm. Pendel fehlt.



293

150.- €

**Stutzuhr, Österreich, 1. H. 19. Jh.**

Ebonisiertes Holzgehäuse auf Halbkugelfüßen. Bekrönung Adlerfigur, Holz, schwarz-gold gefasst. Guillochiertes Messing-Zifferblatt mit hell-silberfarbenem Ziffernring, schwarze röm. Ziffern. Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern. Grande sonnerie. Service erforderlich. Repetition. H. 40,5 cm





294

**Portaluhr, um 1820.**

70.- €

Wiener Portaluhr in ebonisiertem Tempelkorpus über vier Säulen. Federzugwerk. Federzugwerk für Viertelstundenschlag angelegt. Metallzifferblatt mit römischen Stunden und zentraler Kalenderfunktion. Gebläute Rautenzeiger. Fein ziselierte Messinglunette, vormals verglast. Durchbrochenes Pendel, Fadenaufhängung. H. 47 cm. Restaurierungsbedürftig. Werktrommel gerissen, Lunettenglas fehlt, Zifferblatt stark berieben, Pendel gebrochen. Klangkörper fehlt insgesamt. Läuft nicht an.



295

**Stutzuhr, Frankreich, 19. Jh.**

90.- €

Gehäuse in Kirschbaum furniert, florale/vegetabile Intarsien und Fadeneinlage. Vier Säulen mit Bronzebasen und -kapitellen. Partiiell Tusche(?)flecken. Emaillezifferblatt mit schwarzen röm. Ziffern, Fensterzeiger. Offenes Pendelwerk mit Federaufhängung (defekt), Rostpendel mit Pracht-Pendellinse. Hook'sche Hemmung. Hier nachträgl. Bleigewicht außen montiert. Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Glocke, löst nicht aus. Platine Schlagstempelmarken „Régent Horlogere“, „Vincenti & Cie“ (Paris). H. 50,5 cm



296

**Stockuhr, Wien, 2. H. 18. Jh.**

250.- €

Kastengehäuse Nadelholz, in Laubholz furniert, auf Messingfüßen. Aufgearbeitet. An vier Seiten verglast. Flammleistenbesatz. Gravierte Messingfront mit Ausschnitt für Schaupendel, Messing-Ziffernring mit schwarzen röm. Stunden und arab. Minuterie, signiert „VELLAUER WIENN“. Zentral Weckerscheibe (Halbstundeneinteilung). Im Bogen Hilfszifferblatt für Schlagwerkabstellung. Gebläute Schmuckzeiger. Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf Tonglocke, Weckwerk auf unter der größeren Glocke angeordneter kleinerer Glocke. Service erforderlich. H. 42,5 cm



297

**Stutzuhr, Frankreich, Mitte 19. Jh.**

50.- €

Ebonisierters, elegantes Holzgehäuse auf vier Säulen. Messing-Fadeneinlagen. Sockel gerissen. Säulenbasen und -kapitelle Messingblech. Emaillezifferblatt mit schwarzen röm. Ziffern signiert „LARZET / 12. RUE DE LA CONCORDE“. Kein Uhrglas. Messing-Kleeblattzeiger. Messing-Pendelwerk mit Rostpendel, Pendellinse Sichtfenster. Fadenaufhängung. Schlossscheiben-Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Glocke. Platine Schlagstempel „LARZET A PARIS“. Werke laufen nach Aufzug an. H. 47 cm

298

200.- €

**Stockuhr, Süddeutschland, 2. H. 18. Jh.**

Kastengehäuse Holz, ebonisiert, an drei Seiten verglast. Zifferblatt Silber- o. versilbertes Blech, getrieben, punziert, mit Ausschnitt für Gegenpendel. Messing-Ziffernring mit arab. Minuterie und röm. Ziffern, im Zentrum Weckerstellscheibe. Zifferbl. graviert „ULRICH HEPP AUGSPURG“. Durchbrochene Zeiger. Messingwerk (wohl 19. Jh.) mit Kurzpendel, fest mit Pendelstange verbunden, Spindelgang. Schlag- und Weckwerk auf Glocke, nur teilfunktionabel. Gangwerk läuft nach Aufzug an. H. 31 cm Hepp, Ulrich, 1766-ca. 1770 Augsburg, vgl. Loomes 2006, S. 368.



299

40.- €

**Stutzuhr, Mitte 19. Jh.**

Porzellangehäuse, vermutl. Schlesien, mit Blattwerks- und Rocailenornamentik, Goldbemalung, gemaltes Blumenbukett. Emaillezifferblatt (Haarrisse), röm. Stundenziffern, Dreipass-Zeiger. Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Tonglocke. Werke laufen nach Aufzug an. H. 23 cm

300

250.- €

**Stockuhr, Süddeutschland, 2. H. 18. Jh.**

Kastengehäuse Holz, ebonisiert, an drei Seiten verglast. Zifferblatt Silber- o. versilbertes Blech, getrieben, punziert, mit Ausschnitt für Gegenpendel. Messing-Ziffernring mit arab. Minuterie und röm. Ziffern, im Zentrum Weckerstellscheibe. Zifferbl. graviert „ULRICH HEPP AUGSPURG“. Durchbrochene Zeiger. Messingwerk (wohl 19. Jh.) mit Kurzpendel, fest mit Pendelstange verbunden, Spindelgang. Schlag- und Weckwerk auf Glocke, nur teilfunktionabel. Gangwerk läuft nach Aufzug an. H. 31 cm Hepp, Ulrich, 1766-ca. 1770 Augsburg, vgl. Loomes 2006, S. 368.



301

300.- €

**Porzellanpendule, 20. Jh.**

Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, Louis XV.-Zeiger, feuervergoldete Lünette, Vorderzappler, Spindelhemmung, Werk läuft an, Aufziehschlüssel vorhanden, Darstellung einer eleganten Szene, Kronenmarke auf der Unterseite (Krone mit F = Ackermann & Fritze) Glasdom, minimalst bestoßen. H. 33 cm bis 42 cm



302

400.- €

**Französische Pendule, 19. Jh.**

Emaillezifferblatt mit römischen Ziffer, Breguet-Zeiger, 2/4 Schlagwerk (funktionstüchtig), Fadenpendel, Werk läuft an, feuervergoldetes Messing mit Darstellung der Muse Erato, die eine Leier hält, Messingapplikationen in Form von Fanfaren und einem Blumenkranz auf dem Sockel, sowie zwei Schwäne, die einen Stern halten unterhalb des Zifferblattes, teilweise berieben, hintere Abdeckung fehlt. H. 30 cm





303

200.- €

**Stutzuhr, Frankreich, 2. H. 18. Jh.**

Geschnitztes Ständergehäuse Holz, vergoldet, im Zopfstil ornamentiert. Fest mit Holz-Sockel verbunden. Bekrönung Drehselaufsatz mit Puttokopf. Alte Klebestellen und Goldbronze-Retuschen, Riss. Emaillezifferblatt (nicht orig.), Fensterzeiger. Messing-Pendelwerk 19. Jh., Fadenpendel, Pendellinse Medusenhaupt. Schlagwerk mit Schlag auf Gongfeder. Rückseitige Werkabdeckung fehlt. Glasdom. Funktion nicht geprüft. H. 41 cm (ohne Glas)

304

200.- €

**Stockuhr, Österreich, 18. Jh.**

Holzgehäuse in Kastenform, dunkel gebeizt, allseitig verglast mit Schalllöchern. Aufgearbeitet. Auf dem Dach Bronze/ Messing-Vasen und Tragebügel. Front Messingblech versilbert, getriebene Rocaille-Ornamentik. Messing-Ziffernring mit röm. Stunden-Ziffern und arab. Minuterie, zentral Weckerscheibe. Ausschnitt für Schmuckpendel. Messing-Pendelwerk mit Spindelhemmung, Kurzpendel, Rechen-Schlagwerk mit Schlag auf zwei übereinander angeordnete Tonglocken, Grande sonnerie, Weckwerk, Repetition. Werk in Teilen erneuert. Pendelwerk läuft nach Aufzug an, Schlagwerk überholungsbedürftig. Service erforderlich. H. 40 cm

305

150.- €

**Tischuhr, 19. Jh.**

Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern und kreuzförmigen Zeigern, Werk läuft an, Fadenpendel, schlichter Holzkorpus, Eiche furniert, Schaufenster an den Seiten, Schlagwerk nicht funktionstüchtig, kleiner Kratzer auf dem Zifferblatt. H. 22,5 cm



306

40.- €

**Tischuhr, England, 1. Drittel 20. Jh.**

Gehäuse Kupfer versilbert, Versilberung berieben, Front Hammerschlagdekor und zwei gedrehte Säulen. Emaillezifferblatt signiert „J. B. Yabsley/ Ludgate Hill“ (J. B. Yabsley, 1883-1930er Jahre London, vgl. Loomes). Gehäuserückseite gravierte Widmung „To Miss E. M. Smith from her Office Colleagues on the occasion of her marriage November 1923“. Französisches Werk mit Schraubenaufzug, überholungsbedürftig. H. 24,5 cm



307

40.- €

**Stutzuhr im Stil-Gehäuse**

Gehäuse Biedermeierstil, Holz mit Edelholzfurnier und Intarsienarbeit. Emaillezifferblatt, gebläute Zeiger. Messing-Pendelwerk (Federaufhängung), Platine mit Schlagstempel „Barrard & Vignon/ Horlogerie Rue commines 7/ Paris/ 226“. Funktion nicht zugesichert. H. 23 cm



308

50.- €

**Kleine Reiseuhr, 2. H. 19. Jh.**

Messinggehäuse mit Tragebügel, allseitig verglast, Emaillezifferblatt, Birnenzeiger, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Zylindergang, Schlagwerk und Weckwerk auf Tonglocke. Service erforderlich.

Keine Gewährleistung der Gangfähigkeit.

H. 11 cm



309

120.- €

**Reiseuhr mit Wetterstation und Kompass, Österreich-Ungarn, 1902**

Messinggehäuse mit Facettglasscheiben-Verglasung, Rundsäulen und Tragegriff auf vier Quetschkugelfüßen. Deckplatte graviert „OESTERR: AUTOMOBIL CLUB/ Bergfahrt: Schottwien-Semmering 7.IX. 1902/ Grippe A. Kategorie 5. (Schwere Wagen)/ 10 Klm. in 10 Min. 46 3/5 Sec. / II. Preis“. Dreigeteilte Front, goldfarben, mit Emaille-Ziffernringen, signiert „L. SCHUCH VIENNA BUDAPEST“. Glaskolben des Thermometers besch.; horizontal gelagertes, verglastes Zylindergangwerk, überholungsbedürftig. 17 x 17,8 x 8,5 cm

Laut beiliegendem Zettel aus dem Besitz des Österreichischen Automobil-Pioniers Richard Ritter von Stern.



310

120.- €

**Reiseuhr/ Reisewecker, Wien, um 1830/1840**

Gehäuse Messing, feuervergoldet, auf vier Kugelfüßchen. Tragebügel. Front mit facettiert geschliffener Glasscheibe verglast. Emaillezifferblatt im Zentrum abgeplatzt, signiert „ANT. LISZT IN WIEN“ (Anton Liszt, 1828-1858 erw. in Wien, vgl. Claterbos S. 239). Fensterzeiger, zentraler Weckerzeiger. Gehwerk mit Wiener Viertelstundenschlagwerk auf zwei Gongfedern. Repetition. Weckwerk und Gehwerk überholungsbedürftig. H. 14 cm



311

400.- €

**Telleruhr, 1. Hälfte 18. Jh.**

Amorphes Schild aus figürlich getriebenem Kupferblech mit Grottesken, Waffenattributen und einer Allegorie des Krieges inmitten von Ranken- und Blattwerk. Federzugwerk aus Messing mit Spindelhemmung. Viertelstundenschlagwerk auf zwei Glocken, mit Repetition. Messingzifferring mit römischen Stunden, Tulpen- und Spatenzeiger. Vorderpendel mit Rautenlinse. Schlüssel. H. 40 cm. Läuft nicht an.





312

**Reiseuhr/ Reisewecker, 2. H. 19. Jh.**

160.- €

Messinggehäuse mit Tragebügel, allseitig mit Facettschliffscheiben-Verglasung. Emaillezifferblatt signiert „M. PERTL MERAN“, gebläute Birnenzeiger, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Kolbenzahn-Ankerhemmung, Viertelstundenschlagwerk (Schlossscheibe) auf Doppel-Gongfeder, Weckwerk. Gangwerk läuft nach Aufzug an. Repetition. H. 14 cm



313

**Marinechronometer Glashütte, 1953**

720.- €

Mariage Lange & Söhne und GUB (VEB Glashütter Uhrenbetriebe). Kardanisch gelagerter Marinechronometer Kaliber 100, Marke ALS mit Sekunde und Gangreserve. Messinggehäuse. Unterseitig verdeckter Vierkantaufzug. Schlüssel. Federzugwerk Zugband-Schnecke. Chronometer-Feder-Hemmung, Bimetall-Kompensationsunruh. Platinen mit ausgeschliffener Schraffur, nummeriert 2992. Gebläute Schrauben und Bauteile. Unruh mit Hallmark. Signiertes, versilbertes Zifferblatt: „A. Lange & Söhne Glashütte b/ Dresden“; nicht passgenau. Gehäuse innen und außen adäquat zum Werk nummeriert. Mahagoni-Box mit Messing-Handhaben; auf Etikett bezeichnet „A. Lange & Söhne Glashütte i/Sa“ sowie nummeriert 2992. 18,5 x 18,5 x 18,5 cm. Zugband durch Kette ersetzt. Zifferblatt wohl ergänzt. Schlüssel gelötet. Läuft an. Archiv-Auskunft Deutsches Uhrenmuseum Glashütte vom 3. Mai 2021 vorliegend.



314

**Miniatur-Zappler, Österreich, Mitte 19. Jh.**

70.- €

Front Messingblech, gedrückt, Vasenform mit Weinrankenrelief. Silberfarbener Ziffernring, Fensterzeiger, kurzes Vorderpendel, mechanisches Werk läuft nach Aufzug an. H. 13 cm



315

**Kugeluhr im Holzgehäuse, Frankreich, 2. H. 19. Jh.**

30.- €

Gehäuse Nussbaum, mit vier Säulen, Rückwand nach oben herausziehbar. Taschenuhrwerk mit Unruh-Schwingsystem, Kolbenzahn-Ankerhemmung, hinter Lupenglas. Emaillezifferblatt mit grünen arab. Ziffern und kl. Sekunde, Haarriss. Nicht funktionstüchtig. H. 14 cm



316

**Minizappler im Etui, 20. Jh.**

50.- €

Messinggehäuse, rückseitig mit Blumengravur verziert. Guillochiertes Zifferblatt mit arabischen Ziffern, Spade-Zeiger mit Leuchtmasse. Pendel durch kleines Sichtfenster im Zifferblatt zu sehen. Sockel und Lünette aus Perlmutter/Messing. Aufziehschlüssel und Lederetui vorhanden. Werk läuft an. H. 6,5 cm, bzw. 7 cm.

317

80.- €

**Minizappler im Etui, 20. Jh.**

Messinggehäuse, rückseitig mit Blumengravur verziert. Guillochiertes Zifferblatt mit arabischen Ziffern, Spade-Zeiger mit Leuchtmasse. Pendel durch kleines Sichtfenster im Zifferblatt zu sehen. Sockel und Lünette aus Perlmutter/ Messing. Aufziehschlüssel und Lederetui vorhanden. Werk läuft an. H. 6,5 cm, bzw. 7 cm.



318

50.- €

**Miniatur-Reiseuhr im Perlmutter-Gehäuse, 2. H. 19. Jh./ um 1900**

Gehäuse Messing/ Perlmutter mit Tragebügel, in der Front nierenförmiger Ausschnitt für Schmuckpendel. Guillochiertes Metallzifferblatt, mechanisches Werk überholungsbedürftig. Service/ Reparatur erforderlich. Gehäuseboden Schlagstempelmarke: METAL DORE BREVET 93017. 59 x 33 mm



319

70.- €

**Kleine Reiseuhr, um 1900**

Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messinggehäuse mit Emailleeinlagen. Emaillezifferblatt (re. o. besch.), birnenförmige Zeiger, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes, verglastes Zylindergangwerk, Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke. Lläuft nach Aufzug an. 11 x 6,5 x 5,5 cm



320

80.- €

**Kleine Reiseuhr, 19. Jh., in Teilen älter**

Messinggehäuse mit Frontverglasung, Tragebügel, Emaillezifferblatt mit Abplatzungen an den Schrauben. Birnenzeiger. Altes Taschenuhrenwerk mit Spindelgang, Schneckenauzug, graviertes Unruhkloben, vergoldet. Montierte Glocke, liegt lose bei. Repetition. Läuft nach Aufzug an. H. 10,5 cm



321

50.- €

**Kleine Reiseuhr/ Reisewecker, Österreich/ Frankreich, 2. H. 19. Jh.**

Messinggehäuse auf Balusterfüßchen, allseitig mit Facettschliff-Scheiben verglast. Tragebügel. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Zylindergang, Schlagwerk mit Schlag auf Tonglocke. Service nötig. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 10,5 cm





322

60.- €

**Kleiner Reisewecker, Frankreich, Ende 19. Jh.**

Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messinggehäuse mit kannelierten Ecksäulen und Gitterapplikationen. Tragbügel. Vergoldete Front mit Emaille-Ziffernringen, kleiner Weckerscheibe. Gebläute birnenförmige Zeiger. Horizontal gelagertes verglastes Zylindergangwerk, Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke. Läuft nach Aufzug an.

Deckplatte graviert „F.P.A.“. 13,5 x 7 x 8 cm



323

170.- €

**Kleine Reiseuhr, wohl Frankreich, 2. H. 19. Jh.**

Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messinggehäuse mit Tragebügel. Emaillezifferblatt mit birnenförmigen, gebläuten Zeigern, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes Ankerwerk mit freier Ankerhemmung, Repetition, Weckwerk mit Schlag auf Tonfeder. Schlüssel beigegeben.

Nicht funktionsfähig. 12 x 7 x 7,5 cm



324

150.- €

**Reiseuhr, Frankreich, 2. H.-Ende 19. Jh.**

Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes, vergoldetes Gehäuse mit Tragebügel. Emaillezifferblatt mit gebläuten Zeiger in Lochform, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes Schwingsystem mit Spitzzahnankerhemmung, Kompensationsunruh. Weckwerk, Schlag auf Tonglocke. Läuft nach Aufzug an. Schlagwerk / Repetition löst nicht aus. Boden Patentstempel „Breveté S.G.D.“. 14,5 x 9,5 x 8 cm



325

70.- €

**Miniatur-Tischuhr, sog. Zappler, Österreich, Mitte 19. Jh.**

Gedrückte Messingfront im Neurokoko-Stil, Reste von Versilberung. Gemalter Ziffernring. Kurzes Vorderpendel, Pendelwerk mit Röllchenhemmung. Läuft nach Aufzug an, keine Garantie für Gangdauer und -genauigkeit. Holzsockel und Glasdom. H. 13 cm (ohne Glas)

326

700.- €

**Stockuhr, Wien, dat. 1759**

Gehäuse Nadelholz, schwarz gefasst, allseitig verglast. Profile vergoldet. In Front und Seiten Schalllöcher mit Messing vergittert. Dachbekrönung: Chronos und vier Vasen in Bronze, Bronzegriff. Messingfront reich graviert, versilberter Ziffernring mit röm. Stunden und arabischer Minuterie, über Ziffer „VI“ Ausschnitt für Datum, unter Ziffer „XII“ Ausschnitt für Schaupendel. Zentral Weckerscheibe. Im Bogenfeld Ausschnitt für Mondscheibe mit Monatstagen, Hilfszifferblätter für Repetitions- und Schlagwerkabschaltung und Weckwerkabschaltung. Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, Schneckenauzug mit Kette. Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken, Grande sonnerie. Weckwerk auf unten liegende Glocke. Insgesamt drei Glocken. Platine graviert „Comparavit P: Leopoldus Gehlen (...) Ao: (1)759“. Originalzustand verändert. Gangfähigkeit nicht zugesichert. Service erforderlich. H. 52,5 cm



327

60.- €

**Tischuhr, Wien, Mitte 19. Jh.**

Holzgehäuse, in Mahagoni und Palisanderebenholz furniert, an der Front Masseauflagen. Furnierschadstellen repariert. Emaillezifferblatt (Haarriss) mit schwarzen röm. Stunden-Ziffern, signiert „HELBIG & KREUTZ IN WIEN“. Guillochierter Messingrand. Messing-Pendelwerk (Fadenpendel), Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern, Service erforderlich. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 34 cm



328

70.- €

**Tischuhr Wien**

Streng cubischer Korpus mit dunkel gebeiztem Furnier und ebonisierten Dekorelementen. Federzugwerk, um 1880. Halbstundenschlagwerk auf Tonfeder mit Repetition. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, bezeichnet „F. Frey in Wien“. Feuervergoldete Lunette, verglast. Korpus und Werk wohl nicht originär zusammengehörig. H. 37 cm. Läuft an.



329

850.- €

**Wiener Reiseuhr, 1. Viertel 19. Jh.**

Perlmutterbelegtes Holzgehäuse mit feuervergoldeten Bronzeappliken, zwei Seitenfenster und Rückfenster jeweils mit Facettschliff-Scheiben verglast. Tragegriff. Messingzifferblatt guillochiert, feuervergoldet, signiert „M. BOECK IN WIEN“ (Martin Boeck, Meister 1812, 1852, vgl. Claterbos S. 142). Gehwerk Messing mit monometallischer Unruh, Hakengang, Schlag- und Weckwerk mit zwei Hämmern auf zwei Gongfedern. Viertelstundenschlag. Repetition. Werke laufen nach Aufzug an. H. 25,5 cm  
Lit.: vgl. Fritsch, Peter: Wiener Reiseuhren 2010.





330

30.- €

**Amerikanische Nachtuhr, um 1890**

American Waltham Watch Co. Transportable Nachtuhr, auch als Reise- oder Schwesternuhr verwandt. Semitransparente Milchglasscheibe als Zifferblatt mit arabischen Zahlen, Fleurs-de-lys-Zeiger. Messingrahmung mit drei Standfüßchen und schwenkbarem Arm zur Befestigung auf einer Gaslampe. Rückseitig zentral angebrachtes Reiseuhrwerk mit Aufzugskrone. Federzugwerk ohne Schlagwerk. In passendem Lederfuteral mit Samtinlay. D 13,5 cm. Zifferblatt mit drei Rissen. Insgesamt gebrauchsspurig. Läuft nicht an.



331

150.- €

**Miniatur-Brettluhr, Österreich, 19. Jh.**

Gehäuse Holz (Birke o. Ahorn geflammt), versilbertes Messing-Zifferblatt mit röm. Stunden-Ziffern. Birnenzeiger. Kopf abnehmbar. Messing-Pendelwerk, Funktion nicht geprüft. H. 34 cm



332

80.- €

**Pendule, um 1880**

Quaderförmiger Gehäusekorpus mit aufwendiger Parquetterie und zwei Messing-Eckcroaillen. Federwerk, Wiener 4/4-Schlagwerk auf zwei Tonfedern. Blechzifferblatt, bemalt mit römischen Zahlen und der Bezeichnung „J. Strau[b]ß in Wien“. Breguet-Zeiger. Feuervergoldete Lunette, verglast. H. 28 cm. Zifferblatt und wohl auch Werk nicht original zum Gehäuse. Zifferblatt 1996 erneuert und falsch bezeichnet. Mariage. Läuft an.



333

400.- €

**Bodenstanduhr, Wien, um 1890**

schwarz polierter Holzkorpus, teilskelettiertes Zinnzifferblatt mit römischen Ziffern, extra Messingzahnrad für Weckfunktion, Uhrwerk mit Federaufzug, Wecker mit Schnuraufzug und Glockenschlagwerk, Stundenschlagwerk. Messingplatinen und Messingzahnräder. Pendel, Gewichte und Aufhängungen vorhanden. Aufzugschlüssel vorhanden. 220 x 38 x 22 cm

334

200.- €

**Wiener Tischuhr, Mitte 19. Jh.**

Stutzuhr mit ebonisiertem Gehäuse in Form eines stilisierten Spitzbogenfensters der Gotik. Federzugwerk. Wiener 4/4 Schlagwerk auf zwei Tonfedern. Repetition. Metallzifferblatt mit römischen Zahlen, bezeichnet „M. Herz / HM Stephansplatz“. Rautenzeiger. Ziselierte, versilberte Lunette, verglast. Versilberte Pendelscheibe. Maßwerkschnitzereien aus Perlmutter in den angedeuteten Spitzbögen. Frei beweglicher Pendelschirm aus gegossenem Maßwerkelement, silberfarben gefasst. H. 44 cm. Ein Zeiger lose. Läuft an.



335

350.- €

**Stockuhr, Wien, 2. H. 18. Jh.**

Kastengehäuse (mgl. stilgerechter Nachbau) Laubholz, auf Mahagoni gebeizt, dreiseitig verglast. Messingfront, in Rankenwerk und Rocailles graviert, Eck-Applikationen Puttenköpfchen. Im Bogen Freimaurersymbol. Silberfarbener Ziffernring mit röm. Stunden und arab. Minuterie, sginiert „THOMES WALOSECK IN WIEN“. Ausschnitt für (Sicht-)Pendel. Zwei Hilfszifferblätter für Schlagwerks- und Repetitionsabschaltung. Durchbrochene Eisenzeiger. Pendelwerk mit Kurzpendel, Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Glocken. Werke laufen nach Aufzug an. H. 41,5 cm



336

160.- €

**Stutzuhr, Österreich, wohl Wien, um 1830**

Gehäusekasten Holz, in Nussbaum furniert, teilebonisiert. Allseitig verglast, Metall-Applikationen im klassizistischen Stil. Alabasterfüße. Sonnen-Sichtpendel. Guillochiertes Messing-Zifferblatt, im Zentrum in Ranken durchbrochen (skelettiert) mit Durchblick auf Werkteile. Speerzeiger. Silberfarbener Ziffernring mit arab. Stunden-Ziffern. Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Berthoud-Hemmung (?), Rechenschlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken. Service erforderlich. H. 45 cm



337

400.- €

**Wiener Kartelluhr, 2. Hälfte 18. Jh.**

Reich geschnitzter, figürlicher Lindenholzkorpus vergoldet. Rahmende Festonornamentik mit Flammenschalenbekrönung und Konsolknospe unter Pendellunette. Federzugwerk mit Kalenderfunktion. 4/4 Stundenschlag auf zwei Glocken, Repetition. Bombiertes Emaillezifferblatt mit römischen Stunden, arabischen Quartalen und arabischem Datumsring innen. Ziselierte Messinglunette, formadäquat zum Zifferblatt verglast. Einfaches Pendel, Fadenaufhängung. H. 77 cm. Fassung mit kleinen Fehlstellen. Läuft an.



338

150.- €

**Josephinische Rahmenuhr, 2. Hälfte 18. Jh.**

Dekorative Wiener Wanduhr in kontrastreicher Farbfassung. Hochrechteckige Rahmung mit Wellenbanddekor. Federzugwerk. Wiener 4/4 Schlagwerk auf zwei Tonfedern, Repetition. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, fein ziselierte, feuervergoldete Lunette, verglast. Pendellunette mit Beschlag. Schlüssel. H. 37 cm. Läuft an.



339

240.- €

**Tischuhr, Vorderzappler, 19. Jh.**

silberfarbenes Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, Messing-/Bronzeplatte patiniert und mit Rocaille verziert, Spindelhemmung, sichtbar verzierte hintere Werkplatte, Messinggehäuse mit zwei seitlichen Türen zum Schutz des Werks, Werk wurde nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. H. 32 cm





340

**Wiener Portaluhr, um 1815/20**

280.- €

Spätklassizistischer Portalkorpus aus ebonisiertem Holz mit feuervergoldeten Elementen. Federzugwerk. Wiener 4/4 Schlagwerk auf zwei Tonfedern. Metallziffering mit römischen Zahlen, zentral ziselierte Messingscheibe. Bezeichnet „J. Rettich in Wien“. Breguet-Zeiger. Feuervergoldete Lunette, verglast. Durchbrochen gearbeitete Pendelscheibe mit ovalem Smaragd(?) Cabochon, Fadenaufhängung. H. 45 cm. Läuft nicht an.



341

**Miniaturuhr, um 1900**

50.- €

Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern, Stahlzeiger, goldfarbene Lünette, Werk läuft an, szenische Darstellung eines Mädchens, welches sich hinter einer Standuhr versteckt, Korpus aus bemalter Keramik, kleinere Gebrauchsspuren. H. 40,5 cm



342

**Barometer-Uhr, um 1880**

80.- €

Schwerer Gusseisenkorpus mit zwei runden Einlässen für Barometer und Uhrwerk, von einer klassizierenden Cassolette bekrönt. Uhr mit Federzugwerk und Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden, Breguet-Zeiger. Messinglunette, verglast. Barometer mit gedruckter Skala auf Lackblatt, ein Zeiger, verglaste Messinglunette. Dazwischen aufgeschraubtes Quecksilber-Thermometer mit Skala in Celsius und Réaumur. H. 65 cm. Korpus repariert. Läuft nicht an.



343

**Wiener Laterndluhr**

2.000.- €

Große Präzisions-Pendel-Uhr in lokaltypischem Wiener Laterndl-Gehäuse mit Mahagoni-, Kirschbaum- und Wurzelholz furnier, dieses unter Verwendung alter Teile im 20. Jahrhundert gebaut. Schlüsselaufzug für Seilrollenwelle, Gewichts Antrieb. Viertelstundenschlagwerk auf Tonfeder. Kalenderfunktion mit Monat und Tag. Versilbertes Zifferblatt mit römischen Stunden, Sekunden unter 12 und Kalenderskalen für Monat und Tag. Gebläute Breguet-Zeiger. Signatur „Joan[n]es Hilbrich, Pesthine“. Eckornamente aus Messing in Palmettenform. Großer verchromter Pendelstab (mit Quecksilberfüllung?), Messingpendellinse. Drei Gewichte. Kurbelschlüssel. H. 154 cm. Läuft an.



344

**Barocke Wanduhr, wohl 2. Hälfte 17. Jh.**

50.- €

Historische Einzeigeruhr mit einfachem Ankerwerk. Eisen- und Messingräder. Schlüsselaufzug an Seilrollenwelle. Kein Schlagwerk. Messingschild unter Metallziffering mit römischen Stunden. Zierornamente und bekrönende Kartusche „No. 23 PC Bakman: UCK“. Langes Pendel mit Bleilinse. Werkstuhl neu. Kein Gewicht. H. Schild 31 cm. Etikett: Auktionshaus Christie's / 14. Juli 1981 / Los 265.

- 345** **Konvolut Patenbriefe, Sachsen, 1. H.-Mitte 19.Jh.** 110.- €  
 10 St., zumeist Faltform mit Einlage, Kupferstich/  
 Radierung/ Holzschnitt handkoloriert, loc. Werder,  
 Ottendorf, Nieder Neukirch, Ober Putzkau...;



- 346** **Konvolut Patenbriefe, 2. H. 18. Jh.** 100.- €  
 10 St. Faltbriefchen, Kupferstich handkoloriert/ Holzschnitt  
 handkoloriert/  
 Meuselwitz, Sebnitz, Raunstein, Cottbus,  
 Oberwüstegiersdorf (Gluszyca Górna),  
 dat. 1776, 1792, 1796, 1797, 1798, 1803,1842.



- 347** **Konvolut Patenbriefe, dt. Sprachraum (Sachsen) 2. H. 18./ 1. H. 19. Jh.** 110.- €  
 10 St. Faltbriefchen, Holzschnitt/ Radierung/ Kupferstich  
 zumeist handkoloriert, dat. 1772, 1802, 1807, 1824, 1826, 1831,  
 1832, 1839, loc. Oberottendorf, Pulsnitz, Senftenberg.



- 348** **Konvolut Patenbriefe, dt. Sprachraum (Sachsen, Thüringen), 1. H. 19. Jh.** 110.- €  
 10 St., Faltbriefchen, Kupferstich/ Holzschnitt  
 handkoloriert/ Glanzpapier mit Goldprägung, teils mit  
 Einlage, einige  
 dat. 1818, 1832, 1834, 1837, 1843, 1848, 1857, 1865, loc.  
 Senftenberg, Meuselwitz, Berthelsdorf, Oberottendorf.



- 349** **Konvolut Patenbriefe, Sachsen, Ende 18./ 19. Jh.** 120.- €  
 Kupferstich koloriert/ Glanzpapier Goldprägung/  
 loc. Dresden/ Herrnhut/ Freiberg/ Niedermuschütz/  
 Kaltenborn, dat. 1793/ 1795/ 1816/ 1819/ 1825/ 1830/ 1834/  
 1843/ 1857.



- 350** **Konvolut Patenbriefe, Sachsen, 19. Jh.** 110.- €  
 10 St., Faltbriefchen mit Einleger, in Kupferstich koloriert/  
 Glanzpapier mit Prägung/ Papier gestantzt,  
 dat. 1826/ 1831/ 1835/ 1839/ 1852/ 1857/ 1858/ 1863/ 1878, loc.  
 Nieder-Neukirch/ Oederan/ Coßmannsdorf/ Annaberg/  
 Oberottendorf u.a.



- 351** **Konvolut Patenbriefe, Sachsen, Mitte 19. Jh.** 110.- €  
 10 St. Faltbriefchen mit Einleger, Glanzpapier mit  
 Goldprägung/ Papier geprägt, dat. 1851-1867, loc. Chemnitz  
 / Oberottendorf/ Löbau/ Goldbach/ Ebersdorf/ Schandau/  
 Diehmen.

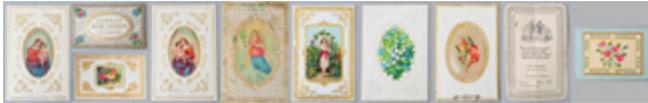




- 352** **110.- €**  
**Konvolut Patenbriefe, Sachsen, 2. Drittel 19. Jh.**  
 10 St. Faltbriefkuverts zumeist mit Einleger, Glanzpapier mit (Gold-)prägung, teils handkoloriert, dat. 1836-1873, loc. u.a. Porsdorf/ Nieder Putzkau/ Torgau (?)/ Löbau/ Wehrsdorf/ Oberottendorf.



- 353** **110.- €**  
**Konvolut Patenbriefe, Sachsen, Mitte 19. Jh**  
 10 St. Glanzpapierkuverts mit Golddruck/ Oblatenbild/ Spitzenbild/ gestanzte/ Holzschnitt, mit und ohne Einleger, dat. 1847-1873, loc. Chemnitz/ Löbau/ Meissen/ Altzella/ Lausa.



- 354** **110.- €**  
**Konvolut Patenbriefe, Sachsen, 2. H. 19. Jh.**  
 10 St. zumeist Faltkuverts mit und ohne Einleger, Papier geprägt/ Goldprägung/ koloriert/ Oblatenbildchen, dat. 1841-1889, loc. Lommatzsch/ Tannenberg/ Nossen/ Leipzig.



- 355** **80.- €**  
**Patenbriefe und -einladungen, Sachsen, 19. Jh.**  
 7 St., Papier mit Holzschnitt/ Prägung/ Oblatenbild/ Spitzenrosette dat. 1834-1902, loc. Obermeisa/ Burgstädtel/ Annaberg/ Crostwitz/ Nieder Putzkau.



- 356** **25.- €**  
**Zwei Patenbriefe, Sachsen, 2. H. 19. Jh.**  
 Glanzpapier, Garnspitzenrosetten mit Oblatenbildchen bzw. gestanztem Silberpapier, Einlage dat. 1873 bzw. 1875, ein St. loc. Bautzen.



- 357** **10.- €**  
**Zwei Patenbriefe zur Taufe, Naunhof, Dtl. 1863 bzw. 1866**  
 Papier mit Prägung, Holzschnitt-Illustr. Taufe Christi, ein Bl. Fehlstellen, 16 x 10,5 bzw. 18,4 x 11,5 cm

358

25.- €

**Zwei Patenbriefe, Sachsen, 19.Jh**

- a.) rosa Glanzpapier mit Spitzenmotiven und ovaler Garnspitzenosette mit bunter Oblate: Strauß mit aufgeschlagenem Buch, darunter Strahlen aus gestanztem Blech, dat. 1873, loc. Sliebitz;
- b.) doppelte Garnspitzenauflage zwischen geklebter bunter Oblate (Engelputte), aufgeklebte Papier- und Stoffblumen, Inschrift „Zur Erinnerung an die Taufe“, dat.1878, loc. Tannenberg;



359

25.- €

**Patenbriefe 19.Jh**

- a.) aufgeklebte Spitzenbögen an ovaler bunter Oblate mit Darstellung der Sixtinischen Madonna, dat.1876, loc. Annaberg;
- b.) im Kästchen: hellblau-weißes Papier mit Golddruck, Garnspitzenrosette und vier Oblaten, Engelsköpfe, altersspurig, dat. 1889, loc. Crostwitz;



360

25.- €

**Zwei Patenbriefe 19.Jh**

- a.) im Kästchen: hellblaues Glanzpapier mit Silberprägung, vier Garnspitzbögen mit Silberperlen, rosa Seidenband mit aufgelegten Goldbuchstaben „Zur Erinnerung an die heilige Taufe“, dat. 1889, Wasserlecken verfärbung;
- b.) Seidenaufgabe, auf weiße Seide gepresste Silberschrift „Andenken an die heilige Taufe“, rosa Seidenrüsche mit Spitzenrand, kleiner Faltbrief für Geldstück, eingeklebt in den großen Faltbrief, dat. 1897, loc. Dresden



361

25.- €

**Zwei Patenbriefe, Ostsachsen, Ende 19.Jh.**

- a) weißes Papier mit rosa Druck, Garnspitzenrosette mit min. Verfärbungen+ Oblate mit zwei Engeln, Schachtel mit innen handschriftlich „Bernhard“, Schachtel beschädigt, Einlage dat. 1889, loc. Wendischbaßelitz;
- b.) rosa-weiß geprägter Faltbrief, vorn rosa+ weiße Füllrüschen, in Silberschrift „Zur Erinnerung an die heilige Taufe“, Einlage dat.1897, loc. Görlitz



362

25.- €

**Zwei Patenbriefe, dt. Sprachraum, 1891.**

- a) Zur heiligen Taufe, Glanzpapier mit Golddruck, Garnspitzenrosette, Metall-Blume, Seidenband. Einleger dat. Ostro, 1891. Mit Schachtel, Deckel lose.
- b) Glanzpapier mit Golddruck, Garnspitzenrosette, Oblatenbild Jesus. Einleger dat. Wndischbaselitz 1891. Mit Schachtel.





**363** **80.- €**  
**Kindereisenbahn „Heinrich Wimmer Nürnberg“, 1956**  
 Wagen aus Blech: Lokomotive zum Aufziehen mit Aufzugsschlüssel, Kohlewagen, Personenwagen, Güterwagen und Shell-Wagen, vier Kurven zwei gerade Strecken, dazu Konvolut alter Fahrkarten aus den 60er Jahren. Zustand: bespielt.



**364** **20.- €**  
**Blehhuhn mechanisch, Dtl., Vorkriegszeit.**  
 Blech, lithographiert. Hohlkörper dient zur Aufnahme von Zuckerperlen o.-eiern, die durch Mechanik hinten wieder herausbefördert werden. Befüllung über abnehmbaren Kopf. Gebrauchs- und Altersspuren. Leicht gedrückt. H. 11,5 cm.



**365** **20.- €**  
**Baby-Puppe, Deutschland, Armand Marseille, um 1926**  
 Typ Neugeborenes (My Dream Baby), Vollkopf Biskuitporzellan, blaue Schlafaugen, offener Mund mit zwei Zähnen unten. Gemarkt: „A.M./ Germany/ 351/ ...“. Stoffkörper mit Stimme, Stimme defekt, angeschmutzt, Masehände. Beine Scheibengelenke. Orig. Kleidung Taufkleidchen mit Kragen, Unterkleidung, Strümpfe, Schuhe. L. 38 cm



**366** **5.- €**  
**Dresdner Künstlerpuppe Igelfrau mit Schirm, 1950er/ 60er Jahre.**  
 Wohl zur Geschichte „Hase und Igel“. Textilien, gestopft, gestickt, genäht, bemalt, Watte, Holz, Kunstleder. Liebevoller orig. Kleidung, orig. Anhänger. Guter Zustand. H. 20,5 cm.



**367** **300.- €**  
**Puppe Deutsches Kind, Bad Kösen, Käthe Kruse, 1940er/ 50er Jahre.**  
 Ilsebill (?), Stoffkörper, keine Fußsohlenmarkierung, Papp-Kopf mit einer Hinterkopfnah. Dunkelblonde Echthaarperücke mit zwei geflochtenen Zöpfen. Fußsohlennähte min. rep., Unterwäsche orig., Kleid, Strümpfe nicht orig. H. 50 cm.

368

10.- €

**Räuchermann als Jäger, Sachsen, 20. Jh.**

Holz/ Leinwand/ Leder, gedrechselt, lackiert, bemalt.  
Mit Pfeife, Rucksack, Jagdgewehr und Stock.  
Gebrauchsspuren. H. 24 cm.

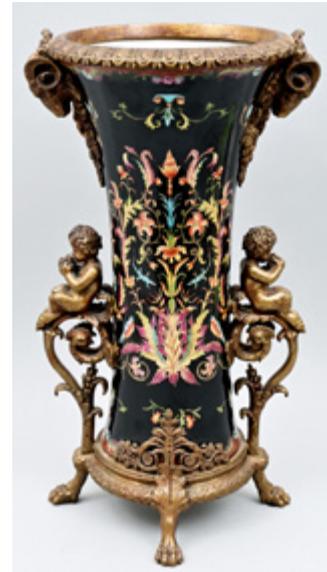


369

200.- €

**Vase mit Messingmontierung, Wong Lee Ende 20. Jh.**

Keramik, Messing. Erscheinungsbild im Stil Ende 19. bis Anfang 20. Jahrhundert. Trichterförmig, handbemalt mit einem zart koloriertem Akanthusblatt, Rankenwerk und Feuerlilienblüten, zusätzlich Vögel und Eidechsen. Messingmontierung: vier zu Löwentatzen ausgeformte Füßchen; Rankwerk, welches sich zu Pfauen umformt auf denen Satyre sitzen und Trauben naschen, obere Montage zu Steinbockköpfen ausgebildet. Glasurkrakelee. H. 42 cm



370

10.- €

**3/4-Geige, Fa Sandner, Nauheim, ca. 1990/ 2000.**

Korpus Ahorn mit Fichtendecke, goldgelbe Lackierung, Saitenhalter Kunststoff, Ebenholz-Garnitur. Stahlseiten. Innenetikett mit Modell-Nr. 302. Leichte Gebrauchsspuren. Dazu Bogen, L. 66,5 cm. Im Koffer der Marke Sandner mit Zubehör (Schulterstütze), Kolophon.



371

180.- €

**Leuchterpaar, England, viktorianische Zeit, 19. Jh.**

Rötlicher Serpentin mit Äderung (Cornwall?), gedrechselt. Profiliertes Rundfuß, Säulenschaft, vasenförmige Tülle. Vereinzelt kleinere Chips. H. 29 cm

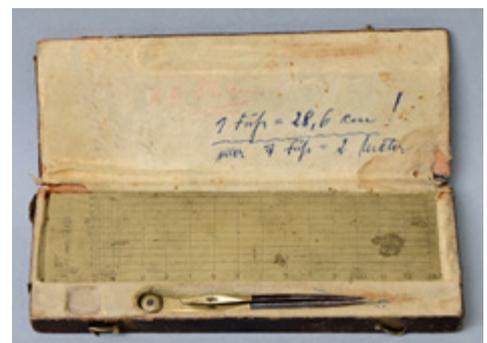


372

100.- €

**Stechzirkel mit Transversalmaßstab, Deutschland, 19. Jh.**

Zirkel Messing/ Eisen, punktuell korrodiert, L. 10,6 mm. Transversalmaßstab Messingplatte, graviert, 19 x 5 cm. Original-Etui Holz mit geprägtem Leder(?) bespannt, dtl. Alters- und Gebrauchsspuren am Etui.





373

**Schraubdose, Sachsen, 2. H. 17. Jh./ um 1700**

Sächsischer Serpentin, Zinnmontierung mit Schraubverschluss. Wandung oktogonal facettiert. Schraubgewinde partiell ausgebrochen. Beweglicher Griffiring Eisen. Deckel graviertes Symbol. Haarriss. H. 16 cm

350.- €



374

**Schmalrandplatte, Deutschland, 16. Jh.**

Beckenwerkerarbeit. Messing, in die Form geschlagen. Im Spiegel 15 Fischblasen spiralförmig um zahnradähnlichen Nabel angeordnet, umgebend Schlingbandbordüre und punzierte Blatt-Ornamente. Fahne mit Ornamentpunzierung dekoriert, Rand gebördelt. Lochbohrung. Gelöteter Wandhaken. D. 41 cm.

300.- €



375

**Spazierstock, Anfang 20. Jh.**

Walnussholz. Rundhaken mit stilisiertem Blütenabschluss aus Silber (800, Halbmond und Krone). Walnussschaft, Metallzwinde. Gesamtlänge: 91 cm

120.- €



376

**Spazierstock, um 1900**

Alpacca-Silber, Bambus. Rundhaken aus Alpacca-Silber mit floralen Elementen. Polierter Bambusschaft, Zwinde fehlt. Gesamtlänge: 86 cm

180.- €



377

**Spazierstock mit Elfenbeingriff, England, Ende 19. Jh.**

Malakkaholz, Elfenbein. Prächtiger Elfenbeinknauf in Form eines Pferdes mit Trense und wallender Mähne. Silberkragen mit reliefertem Hufeisen, welches von Ährenkränzen umgeben ist, Malakkaholzschafft, Hornzwinde. Gesamtlänge: 89 cm, Elfenbeingriff: 11,5 x 6 x 4 cm Cites-Handelsgenehmigung von 2022 liegt vor.

400.- €

378

600.- €

**Flanierstock mit Porzellanknauf, Meissen, 19. Jh.**

Porzellan, Ebenholz. Tauförmiger Griff mit plastisch ausgebildeter, barocker Dame mit Muff und Pelzstola, farbig gefasst, zusätzlich mit bunter Blumenmalerei mit Insekten verziert, Goldrand. Breiterer Messingkragen, Ebenholzschaft, der sich nach unten verjüngt, Messingzwinge. Figur ausgebrochen und wieder eingefügt. Gesamtlänge 101 cm



379

450.- €

**Spazierstock mit Elfenbeinknauf, England, 19. Jh.**

Elfenbein, Malakka-Schaft. Detailliert geschnitzter Elfenbeinknauf, der sechs Pferde darstellt. Die paarweise aufgereihten Pferdeköpfe streben wellenförmig von der Spitze des Griffes. Silberhalsband und Malakka-Schaft, Hornzwinge. Gesamtlänge: 86 cm, Elfenbeingriff: 13 x 5 x 4 cm  
CITES-Handelsgenehmigung von 2022 liegt vor.



380

300.- €

**Spazierstock mit Elfenbeinknauf, England, Ende 19. Jh.**

Elfenbein, Ebenholz. Kompakter Elfenbeinknauf in Form eines Tigers, der seine Zähne fletscht und die Ohren anlegt, zusammen mit den gelben Glasaugen ergibt sich somit ein realistisches Abbild der Raubkatze. Der fein ziselierte und vergoldete Metallkragen besitzt eine ungravierte Namensmanschette, Ebenholzschaft und Metallzwinge. Gesamtlänge: 93 cm, Elfenbeinknauf: 5 x 7 x 4,5 cm. Leichte Gebrauchsspuren am Schaft nahe der Zwinge.  
CITES-Handelsgenehmigung von 2022 liegt vor.



381

1.400.- €

**Paar Duellpistolen, 17./ 18. Jh. (um 1700)**

Laubholzschaft ornamental beschnitzt, versilberte gravierte Messing (?) -Einlagen, glatter Lauf mit nicht identifizierten Büchsenmacherzeichen, türkische Marke. Durchbrochenes Gegenblech. Spanisches Schnapphahnschloss, Mechanismus bei einer Pistole blockiert. Messingdrahtwicklung am Laufende. L. 53,5 cm.





382

180.- €

**Schottischer Galadegen, hochwertiges Replikat.**

Dreikantige Klinge mit Hohlschliff, L. 77 cm, versilbertes Gefäß mit Blattwerk-Ziselierung, Griffstück Metall mit Messingdraht-Wicklung. L. gesamt 97 cm. Mit Lederscheide mit versilberten Metallbeschlägen.

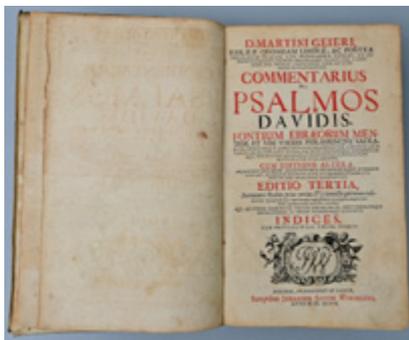


383

10.- €

**Ornithologisches Überblickswerk**

Carl Gottlob Friderich, Naturgeschichte aller deutschen Zimmer-, Haus- und Jagdvögel nebst einem Anhang über die ausländischen Vögel, welche in Deutschland im Handel vorkommen [...], Stuttgart (Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung) 1849. Erste Ausgabe. 660 Seiten mit 17 kolorierten sowie drei unkolorierten Tafeln. 22 x 16 x 6 cm. Einband gebrochen, Deckel und Rücken berieben, fleckig und lose. Buchblock etwas angestaubt und leicht stockfleckig.



384

10.- €

**Theologisches Werk**

Martin Geier (Martini Geieri), Commentarius in Psalmos Davidis fontium ebraeorum mentem, [...], Dresden / Frankfurt / Leipzig (Johannes Jakobus Winckler) 1697. Portraitkupfer des Verfassers. Gebunden (Pergamenteinband), 2.656 nummerierte Spalten (doppelspaltige Seiten) plus Indices. In lateinischer Sprache. 36 x 23 x 11 cm. Einband altersgemäß berieben und mit Fehlstellen, Buchblock fest und sehr frisch. Fleckenfrei.



385

800.- €

**Alberus, Erasmus und Martin Luther: Der Barfüßer Münche Eulenspiegel und Alcoran. Mit einer Vorrede von D: Martini Luth. Druck: Hans Lufft, Wittenberg 1542. 8°, Broschur, Einband Pgt. geprägt, Fadenbindung, Titelholzschnitt, auf Vorsatzblatt handschriftl.**

Provenienzvermerk v. 1791. Titel und erste Seiten schadhafte/ Wasserschaden, im weiteren Insektenschaden. Stockflecken. Letztes Blatt handschriftl. Einträge. Nicht kollationiert. VD 16 A 1476.

386

10.- €

**Tugendpredigen, 1684**

Franz Joseph von Roth, Lectulus Floridus Virtutum. Et Spinae Tribulique Deseri, Vitorum. Das ist: Advent- und Fasten-Predige Von Tugenden, Und 7. Todt- oder Haupt- und 9. Fremden Sünden [...], Köln (Cornelius Cönen) 1684. Seltene Predigtsammlung in deutscher und lateinischer Sprache. Augenscheinlich vollständig. Pergamenteinband, roter Schnitt. 21 x 18 x 10 cm. Einband gebrochen und mit großen Fehlstellen. Rücken und -deckel fehlen. Buchblock stockfleckig, teils großflächig gebräunt. Hintere Seiten mit Läsionen.



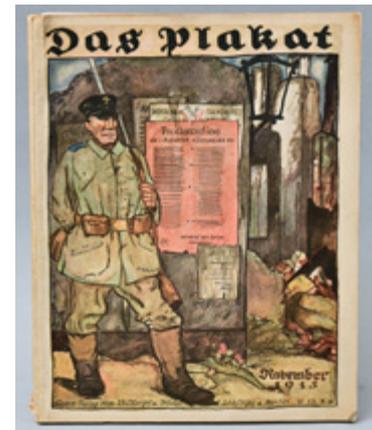
**387** 2.000.- €  
**Sachs, Hans: Sehr herzliche schöne und warhafftige Gedicht. Geistlich und Weltlich / allerley art (...)/ Darundter Hundert und sibentzig Stück (...)/ Durch den sinreichen und weyt berühmten Hans Sachsen (...)** zusammen getragen und volendt. Gedruckt zu Nürnberg bei Christoff Heußler 1558. 4°, Kollation CCCCCXXIX, Holzschnitt-Vignetten. Einband 20. Jh., Pp., Gesamtausgabe in fünf Teilen, Erstausgabe!! Vorsatzbll.fehlen, Titelblatt restauriert/ hinterlegt, mit Bibliotheksstempel und Doubletten-Stempel. Durchgängig Anmerkungen/ Anstreichungen in Tuschfeder, vereinzelt Kleckse. Zwei Seiten mit Eckausriss. Nicht kollationiert.



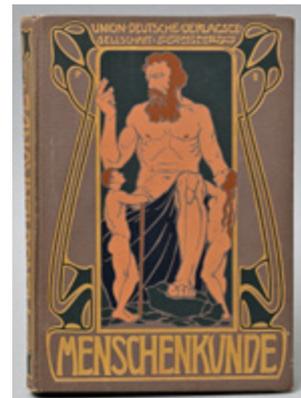
**388** 5.- €  
**Zwei Künstlermonografien der Reihe „Der Geschmack unserer Zeit“**  
 „Van Gogh. Kritische Studie von Charles Estienne“. Genf (Skira) 1953. Zweiter Band der Reihe. 128 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen. Schutzumschlag, Schubert. Rücken angegilbt.  
 „Cézanne. Biographisch-kritische Studie von Maurice Raynal“. Genf (Skira) 1954. Achter Band der Reihe. 138 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen. Schutzumschlag, Schubert. Rücken angegilbt.



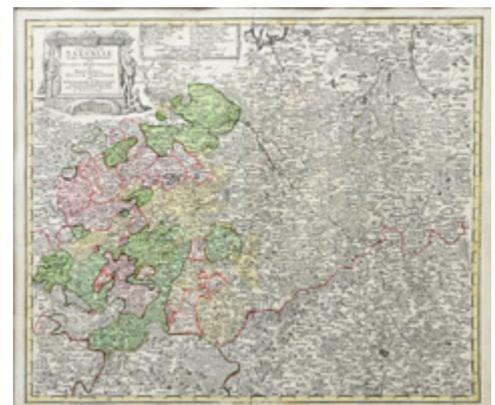
**389** 40.- €  
**Das Plakat. Zeitschrift des Vereins der Plakatfreunde, 6. Jg., Heft 6, 1915. OBrosch.,** 282 S., lithograph. Einband-Illustration, zahlreiche Druckproben/ Werbeprouben eingebunden. S. 270 beschnitten und z.T. herausgetrennt. Das Heft ganz im Zeichen des Geschehens des 2. Kriegsjahres im 1. WK. Belesen, Einband läd.



**390** 10.- €  
**Sokolowsky, Alexander: Menschenkunde. Eine Naturgeschichte sämtlicher Völkerrassen der Erde.** Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart, Berlin, Leipzig o. J. (nach 1901). 2. Aufl. Gr. 8°, 316 S., 40 Abb. Tafeln. Deckbl. zum Abschnitt 2 herausgerissen. OLn. im Jugendstil mit Deckel- und Rückenprägung. Ex. belesen, alters- u. Gebrauchsspurig.



**391** 10.- €  
**Karte des Fürstentums Sachsen: Circuli Supe Saxoniae pars Meridionalis (...), Joh. B. Homann Nbg. 1757.** Kupferstich auf Bütteln, doppelblattgr., li. Hälfte grenz- und flächenkoloriert, Schriftkartusche mit architekton. Rahmung li. ob. Ecke, hinterlegter Einriss re. unt. Ecke. 47,5 x 55,5 cm (Einfassungslinie), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra. 101,5 x 109,5 cm





**392** **Karte des Fürstentums Waldeck (Hessen)**, Kupferstich/ Bütten, kol., li. o. Wappen Waldeck über Schriftkartusche „Waldeck Comitatus“. Re. u. Verlegeradresse: Amsterdami Apud Guiljelmum Blaeu. Bei Blaeu in Amsterdam, ca. 1635. Mittelfalte unten eingerissen, zwei Einrisse re. Rand. Tesastreifen hinterlegung durchgeschlagen. Unterer Plattenrand perforiert. 38,5 x 50,5 cm (Pl), hinter Glas gerahmt. Rahmenmaß 46,5 x 55 cm



**393** **Bartolozzi, Francesco. 1728 Florenz-1815 Lissabon.** Marie Christine, Erzherzogin von Österreich (1742-1798). Um 1782. Radierung/ Punktierstich nach Alexandre Roslin. Blatt mit stärkeren Erhaltungsmängeln, Stockflecken, hellen Flecken im äußersten Blattrandbereich etc. Ca. 52,5 x 37 cm (Pl), hinter Glas im klassizistisch ornamentierten Rahmen gerahmt. Eck- und Stuckapplikation Fehlstellen. Ra. 60 x 44,5 cm.



**394** **Ansicht der Domkirche zu Berlin mit Militärparade, um 1770** Guckkastenblatt v. G. B. Probst. Kupferstich auf Bütten, altkol., vereinzelte Stockflecken, ausgeprägte Quetschfalte vertikal verlaufend. Blatt- und Schriftrand vollst. v. Passepartout verdeckt. Unausgerahmt katalogisiert. 26,5 x 40 cm (PA), hinter Glas gerahmt. Ra. 47 x 57 cm  
Ansicht des alten, von Jan Bouman und Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff zwischen 1747 und 1750 im Auftrag Friedrich II. errichteten Berliner Doms. In dem Achtspanner im Bildvordergrund wohl der König Friedrich II. und sein Bruder Heinrich.



**395** **Meister mit dem Würfel (Italien, um 1530).** Drei Bl. Kupferstiche zu Ovid: Apoll und Daphne. a) Die Flussgötter trösten Penneus, b) Daphne umarmt ihren Vater, den Flussgott Penneus, c) Apoll tötet den Drachen Python. Jeweils auf Bütten, schmalrandig beschnitten und auf Untersatz montiert, i. d. Pl. mit Würfel signiert. Ca. 24,5 x 18 cm (D), einzeln hinter Glas gerahmt. Ra. 37 x 31 cm.



**396** **Ansicht des Berliner Stadtschlusses, mit Paradeplatz, um 1770.** Guckkastenblatt von G. B. Probst nach J. D. Schleuen. Kupferstich, altkol., auf Bütten. Blatt- und Schriftrand vollst. v. Passepartout verdeckt, unausgerahmt katalogisiert. 26,5 x 40,5 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra. 44,5 x 57,5 cm

397

10.- €

**Ansicht von Frankfurt/ Main: Römerberg mit Nikolaikirche, um 1770**

Guckkastenblatt von G. B. Probst. Kupferstich auf Büttten, altkol., Schriftrand vollst. v. Passepartout verdeckt. Unausgerahmt katalogisiert. Himmel fleckig. 26,5 x 40,5 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra. 41,5 x 54,5 cm



398

10.- €

**Ansicht von Rom: Palazzo Montecitorio, um 1770**

Guckkastenblatt, Kupferstich auf Büttten, altkol., Blatt- und Schriftrand vollst. v. Passepartout verdeckt. Unausgerahmt katalogisiert. Hinter Glas gerahmt. 25,5 x 39 cm (PA), 38 x 53 cm (Ra.)



399

10.- €

**Ansicht aus Leipzig: Auerbachs Hof mit Naschmarkt, um 1780**

Guckkastenblatt, Kupferstich, koloriert, in der Platte signiert „Gravé par Bergmüller“ u.re., u. li. „desine par J. A. Rossmäßler“, u. Mi. ausführlich auf Deutsch und Französisch betitelt, o.Mi. in Spiegelschrift nochmals auf Französisch betitelt. St. gebräunt mit Lichtrand, Anschmutzungen, vereinzelt Stockflecken und Knitter. Randbeschnitten. Unausgerahmt katalogisiert.

Ca. 31 x 42,5 cm (Bl), hinter Glas gerahmt.

Ra. 37 x 48 cm



400

10.- €

**Ansicht von Boston: Hafenprospekt, um 1770/80**

Guckkastenblatt, Radierung/ Kupferstich auf Büttten, altkol., von F. X. Habermann. 30,5 x 42 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra. 44,5 x 57,5 cm



401

10.- €

**Ansicht vom Neumarkt in Dresden, um 1770**

Guckkastenblatt von G. F. Riedel. Kupferstich, kol., im Schriftrand zweisprach. gestoch. Bezeichnung „Prospect von Dresden nach der Ansicht eines Theils des Neu=Marckts, nebst der Frauen=Kirch (...)“, unt. Blattrand in Tusche num. Li. ob. Ecke Feuchteschaden und Einriss, Blattrand auf ca. 1 cm beschnitten, gebräunt mit Lichtrand. Unausgerahmt katalogisiert. Ca. 32,5 x 42,5 cm (Bl), hinter Glas gerahmt. Ra. 35 x 44,5 cm





402

10.- €

**Ansicht der Pleißenburg zu Leipzig, um 1780**

Guckkastenblatt, Kupferstich auf Bütten, altkol., im Schriftrand gestoch. zweisprach. Bez. „Vue de la Forteresse dit Pleißenburg, à Leipzig/ Prospect der Vestung Pleißenburg genant, zu Leipzig“. Gebräunt mit Lichtrand, Randbeschnitte, auf Pappe aufgezogen. Anschmutzungen. Einriss re. Rand. Ca. 31,5 x 40 cm (Bl), hinter Glas gerahmt. Ra. 38 x 49,5 cm



403

10.- €

**Ansicht aus Florenz: Piazza San Pierino mit Kirche San Pier Maggiore, um 1770.**

Guckkastenblatt, G. B. Probst nach Giuseppe Zocchi. Kupferstich auf Bütten, altkol., hinter Glas mit Pp. gerahmt. Blattrand vollst. v. Passepartout verdeckt, mgl. beschn., Einriss im unt. Blattrand. 23 x 41,5 cm (PA), Ra. 38 x 53 cm  
Dier kleine Platz San Pier Maggiore, auch San Pierino genannt, befindet sich im Osten von Florenz, in der Nähe der Piazza Santa Croce. Die Kirche San Pier Maggiore wurde 1784 bis auf die drei Bögen des Portikus, abgerissen.



404

10.- €

**Ansicht von London von der Themse aus, ca. 1780**

Guckkastenblatt, Kupferstich auf Bütten, kol., Stecher unbek., verlegt bei Daumont in Paris. Im Schriftrand gestoch. Titel (frz.), PA 25,7 x 39 cm, hinter Glas mit Pp. gerahmt. 45,5 x 54,5 cm (Ra.)



405

10.- €

**Ansicht vom Hafen Salem / Massachusetts, ca. 1770-80**

Guckkastenblatt, gestochen von Balthasar Friedrich Leizelt. Kupferstich auf Bütten, kol., im Schriftrand zweisprachige gestoch. Bez., im unt. Blattrand Einriss, Stockflecken. Blattrand teilw. v. Passepartout verdeckt. 31 x 42 cm (PA), hinter Glas gerahmt. Ra. 47 x 57 cm



406

10.- €

**Ansicht von Paris: Porte Saint-Denis, um 1750/ 80**

Guckkastenblatt, Kupferstich auf Bütten, altkol., von G. B. Propst. Blattrand vollst. v. Passepartout verdeckt. Unausgerahmt katalogisiert. 26 x 39,5 cm (PA), hinter Glas gerahmt. Ra. 44,5 x 57,5 cm

407

10.- €

**Ansicht vom Dogenpalast und Canale Grande in Venedig, ca. 1780**

Guckkastenblatt. Kupferstich auf Büttchen, handkol., Schriftrand v. Passepartout abgedeckt o. beschnitten, 23 x 40 cm (PA), hinter Glas gerahmt. Ra. 38 x 53 cm



408

20.- €

**Seutter, Matthäus (1678 Salzburg - 1757 ebenda)**

„Ducatus Mecklenburgici ...“. Landkarte des Herzogtums Mecklenburg zwischen Wittstock, Wolgast und Lübeck. Teilkolorierte Kupferstichkarte, um 1730. Große, figürliche Titeltartusche mit allegorischen Gottheiten. Meilenzeiger und Legende unten links. Hinter Glas gerahmt. 49 x 58 cm (BA), 53 x 62 cm (Ra). Mittelbug gerissen, etwas stockfleckig.

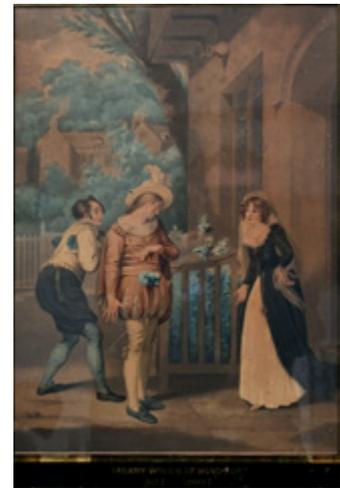


409

10.- €

**Smirke, Robert (1753 Carlisle - 1845 London)**

„Merry Wives of Windsor, Act I Scene I (Die lustigen Weiber von Windsor, Erster Akt, erste Szene)“. Kolorierter Stich von John Peter Simon nach Smirke, 1793. Illustration zur 1602 publizierte Komödie von William Shakespeare um die Machenschaften von Sir John Falstaff - hier Jungfer Anne und Master Slender vor dem Haus. Hinter Glas mit aufgedrucktem Passepartout in Gold und Schwarz gerahmt. 55 x 39 cm (BA), 74 x 58 cm (Ra). Deutlich gebräunt und farblich verblasst, kleiner Einriss unten Mitte, Löchlein im Hut von Slender. Rahmen bestoßen.



410

10.- €

**Stabius, Johannes (vor 1468 Steyr - 1522 Graz)**

„Horoscopion omni generaliter congruens climati. Scala latitudinum“ (Horoskop). Holzschnitt, Einblattdruck. 1512, hier späterer Druck vom Stock, wohl 1781 Wien. In Passepartout montiert. 34,5 x 21 cm (BA), 45 x 31 cm (PP). Leicht angebräunt, minimalst stockfleckig. Passepartout deutlich lichtgebräunt. Blatt wohl beschnitten. Seltene Blatt, auch als späterer Abzug nicht häufig auf dem Markt. Vormalig Albrecht Dürer zugeschrieben, stammt der Holzschnitt von dessen Mitarbeiter Hans Springinklee, Stabius verlegte dieses und weitere astronomische und mathematische Blätter in Nürnberg 1512. Heller 2106.



411

80.- €

**Berndt, Siegfried. 1880 Görlitz - 1946 Dresden.**

„Polnisches Dorf“. Farbholzschnitt auf Japan, monogr. i. St., signiert, betitelt und als „Eigenhanddruck“ bezeichnet in Blei. 20 x 24,5 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra. 25,5 x 35,5 cm.





412

**Bonnard, Roger. Geb. 1947 Rouen.**

120.- €

„Na rouge“ (weiblicher Akt), 1990, Farblithographie auf Bütten, sign., dat., betitelt, num. Ex. 3/ 20, Rand Stauchfalten und Minimalläsionen, 53,5 x 78,5 cm (Bl).

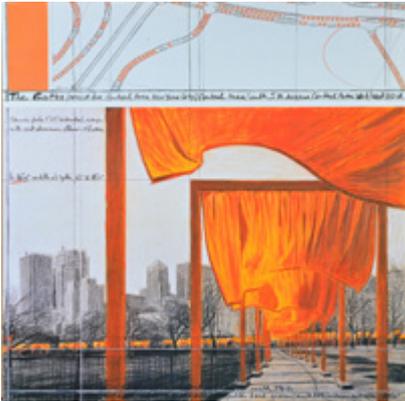


413

**Braque, Georges. 1881 Argenteuil - 1963 Paris.**

400.- €

„Oiseau gris dans le feuillage“ (1962), Offset- Lithografie, num. Ex. 78/ 130, verso handschriftl. betitelt, num. „272655/ 140“, Trockenstempel „Maeght Éditeur Paris“, gebräunt mit Lichtrand, Rand rücks. mit Tesastreifen mont., 39,3 x 51,3 cm (Bl), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Rahmenmaß 52 x 64 cm.



414

**Christo (Christo, Javacheff, geb.1935) & Jeanne-Claude.**

20.- €

The Gates - Project for Central Park New York City. Offset, Kalenderblatt (?), Edition unbek., 46,8 x 46,5 cm.



415

**Dahmen, Karl Fred. 1917 Stolberg - 1981 Preinersdorf (Chiemsee)**

60.- €

Grünes Quadrat. Farbradierung/ Prägedruck auf Bütten, sign., dat. 1971, num. Ex. 13/ 50. Trockenstempel Edition Rothe. 61 x 49,5 cm (Pl)/ 90 x 70,5 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt. Ra. 96,5 x 76 cm  
WV Angst Nr. 104.



416

**Fischer-Oels, Helma (um 1860 Olesnica - 1930)**

60.- €

Das Mühlentor in Stargard (Pommern). Radierung, um 1900. Unterhalb der Darstellung rechts in Blei signiert, unten links bezeichnet. Hinter Glas gerahmt. Etwas lichtgebräunt.

Stimmungsvolle Ansicht des spätgotischen Wahrzeichens der Stadt Stargard östlich von Stettin in Polen.

417

10.- €

**Georgi, Hanns. 1901-1989 Dresden.**

Drei Radierungen: Golgatha, sign., dat. 1923, 14,5 x 11,8 cm (Pl)/ 32,5 x 25 cm (Bl); Christus am Kreuz, Radierung in Rotbraun, monogr., dat. (19)23, 13 x 10 cm (Pl)/ 29,2 x 22,5 cm (Bl); Ein Gefangener wird zum Galgen geführt, sign., dat. 1925, 9 x 11,5 cm/ 32,5 x 24,5 cm (Bl); Leichtere Erhaltungsmängel.



418

40.- €

**Grützke, Johannes. Berlin 1937 - 2017**

Abendmahl im Michel. 1991. Farblithographie, sign., dat., num. Ex. 31 / 300, Trockenstempel Taborpresse Berlin. Ca. 58,5 x 42 cm (Bl), hinter Glas gerahmt.

WV Pospischil 2015 Nr. 267 A. Das Blatt erschien im Verlag Hamburger Elektrizitätswerke für „Rettet den Michel“, die Reparatur der Michaeliskirche in Hamburg.



419

60.- €

**Güldenstern, A., 20. Jh.**

„Wirklichkeit & Bild oder Der Sprung in die Wirklichkeit“, 1987. Mischtechnik auf Papier. Links unten bezeichnet, rechts unten signiert. 39 x 30 cm



420

80.- €

**Haselhuhn, Werner, 1925 Bad Frankenhausen - 2007 Dresden**

Alte Bäume am Feldrand, (19)75. Fettkreide auf Papier, re. u. monogrammiert und datiert, verso betitelt. Auf Untersatz geklebt. 23 x 31,5 cm



421

10.- €

**Heimig, Walter.**

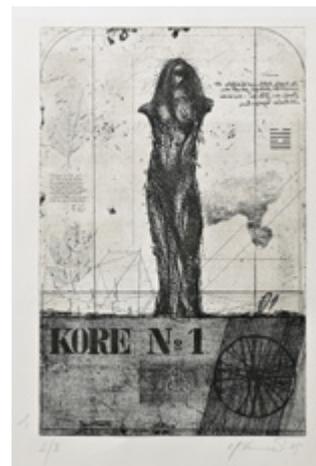
Drei Blatt Radierungen: Christus am Kreuz, sign., dat. 1924, 27 x 20 cm (Pl), 32,5 x 25 cm (Bl); Christus und die Häscher, sign., dat. 1925, 24,5 x 19,7 cm (Pl), 32 x 24 cm (Bl); „Das Weib“, sign., dat. 1923 und betitelt, Eselsohr, Fingerspuren, 11,7 x 9 cm (Pl) 25 x 25,5 cm;

422

120.- €

**Kammerer, Anton Paul. 1954 Weißenfels - 2021 Freital-Burgstädel.**

„Kore No. 1“, 1985, Radierung auf Hahnemühle-Bütten, sign., dat., num. Ex. 2/ X, Blattränder geknickt, PA leicht gebräunt mit Lichtrand, 49,5 x 32 cm (Pl), 78 x 53,5 cm (Bl)





423

10.- €

**Klisch (?), Otto. Tätig 1. H. 20. Jh.**

Zwei Porträts einer Dame und eines Herren. 1925.

Radierungen, jeweils sign. und dat. in Blei. 12,8 x 10 cm (Pl)/ 25 x 18 cm (Bl) bzw. 10 x 7,8 cm (Pl)/ 25 x 17,5 cm (Bl).

424

20.- €

**Konvolut Kleingrafik, Ostdeutsche/ Dresdener Künstler, 2. H. 20. Jh.**

a) Dress, Andreas: „Kl. Trans Tanz“, Farbsiebdruck, 2000, sign., dat., num. Ex. 19/ 40, 20,5 x 14,8 cm (Bl);

b) Dottore (Wolfgang G. Lehmann, 1935-2009): O.T. (Selbst), Kreide über Siebdruck, 1982, sign.,

dat., 14,8 x 10,5 cm;

c) Laufer-Herbst, Maria: Stilleben mit Blumenvase, 1996, Mischtechnik, re. u. sign. und dat., 19 x 13,5 cm;

d) Körner, Gottfried: „Durchlichtet“, Radierung/ Bütten, sign., betitelt, num. Ex. 29/ 45 Zust. II., 10,5 x 10,5 cm (Pl), 23,8 x 19,3 cm (Bl);

e) Leiberg, Helge: Weihnachtsmann und weibl. Akt, 1998, Neujahrsgabe Galerie Horschik &amp; Schultz 1999, Farbsiebdruck mit eingedruckter Signatur und dat., 27 x 21,5 cm;



425

60.- €

**Drei kolorierte Modeblätter, Mitte 19. Jh.**

(1) „Le Voleur - Gazette des Journaux Francais“, No. 17, 1847, A. Brückner. Auf Untersatz montiert, etwas vergilbt, licherandig. 23 x 17 cm bzw. 24 x 18 cm (Untersatz)

(2) „Le Progrés - For the Bulletin of Fashion, New York“, No. 105, 1858. Etwas knickrandig, schmutzrandig, Reißzweckenlöcher in den Ecken, oberhalb in der Mitte geklebter Riss. 29 x 42 cm (Pl), 32 x 45 cm (Bl).

(3) „Le Progrés - Draperie &amp; Nouveautes de la maison centrale d'achat de tailleurs“, No. 45, 1853. Reißzweckenlöcher in den Ecken, etwas schmutz- und knickrandig, kleinerer Riss oben Mitte. 29 x 40 cm (Bl).



426

180.- €

**Meckel, Christoph. 1935 Berlin-2020 Freiburg i. Breisgau.**

„Jerôme ist auf die Schnauze gefallen...“, 1995, Suite von drei Siebdrucken auf Bütten, handschriftl. v. Künstler bezeichnet/ untertitled, mit Widmung versehen, je ca. 20,5 x 30 cm, dazu orig. Briefumschlag DIN A 4 mit Handzeichnung in Kugelschreiber auf Rückseite.

Beigegeben: derselbe: Sidus Scalae/ Das Treppengestirn, bibliophile Ausgabe aus dem Verlag Ulrich Keicher Warmbronn, 300 Ex., 1995, Widmung auf Klappe. Außerdem Künstlerpostkarte sowie Einladungskarte Ausstellungseröffnung Schöneberger Kunstgalerie Berlin 1995; O.T., Radierung, sign., dat. 1994, num. Ex. 2/10, Widmung, 20,5 x 13,7 cm (Bl); Katalog: Christoph Meckel Zeichnungen und Bilder, Charlottenpresse Berlin 1983, 4°, Pp., 141 S., 76 Farbwiedergaben. Im Pappschuber. Im Vorsatz persönl. Widmung. Einband leicht gegilbt. Schuber etwas lädiert.



**427** **Naumann, Hermann, 1930 Kötzschenbroda (Radebeul) lebt und arbeitet in Dittersbach-Dürrröhrsdorf**  
Farblithographie, Dynamisches Zusammenspiel geometrischer Formen, rechts unten signiert und datiert, links unten Auflagelimitation (37/50). 49 x 37cm

60.- €



**428** **Nehmer, Rudolf. 1912 Bobersberg - 1983 Dresden.**  
Porträt eines Mädchens. 1950. Bleistiftzeichnung, monogr. und dat., gleichmäßig gebräunt, hinter Glas gerahmt. Ra. 48 x 38 cm.

80.- €



**429** **Paulsen, Ingwer. 1883 Ellerbek bei Kiel-1943 Halebüll bei Husum**  
Düsterwald. Radierung, sign., Blattrand angeschmutzt, re. o. Blattecke rest. (?). 52,5 x 64 cm (Pl), hinter Glas gerahmt, Rahmen 70,5 x 80 cm

10.- €



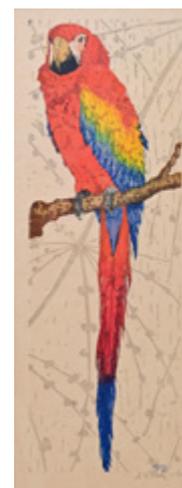
**430** **Penck, A.R. 1939 Dresden - 2017 Zürich.**  
Drei Frauen mit Pentagon. 1990. Farbholzschnitt in 4 Farben, signiert, num. Ex. 12/ 25. 76 x 100 cm (St), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Rahmengröße 85 x 121,5 cm.

2.000.- €



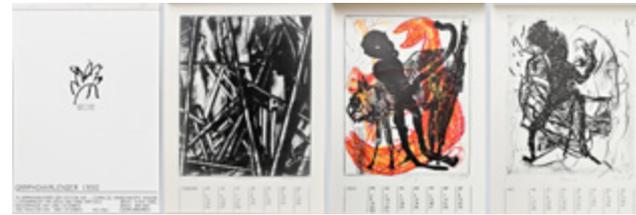
**431** **Philipp, Martin Erich (MEPH). 1887 Zwickau - 1978 Dresden.**  
Roter Ara. 1924. Farbholzschnitt, im Stock u.re. monogrammiert „MEPH“, darunter in Blei signiert „M. E. Philipp“. Ca. 44,5 x 15 cm (St), hinter Glas gerahmt. 66 x 32 cm incl. Rahmen. WVZ Götze D13.

60.- €





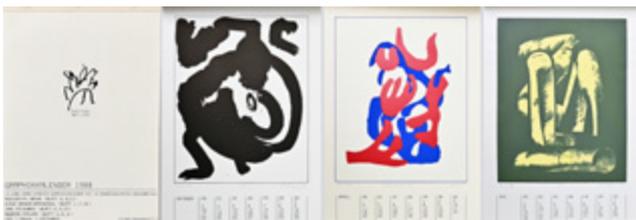
- 432 240.- €  
**Schultze-Jasmer, Theodor. 1888 Oschatz - 1975 Prerow.**  
 12 Blatt Druckgrafik/ Kleingrafik/ Gelegenheitsgrafik.  
 Farblinolschnitt/ Radierung/ Holzschnitt. Darstellungen:  
 Rathaus Barth, Putto, Ostsee-Fischerkaten, Illustration/  
 Angewandte Grafik/ Gebrauchsgrafik (ex libris u.a.),  
 Landschaft. Zumeist in Blei sign., teils dat., einzeln hinter  
 Glas gerahmt. Kleinformate. Rahmenhöhe max. 35,5 cm.



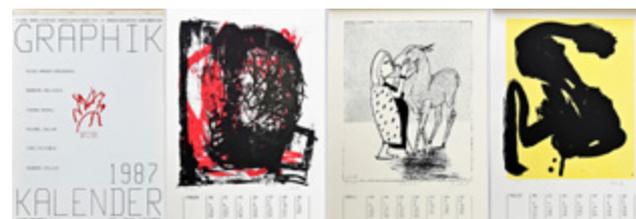
- 433 120.- €  
**Steinbach, Jörg (Hrsg.), Grafikkalender, 1990**  
 „IV. Graphikkalender der Edition Süd - einmalige  
 handsignierte Ausgabe“, mit Werken von Erich Wolfgang  
 Hartzsch und Jörg Steinbach. Auflage II 100 Exemplar 11..  
 42,5 x 30 cm



- 434 120.- €  
**Steinbach, Jörg (Hrsg.), Grafikkalender, 1989**  
 „III. Karl-Marx-Städter Graphikkalender mit 12  
 handsignierten Serigrafien“, mit Werken von Horst Bartnig,  
 Klaus Hähner-Springmühl, Gert Steinbach, Jörg Steinbach.  
 Auflage III 100 Exemplar 58.. 42,5 x 30 cm



- 435 120.- €  
**Steinbach, Jörg (Hrsg.), Grafikkalender, 1988**  
 „II. Karl-Marx-Städter Graphikkalender mit 12  
 handsignierten Serigrafien“, mit Werken von Rüdiger-Ph.  
 Bruhn, Klaus Hähner-Springmühl, Jörg Steinbach, Adreas  
 Stelzer. Exemplar III/31. 42,5 x 30 cm



- 436 120.- €  
**Steinbach, Jörg (Hrsg.), Grafikkalender, 1987**  
 „I. Karl-Marx-Städter Graphikkalender mit 12  
 handsignierten Serigrafien“, mit Werken von Klaus Hähner-  
 Springmühl, Andreas-Jan Kozik, Thomas Merkel, Michael  
 Müller, Jörg Steinbach, Andreas Stelzer, Adreas Stelzer.  
 Exemplar II 30/50. 42,5 x 30 cm.

Calendar with 12 handsigned graphic works from different artists.



- 437 10.- €  
**Störtenbecker, Nikolaus (1940 Hamburg - lebt und  
 arbeitet bei Flensburg)**  
 Durch das Fenster zum Nachbarn. Farbserigrafie, 1971. In  
 Blei unterhalb der Darstellung signiert unten rechts, mittig  
 datiert, links auflagenbezeichnet. Exemplar 82/120. Hinter  
 Glas gerahmt. 69,5 x 48 cm (Med), 82 x 67 cm (Ra).  
 Großformatiger Blick durch ein verstrebttes Bogenfenster  
 über die Landstraße in den Garten des Nachbarhofs, der  
 ruhig im Schnee liegt.

438

30.- €

**Thoma, Hans. 1839 Bernau - 1924 Karlsruhe.**

Amorette mit Brief auf Fingerhut-Ranke. Radierung, monogr. i. d. Pl., in Bleistift signiert, untere Blattecken Wasserränder, 9 x 14 cm (Pl), hinter Glas gerahmt. Ra. 21,5 x 25 cm.



439

40.- €

**Timmler, Karl, 1906 Liegnitz/ Niederschlesien - 1996 Moritzburg b. Dresden**

Ansicht von Dresden. Radierung, rechts unten signiert. Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. 20 x 30 cm(Pl), 39 x 48,5 cm (Ra)



440

400.- €

**Veit, Johannes (gen. Jonas). 1790 Berlin-1854 Rom.**

Porträt eines jungen Mannes. 1842. Kohlezeichnung mit Weißhöhlungen, re. u. monogr. „I.V. fec: 1842“. Montiert auf Pappe, rücks. Zuschreibung an Johannes Veit v. fremder Hand. Erhaltungsmängel d. Alter entsprechen. 50,5 x 43,5 cm, in Pp. eingelegt.



441

60.- €

**Wild-Wall, Curt. 1898 Leipzig-1990 Hohen Neuendorf.**

Totentanz. Folge von sechs expressionistischen Linolschnitten, jeweils sign., monogr. i. St., auf Untersatz-Tonpapier mont., zuzügl. Doppelbl.-Titel mit Inhaltsverzeichnis und Impressum. Vom Künstler(?) mit handschriftl. Widmung versehen. Neulandhaus-Verlag W. Tietz Leipzig, 2. Auflage 1923. Grüner Original-Umschlag mit Titel-Linolschnitt. Umschlag ladiert. 27 x 20 cm.



442

60.- €

**Wild-Wall, Curt. 1898 Leipzig-1990 Hohen Neuendorf.**

Zwei Radierungen: Porträt Helene Jedermann (?), sign., in Blei betitelt, monogr. i. d. Pl., Eselsohren und Knitter, 25 x 19,7 cm (Pl), 30,7 x 24,8 c (Bl); Kinderportät, Radierung/ Kaltnadel, gestoch. Titel „Mein Eckehart“, sign. in Blei, 12 x 9 cm (Pl), 12,6 x 9,5 cm (Bl).





443

10.- €

**Konvolut: 2 Radierungen**

a) Winterfeld, Else (1873 Preuß. Friedland-1938 München): Damenbildnis (Selbst?), Radierung/ Kaltnadel, sign., Ra. 36 x 40,5 cm;

b) Wünsche, Erich: Szene im Separé, 1921, Radierung/ Kaltnadel, sign., dat., als „Selbstdruck“ bezeichnet, monogr. und dat. i. d. Pl., Blattrand stockfleckig und Fliegendreck. 16,5 x 12 cm (Pl), hinter Glas gerahmt. Ra. 42,5 x 32,5 cm



444

20.- €

**Wittig, Werner.****1930 Chemnitz - 2013 Dresden-Radebeul.**

Lindenau. 1969. Holzriss, sign. und dat., als Probedruck bezeichnet. Aufl. ca. 30 Ex. 68 x 151 mm (St), 78 x 160 mm (Bl), hinter Glas auf Untersatz gerahmt. 22,5 x 29 cm Rahmen. WV Reinhardt Nr. 91.



445

o.L.

**Tiemann, Walter. 1876 Delitzsch-1951 Leipzig.**

Plakat Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik (Bugra) Leipzig 1914. Farblithographie mit eingedruckter Signatur, Druck von Eschebach & Schaefer Leipzig. Stempel Vereinigte Münchener Plakat-Institute. Tinten(?)kleckse, Randläsuren und kl. Randeinrisse, Einriss li. ob. Ecke mit Tesastreifen fixiert. Klemmschienen oben und unten. Knickfalten durch gerollte Lagerung. 89 x 59,5 cm.

446

60.- €

**Creutziger, Matthias.****Geb. 1951 Härtensdorf, lebt in Dresden.**

Zwei Porträts: Fritz Löffler, 1987, Gelatinesilberabzug auf mattem Fotopapier, bezeichnet, datiert, verso Fotografenstempel, 22,5 x 29 cm; Ray Charles in Warschau, Gelatinesilberabzug auf Hochglanzpapier, verso sign., dat., Fotografenstempel, bezeichnet. Mit Widmung versehen. Ecken beschädigt, Randläsionen, min. Randeinriss im unt. Rand, 29,8 x 22 cm.



447

180.- €

**Unbekannter Fotograf, ca. 1980**

Schwemmholz am Strand. C-print auf Fotopapier matt, 97 x 159 cm, hinter Glas gerahmt.



448

200.- €

**Waleska, Ronny**

„Rügen“. Fotografie (Barytabzug), 2016. Unsigniert, beigegeben: Zertifikat des Künstlers zum Werk. Exemplar 2/12. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

20 x 30 cm, 33 x 43 cm (Ra).

Grafische Motivik, die Einsamkeit eines ehemaligen landwirtschaftlichen Versorgungswegs thematisierend.



449

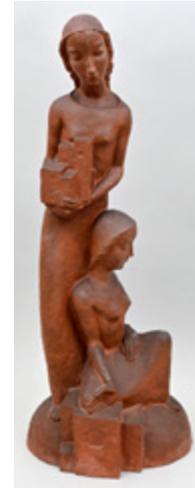
380.- €

**Beck Ö. Fülöp (?). 1873 Vagujhely-1945 Budapest**

Gruppe zwei weibliche Figuren mit Gebäudemodellen (Heilige Barbara?). Terrakotta, Sockelrückseite sign.

„F. Beck“, Bodenmarke nicht identifiziert.

H. 61,5 cm



450

380.- €

**Czapek, Stanislaus Emil (Podola), geb. 1874.**

„Ballpause“ (Junge Dame im überbordenden Krinolinrock auf Stuhl sitzend). Entwurf um 1914/15. Alabaster, auf Stuhllehne geritzte Signatur „Podola“, unter dem Sockel geprägte Messingplakette „Friedrich Goldscheider, Paris, Leipzig, Wien“, Sockelrückseite gravierte Modellnummer 4684 und Nr. 25. H gesamt ca. 30 cm. Min. best. an einigen Rüschen.

Lit.: Robert E. Dechant/Filipp Goldscheider, Firmengeschichte und Werkverzeichnis, Stuttgart 2007, S. 395.



451

30.- €

**Börjeson, Helena. 1879-1976 Stockholm**

Junge in kurzen Hosen. Terrakotta, Sockelvorderseite Ritzbezeichnung „Byxtickar“, Sockel Ritzsignatur.

Blindstempel Terrakottafabrik P. Ipsen, Kopenhagen, Kunstverlag Carl Stenders. Nach 1917.

Kopf geklebt. H. 19,5 cm



452

120.- €

**Monogrammist, vermutl. Ostdeutschland, 2. H. 20. Jh.**

Weiblicher Akt mit Rose. Bronze-Reliefplatte, patiniert, monogr. OL/ LO (gegossen), auf Holzplatte.

23 x 12 cm/ 34 x 22 cm.





453

**Döbrich, Albin (Prof.). 1872-1945 Österreich.**

400.- €

Abschied (o. Willkommen) des Kriegers. Keramik, schwarz gefasst, Sockel sign. „Döbrich“. Unterseite eingeritzte Modell-Nr. Lanze/ Speer o.ä. Attribut fehlt, li. Hand der männl. Figur min. rest.

Vermutl. Keram. Kunstwerkstätte Schön & Co. Niederlössnitz-Dresden. H. 52 cm.



454

**Monogrammist E. GR.**

80.- €

Gruppe Mutter und Kind. Kleinbronze, Schlagstempelmonogr. „E. GR.“, H. 10,5 cm.



455

**Schmotz, Rudolf. 1884-1965 Dresden.**

120.- €

Rattenfänger von Hameln. 1920er Jahre. Bronze, patiniert, ziseliert, ovaler Sockel gravierte Signatur. H. 22,5 cm.

Der Bildhauer und Marionettenschnitzer Rudolf Schmotz wuchs in Böhmen auf. Von 1903 bis 1906 studierte er an der Fachschule für Keramik und verwandte Kunstgewerbe in Teplitz. Er arbeitete anschließend als Modelleur. Von 1923 bis 1929 betrieb er in Radebeul-Niederlössnitz gemeinsam mit seinem Kompagnon Rudolf Renger eine „Werkstätte für Kleinplastik. Bildwerke in Stein, Bronze, Elfenbein, Holz usw.“. Diese musste wegen der Weltwirtschaftskrise wieder aufgegeben werden. Quelle: SKD <https://skd-online-collection.skd.museum/Details/Index/593420>.



456

**Müller, Hans. 1873-1937 Wien.**

10.- €

Rehbock und Ricke. Bronze, patiniert, Sockel sign. „Müller“. H. 18,5 cm.



457

**Kleine Tierfigur Katze, Wien, Ende 19. Jh.**

20.- €

Wiener Bronze. Bronze mit Kaltbemalung, partiell berieben. Unterseite Gießereistempel (undeutl.) mit Zusatz HANDARBEIT. H. 5 cm

458

120.- €

**Wanitschke, Vinzenz.****1932 Deschnei/ Tschechien - 2012 Dresden.**

Paar in Umarmung. 1977. Kleinplastik, Gips, Unterseite monogr. und dat., H. 4,5 cm.



459

30.- €

**Winde, Theodor Artur (1886 Dresden-1965 Münster).**

Zirkusbär, auf Ball balancierend. Holz, geschnitzt, dunkelbraune Patina. Eiche-Würfelsockel. H. 33,5 cm.



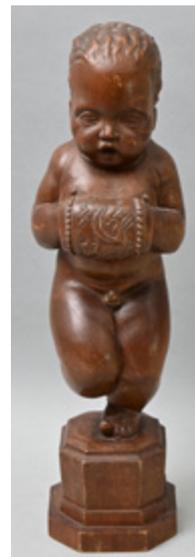
460

120.- €

**Winde, Theodor Artur (1886 Dresden-1965 Münster).**

Frierender Putto mit Muff (Jahreszeitenallegorie: Winter).

Um 1910/ 20. Holz, geschnitzt, dunkelbraune Patina, auf Achteck-Sockel. H. 38 cm.



461

60.- €

**Winde, Theodor Artur.****1886 Dresden-1965 Münster. 1930er Jahre.**

Zwei Schnitzarbeiten: Mädel mit Fahrrad, Junge als Fußballer. 1930er Jahre. Holz, geschnitzt, dunkel lasiert, jeweils auf Eichensockel mit geschnitzter Inschrift „6.9.1935/ Vater“ bzw. „Geburtstag 1931/ Vater Winde“. H.27/ 27,5 cm incl. Sockel.



462

60.- €

**Schnitzfigur Nachtwächter, um 1900.**

Holz, geschnitzt, dunkelbraune Patina. Messingnägeln. Linker Arm an der Schulter geklebt. H. 22 cm.





463

20.- €

**Deutscher Gegenwartskünstler, 20./21. Jh.**

„grölen“. Acryl und Mischtechnik auf Leinwand, partiell collagiert, zum Objekt mit Fundstücken ergänzt. 1999. Unten mittig wohl signiert „TIPROD“ (nicht aufgelöst). 118 x 90 cm (ges.)

Assembliertes Werk zum Thema Selbstwahrnehmung und Reflexion im Dialog zur Beurteilung von außen.



464

300.- €

**Gegenwartskünstler, 20./21. Jh.**

Große Schilde- rung. Acryl mit körniger Beimischung auf Leinwand, wohl um 2000. Unsigniert. Ungerahmt. 168 x 200 cm. Stellenweise leicht berieben.

Sehr kraftvolle abstrakte, poetische Komposition mit sublimem narrativem Element. Speditionsware.



465

120.- €

**Bührmann, Gisela. 1925-2011 Hamburg**

Stilleben/ Vanitas. 1985. Öl/ Leinwand, re. u. sign. und dat. 48 x 64 cm (BA), hinter Glas mit Pp. gerahmt. 66 x 81,5 cm Ra.



466

4.500.- €

**Musialowicz, Henryk.****1914 Gnesen (PL) - 2015 Warschau**

„La Guerre contre l'homme“, Assemblage/ Materialbild/ individuelle Technik auf Hartfaserplatte (?), li. u. sign., Rücks. Gipsüberzug, vom Künstler betitelt und bezeichnet: „Technique Relief/ H. Musialowicz Marszawa/ Brzozowa 5/9 M. 11 Polska“. 80 x 122 cm. Künstlerrahmen. 126 x 84 inkl. Rahmen.

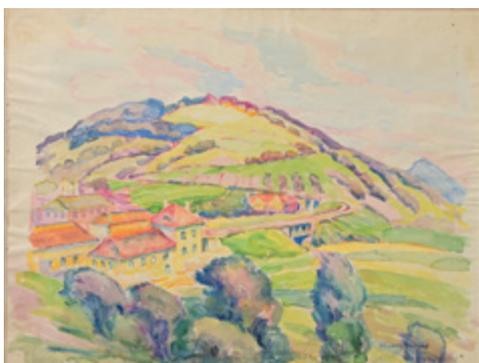
467

180.- €

**Andrae, Elisabeth.****1876 Leipzig - 1945 Dresden.**

„Aus Schwäbisch Gmünd“ (Landschaft mit Bahnhofsgebäude). Aquarell/ Farbkreide, re. u. sign., auf Untersatzkarton alt montiert mit leichter Faltenbildung. Im ob. Randbereich bzw. Ecken Stockfleckenbildung durch säurehaltigen Karton. Verso auf Klebeetikett alte handschriftl. Bez., wohl eigenhändig.

46 x 59,5 cm, 50,5 x 64 cm incl. Untersatz.



468

180.- €

**Andrae, Elisabeth.****1876 Leipzig - 1945 Dresden.**

„Kirsch-Blüte“ (Blick durch Kirschbäume auf Flachbau mit Schornstein, im Hintergrund Meer).

Verso handschriftl. betitelt. Aquarell, li. u. sign.,

Ecken Zweckenlöchlein. 37 x 50 cm.

Auf Untersatzkarton fachmännisch aufgelegt.



469

180.- €

**Andrae, Elisabeth. 1876 Leipzig - 1945 Dresden.**

Ansicht von Bacharach am Rhein. 1939. Aquarell auf Fabriano-Bütten, re. u. sign., ortsbezeichnet und dat.; Rand umlaufend hinterlegt, leicht gebräunt mit Lichtrand, 40 x 51 cm, auf Untersatzkarton fachmännisch aufgelegt.



80.- €

**Beyer, (20. Jh.)**

„Dresden II“, 1992. Gouache, Mischtechnik auf Papier, rechts und links unten signiert und datiert, unten Mitte bezeichnet. Auf Untersatz montiert.

43,5 x 61 cm, 51 x 68,5 cm (Untersatz)

Blick über die Elbwiesen direkt auf die Dresdner Altstadt mit Hofkirche und Semperoper.



471

320.- €

**Bruni, Bruno.****Geb. 1935 Gradera/Italien, lebt und arbeitet in Altona**

Taube. Aquarell, sign., ca. 29,5 x 22 cm, hinter Glas gerahmt.

Ra. 63,5 x 53,5 cm

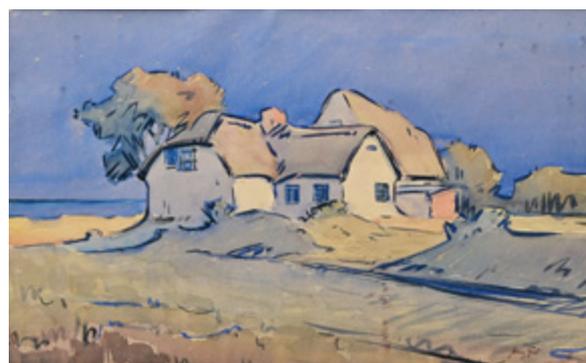


472

120.- €

**Grot, Heinz. 1901-1995 Hamburg**

Bauernhaus auf Nordseeinsel Föhr. Aquarell, re. u. sign., partiell Stockflecken. 28,5 x 45,5 cm, hinter Glas mit Pp. gerahmt. 58 x 67,5 cm (Ra.)





473

**Grünler, Ehregott.****1797-1881 Zeulenroda, zugeschr.**Gräfin Wangenheim als Braut. Um 1815. Ölkreide/  
Papier, re. unt. Ecke eingerissen, li. ob. Ecke Einriss.Rahmenrückwand v. fremder Hand bezeichnet. 61 x 50 cm,  
hinter Glas gerahmt, Rahmen 79 x 68 cm.

450.- €



474

**Majewski (?), tätig 20. Jh.**Dorfstraße mit Hütten (Ungarn?). Aquarell über Kohle,  
33,5 x 43 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

Ra. 47,5 x 57,5 cm.

180.- €



475

**Monogrammist, Frankreich, 1. H. 20. Jh.**Boote im Hafen von Concarneau. Aquarell/ Tuschfeder,  
re. u. ortsbezeichnet, unleserl. sign. und mit Monogramm  
versehen. Auf Pappe mont., 29,5 x 40 cm.

Hinter Glas gerahmt. Ra. 31 x 41 cm.

80.- €



476

**Muhrmann, Ludwig. 1886 Iserlohn - 1940 Dresden.**Kronentor des Dresdener Zwingers. Aquarell, li. u. sign.,  
leicht gegilbt, hinter Glas gerahmt. Ra. 39 x 47 cm.

350.- €



477

**Muhrmann, Ludwig.****1886 Iserlohn - 1940 Dresden.**Ansicht von Dresden - Blick vom Neustädter Elbufer auf  
Augustusbrücke und Brühl'sche Terrasse. Aquarell, li. u.  
sign., leicht gegilbt. Ca. 35,5 x 48 cm.

Hinter Glas gerahmt. Rahmen 38,5 x 51 cm.

350.- €

478

400.- €

**Rettig, Heinrich (1859 Breslau - 1921 München)**

„Im Atelier“. Aquarell auf Papier, um 1900/10. Unten rechts signiert und ortsbezeichnet „Mchn“ für München. Rückseitig ausführlich bezeichnet und betitelt sowie mit Klebeetikett des Kunstsalons Emil Richter, Dresden. Hinter Glas in originalem Rahmen. 84 x 66,5 cm (Bl), 90 x 72 cm (Ra). Leicht farblich verblasst. Rahmen etwas locker.

Narrative Interieurszene in delikater Stofflichkeit.

Rettig war u.a. als Illustrator für das Jugendmagazin „Die Gartenlaube“ tätig - diese Szene passt in ihrem erzählerischen, leicht humorvollen Wesen ebenfalls sehr gut in den Kontext einer Illustrierten, die ungewöhnliche Situationen in zumeist literarischem Kontext abbildet.

Hier spielen die Gegensätze miteinander - die Blöße und die voluminöse Stofflichkeit, die Jugend und das Alter, die malerische Manifestation einer künstlichen Pose und deren Auflösung in der Betrachtung. Das Motiv hat sich wohl großer Beliebtheit erfreut - Rettig schuf mehrere Ausführungen davon. Eine Abbildung findet sich auch im aktuellen Wikipedia-Eintrag zum Künstler.

Provenienz: Kunstsalon Emil Richter Dresden, Privatbesitz.



479

120.- €

**Rudolph, Wilhelm. 1889 Chemnitz - 1982 Dresden**

Friedhof. 1970er Jahre. Bleistiftzeichnung auf Karton, re. u. sign., verso Nachlass-Stempel mit Oeuvre-Nummer „1898“, bez. „Nr. 135“ in Blei. 32,8 x 44 cm, auf schwarzen Untersatz reversibel mont., gerahmt mit Pp. Ra. 50,5 x 60,5 cm

Das Bildthema Friedhof taucht im Oeuvre Wilhelm Rudolphs ab den 1970er Jahren wiederholt auf. Der über 80-jährige Künstler bearbeitete die Thematik sowohl im Medium des Holzschnittes als auch der Zeichnung. Den Anstoß hierfür gab vermutlich einerseits der Tod seiner Frau Johanna Rudolph 1975, der er in dem Holzschnitt „Vision: Gattin des Künstlers“ ein bildnerisches Denkmal setzte (vgl. Schmidt 2002), und andererseits die Auseinandersetzung mit dem eigenen unausweichlichen Lebensende.

Dabei vermeidet der Künstler konsequent eine symbolische oder religiöse Aufladung des Sujets, wie etwa die Maler der Dresdner Romantik. Martin Schmidt weist sehr zutreffend darauf hin, dass statt klarer räumlicher Beziehungen jetzt eine Bildstruktur der gleichsam rhythmischen Neben- und Übereinanderreihung der Pflanzen und architektonischen Artefakte herrscht. Die Bildgegenstände werden kaum perspektivisch wiedergegeben, sondern frontal gezeigt und dadurch praktisch entkörperlicht. „Die Schwerkraft hat für sie keine Bedeutung mehr (...). Die ist kein Abbild der Wirklichkeit mehr, sondern eine Synthese aus gesehener, vorgestellter, gewünschter Wirklichkeit und geistiger Reflexion, verklammert durch die Praxis eines sieben Jahrzehnte umfassenden Künstlerlebens.“ Vgl. Schmidt, Martin: Wilhelm Rudolph. Leben und Werk. Dresden 2002, S.156 ff.





480

60.- €

**Schickanz, Karl (1858 Dresden - um 1938 ebenda)**

Kleiner Wiesenblumenstrauß / Admiralfalter auf Margeriten. Aquarelle über Blei, um 1930. Jeweils signiert und einzeln hinter Glas gerahmt.

20 x 18 cm / 18 x 14,5 cm (Ra).

Leicht angestaubt und angegilbt.



481

160.- €

**Unbekannt, da. 1906.**

Piazza mit Waschbrunnen in Bozen (?). Aquarell über Bleistift, re. u. ortsbezeichnet „Bolzano“ (?) und dat. (19)06.

27,5 x 37,5 cm (PA),

hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra. 42 x 52 cm.



482

10.- €

**Warzager, Ber (Bernard).****1912 Tomaszów Mazowiecki-1988 Köln**

O.T. (informelle Komposition). 1961. Gouache/ Spachtel, sign. und dat. u. re., auf Untersatz mont., 10 x 18,5 cm,

hinter Glas gerahmt. Rahmenmaß 27 x 35 cm



483

10.- €

**Warzager, Ber (Bernard).****1912 Tomaszów Mazowiecki/ Polen-1988 Köln**

O.T. (abstrakte Komposition). 1961. Monotypie, sign. und dat., auf Untersatz mont., 13 x 17,5 cm, hinter Glas mit Pp. gerahmt.

1936-38 Studium an der Akademie der bildenden Künste Warschau, 1939 Deportation nach Buchenwald. In den Nachkriegsjahren 1946-47 Studium an Brera Akademie für bildende Künste in Mailand. 1948 Auswanderung nach Israel. 1948-1958 als Direktor am Museum of Modern Art in Haifa. Ab 1958 in Köln ansässig.

weblink und Quelle: [https://www.mittelrhein-museum.de/wp-content/uploads/2019/05/Deutsche-K%C3%BCnstler-im-Exil\\_Mittelrhein-Museum-Koblenz.pdf](https://www.mittelrhein-museum.de/wp-content/uploads/2019/05/Deutsche-K%C3%BCnstler-im-Exil_Mittelrhein-Museum-Koblenz.pdf)



484

900.- €

**Bardua, Caroline, tätig 1. H. 19. Jh. in Berlin, Kopie nach.**

Die Geschwister Adelheid, Wilhelm und Gerhard von Kügelgen. Öl auf Leinwand, li. u. monogr. „MvS“ und unleserl. dat., verso auf Papieretikett handschriftl. alt bezeichnet. 70 x 53,5 cm, gerahmt. Ra. 78,5 x 62 cm.

485

6.000.- €

**Cranach, Lucas d. J. 1515-1586 Wittenberg,  
Umkreis/ Nachfolge.**

Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige (1503-1554).  
Halbfigur in pelzbesetztem Gewand vor halbober  
Brüstung. Auf Holz, rechts oben zweizeilige deutsche  
Inscription „Ioannes Friderich Churfürst/  
und Hertzog zu  
Sachsen“, darunter bezeichnet mit Schlangensignet nach  
rechts. Tafel vertikal gerissen und restauriert. 59 x 54 cm,  
gerahmt. Ra. 81,5 x 77 cm.

Corpus Cranach (digitales) Werkverzeichnis-Nr.: CC-  
POR-300-036 (Zuschreibungen, Eigenhändigkeit bzw.  
Werkstattarbeit ausgeschlossen).



486

1.200.- €

**Graff, Anton. 1736 Winterthur/ Schweiz-1813 Dresden,  
Werkstatt o. Kopie nach.**

Bildnis Johann Friedrich Carl Graf von Dallwitz (174-1796  
Dresden). Brustbild, Öl auf Leinwand, d  
Der Dargestellte war Kursächsischer Geheimrat und  
Domdechant von Meißen. Angebotenes Gemälde stellt eine  
ausschnittshafte Wiederholung eines Kniestückes von Anton  
Graff dar, entstanden um 1770. Vgl. WV Berckenhagen Nr.  
209. Die malerische Qualität lässt keine Einordnung als  
eigenhändige Arbeit Graffs im Sinne einer zweiten Fassung  
des oben genannten Porträts zu. Eher kann man eine  
Werkstattarbeit oder aber zeitnahe Kopie vermuten.



487

3.800.- €

**Hackert, Jakob Philipp (1737 Prenzlau/Uckermark-1807  
S. Pietro di Careggi bei Florenz)**

„Zwei Kühe“. Öl auf Holztafel, rechts unten vom Künstler  
bezeichnet und datiert mit Ortsangabe „Frascati 1781“, verso  
von fremder Hand bezeichnet „Jac. Philipp hackert“.  
28 x 36 cm, gerahmt.

Beigefügt: Expertise von Frau Dr. Claudia Nordhoff (in  
Kopie).

Provenienz: Deutsche Privatsammlung.  
Naturnahe, lebendige Darstellung zweier Kühe, die Hackert  
diagonal nach links bzw. rechts dem Betrachter zugewendet  
in einen nicht näher bestimmbareren Raum stellte. Obgleich  
Hackert vor allem als Landschaftsmaler internationalen  
Ruhm erlangte, spielten Tierdarstellungen eine nicht  
unwesentliche Rolle innerhalb seines Oeuvres, nicht  
nur als Staffage, sondern auch als Hauptmotiv. Während  
Hackert bei seinen diversen Tierbildern die Tiere sonst  
in eine landschaftliche Umgebung komponierte, ist das  
vorliegende Tierporträt ohne landschaftlichen Hintergrund,  
das eine Jahreszahl und eine Ortsangabe trägt. Vermutlich  
entstand es im Kontext der bedeutenden Aufträge Hackerts  
in der Villa Borghese für Marcantonio III Borghese (1730-  
1800) und in Frascati für das sog. „Casino“ des Prinzen Paolo  
Aldobrandini Borghese (1704-1792). Nordhoff nimmt an,  
dass dieses Gemälde eine Studie zu einem der Gemälde  
war, welches einst in der Villa Borghese aufbewahrt wurde -  
die 1781 datierte „Landschaft mit Wasserfall“





488

800.- €

**Jagdmaler, 18. Jh.**

Landschaft mit Hirschjagd auf weißen Hirsch. Öl auf Leinwand, wachsdoubliert, retuschierte Schadstelle im Bildzentrum, Retuschen. 50 x 64,5 cm, Keilrahmen erneuert, im Rahmen des 20. Jh. Ra. 57 x 70,5 cm.



489

1.200.- €

**Krüger, Johann August. Um 1787-1830 tätig in Berlin.**

Porträt des Berliner Schriftstellers und Übersetzers Wilhelm Christhelf Sigmund Mylius (1753-1827 Berlin). Um 1794. Öl auf Leinwand auf Holz, verso alte handschriftl. Bezeichnungen „Siegmond/ Berlin d. 30t Feb. 1794/ Joh Aug. Krüger“. Im Bereich des Gesichts und der Kleidung Übermalungen/ Retuschen, 36,5 x 29,5 cm, gerahmt. Ra. 38 x 31,5 cm. Mylius: In den 1770er/ 80er/ 90er Jahren erfolgreicher Übersetzer französischer Klassiker, u. a. Voltaires, Lesages, Molières und Fontenelles. Herausgeber und Kommentator Voltaires gesammelter Schriften. Übersetzte auch aus dem Englischen und Lateinischen.

490

4.500.- €

**Mengs, Anton Raphael.****1728 Aussig/ Böhmen-1779 Rom.**

Bildnis Ismael Mengs. Öl auf Leinwand, doubl., restauriert, neuer Keilrahmen, 51,5 x 44,5 cm, klassizistischer Rahmen, 64 x 56,5 cm.

Das Bildnis des Vaters des Malers Anton Raphael Mengs, des Malers Ismael Mengs, in der vorliegenden Darstellung ohne Perücke bildet einen Markstein in der künstlerischen Entwicklung des Malers. Indem er sich in der Wiedergabe des Dargestellten vom Typus des höfischen Porträts abwendet hin zu einer nüchtern-realistischen Auffassung und Wiedergabe der Physiognomie, erreichte Mengs eine einzigartige Unmittelbarkeit und Intensität des Ausdrucks. (vgl. Roettgen 2003).

Das von Steffi Roettgen vorgelegte Werkverzeichnis nennt zwei eigenhändige Fassungen im Kaiser Friedrich-Museum Berlin (verschollen) sowie The Art Institute of Chicago, Chicago (WV 221, 222).

Hier angebotenes Werk ist vermutlich identisch mit WV-Nr. WK 2, Kopie um 1800. Im digitalen WV der Universität Heidelberg in Zusammenarbeit mit der Verfasserin des WV wird das Gemälde unter Nr. DW\_222/WK\_01 aufgeführt. Prov.: Verst. Christie's New York 8.11.1985, lot 126; Verst. Hampel München 2003, 2010.



491

2.200.- €

**Niederländische Schule, um 1710.**

Bildnis einer jungen Adligen, vermutlich Prinzessin Louise Leopoldina von Nassau-Dietz (1696-1738). Öl auf Leinwand, doubl., im Format verändert, altes Keilrahmenetikett mit handschriftl. Angaben und nicht bestätigte Zuschreibung an Godfrey Kneller. 61 x 51 cm, gerahmt.

Rahmenmaß: 70 x 60 cm.

Gutachten Dr. Karin Schrader, Bad Nauheim, 2010.

Im Gutachten wird die Identifizierung der Dargestellten überzeugend mit der dynastischen Interpretation des Orangenbäumchens am rechten Bildrand und der Orange in der Hand der Prinzessin begründet. Die Person ist demnach im Haus Oranien bzw. in einer genealogisch mit den Oraniern verbundenen Familie zu suchen. Hier kommt u.a. das Haus Nassau-Dietz in Betracht. Louise Leopoldina käme aufgrund ihrer Lebensdaten sowie physiognomischer Ähnlichkeit in den engsten Kreis der möglichen Personen. Zum Vergleich verweist Schrader auf ein Porträt der Prinzessin, geschaffen von Louis Volders, welches sie im Alter von 13 Jahren als Diana zeigt (Stichting Historische Verzamelingen Hus Oranje-Nassau). Der Maler ist im Umkreis von Arnold Boonen oder Louis Volders zu suchen.



492

600.- €

**Unbekannt, 17./18. Jahrhundert**

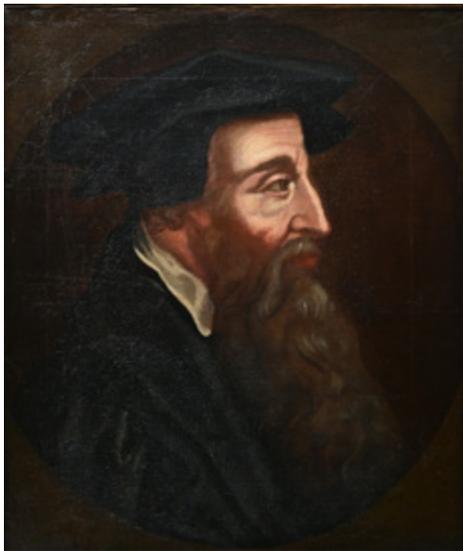
Niederländische Genreszene

Großes Gelage im Freien. Öl auf Leinwand, auf Hartfaser montiert. Unsigniert. Gerahmt. 39 x 51 cm, 56 x 68 cm (Ra).

Zu unbekannter Zeit restauriert, leichtes Alterskrakelee. Unter UV sehr homogen.

Sehr trubelige Genreszene in der Art der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts, hier wohl aus dem 18. Jahrhundert. In typischem szenischen Gepräge lagert eine bunte Gruppe aus ländlicher Bevölkerung aller Alter um einen großen Kessel und vergnügt sich bei Musik, Kartenspiel und Wein. Die leicht ruinös angedeutete Architektur, die „fliegenden“ roten Tonflaschen am Wirtshaus sowie die Bildelemente des Ziehbrunnens und Baumkraters lassen an die wenigen bekannten Exterieurszenen Adriaen Brouwers (1606-1638) denken. (Vgl. hierzu „Raufende Kartenspieler“, um 1625/26, Mauritshuis, Den Haag). Eine ganz ähnliche Darstellung einer Bühnenhaften Dorfszenerie sieht man in den deftig humorvollen Genrebildern von Jan Miense Molenaer (1610-1668), der auch als gedanklicher Pate für diese Komposition erwähnt werden sollte (u.a. „Gesellschaft vor einer Herberge“, um 1630, Frans Hals Museum Haarlem). Als Bildraumelement steht auch hier eine ländliche Architektur zur Verfügung, die die heterogene Personengruppe rahmt. Stellen die kompositorischen und narrativen Elemente eine ganz klare Verbindung in die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts dar, muss in der malerischen Ausführung die Beobachtung fallen, dass die zur Auktion gebotene Szene später entstanden ist. Der Farbauftrag ist deutlich pastoser, der Malgrund Leinwand, die Vereinfachung der Physiognomien nicht allein dem Talent des Malers zuzuschreiben.





493

**Unbekannter Porträtmaler, 18. Jh.**

1.200.- €

Bildnis des Reformators Johannes Calvin. Bruststück im strengen Profil. Öl auf Leinwand, 54,5 x 45,5 cm, gerahmt. Ra. 68 x 60 cm. Gutachten Prof. Dr. Wolfgang Brückner 2009.



494

**Porträtmaler, um 1800/ Anf. 19. Jh.**

1.200.- €

Herrenbildnis eines Herrn mit Bruststern des St.-Andreas-Ordens. Öl auf Leinwand, re. ob. Ecke restaurierte Schadstelle mit Leinwandflicken, 72 x 58 cm, gerahmt. Ra. 97 x 86 cm.



495

**Unbekannter Pastellmaler, wohl 2. H. 18. Jh.**

180.- €

Paar Portraits eines Herren und einer Dame. Bruststücke eines bürgerlichen Paares. Pastelle, BA 22 x 18 cm, hinter Glas mit Pp. gerahmt. Rahmung neu. Blätter im Pp. leicht verrutscht. Ra. 39 x 34 cm.



496

**Friedrich II. von Preußen als Feldherr**

300.- €

Kopie nach Antoine Pesne (1683-1757). Öl auf Leinwand, zweite Hälfte 18. Jh. Unsigniert. Ungerahmt. 75 x 62 cm. Doubliert und alt-restauriert. Krakelee. Neuerer Farbverlust an der unteren Bildkante. Partiiell etwas berieben. Reduzierte Kopie des heute in der Sammlung des Deutschen Historischen Museums in Berlin befindlichen Gemäldes (Inv.-Nr. 1990/28) von 1745.

497

3.000.- €

**Ziesenis, Johann Georg. 1716 Kopenhagen-1776 Hannover.**

Paar Bildnisse einer Dame und eines Herren. 1746. Öl auf Leinwand, das Damenbildnis angerandet, das Herrenbildnis doubliert. Dame: Schadstelle im Bereich der linken Brust, Krakelee mit Farbschollenverlust im Bereich des Decolletés und der Brustschleife, Übermalungen/ Retuschen. Zwei reparierte Schadstellen mit Leinwandflicken. Verso alt bezeichnet/ signiert: „J. G. Ziesenis pinxit 1746“.

Keilrahmen jeweils erneuert. 76,5 x 61 cm. Paarweise Prunk-

Rahmung im Rokoko-Stil: 95,5 x 85 cm.

Gutachten Dr. Karin Schrader, Bad Nauheim 2012.

Die Bildnisse wurden von der Autorin des Werkverzeichnisses als signifikante Bereicherung des künstlerischen Gesamtwerks anerkannt und in die

Frankfurter Jahre der Frühzeit des Künstlers datiert.

Die dargestellten Personen sucht Scharder im Umfeld des wohlhabenden bürgerlichen Patriziats der Stadt Frankfurt - möglicherweise handelt es sich um den Weinhändler Josef Maria Belli (1688-1767) und seine Gattin Maria Catharina Franziska verw. Bernay, geb. Lind(t) (1709-1871).

Ziesenis gilt neben J. H. Tischbein d.Ä. und Anton Graff als einer der bedeutendsten deutschen Porträtmaler des 18.

Jh. 1755 wurde er Hofmaler des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz, 1760 erfolgte die Berufung zum kurfürstlich hannoverschen Hofmaler.



498

120.- €

**Barrenscheen, Hermann.**

**1882 Zürich-1953 Gentilino**

Interieur mit lesender Frau auf Kanapee. Öl auf Leinwand, li. u. sign., verso handschriftl. bezeichnet „Laetitia im Atelier in München“. Oben mitte Kratzschaden.

59,5 x 48,5 cm. Ohne Rahmen.



499

120.- €

**Bauer, Horst. 1885 Lipsk-1948/50 (Swinemünde)**

Am Ostseestrand. Öl auf Leinwand, re. u. sign. „Horst Bauer SW“, Keilrahmenbezeichnung „Ostseestrand Swinemünde“ wohl v. fremder Hand. 60 x 80 cm. Rahmen: 62,5 x 92,5 cm



500

## entfällt



501

10.- €

**Bilger, S. (?)**

Stilleben mit drei Deckelgefäßen. Öl auf Faserplatte, 2. Hälfte 20. Jh. Unten rechts in Rot signiert. Auf Holzträger montiert, ungerahmt. 58 x 74 cm (ges.)

Einzelne Farbverluste.



502

160.- €

**Braun, Otto. Geb. 1910-?**

„Portrait“, 1960, Öl/ Hartfaser, li. o. sign. und dat., verso vom Künstler eigenhändig nochmals sign., ortsbezeichnet „Baden Baden/ Luisenstr. 32“ und betitelt „Portrait (...Name entfernt)“. Ca. 59,5 x 49 cm, Künstlerramen 81 x 70 cm.



503

60.- €

**Chinesischer (?) Künstler, 20. Jh.**

Maler-Stilleben. Öl auf Leinwand, unten rechts in roten chinesischen Schriftzeichen signiert. Rückseitig Stempel Künstlerbedarf Düsseldorf. Ungerahmt. 40 x 50 cm. Etwas berieben, partiell leichtes Krakelee.

Stimmungsvolles, poetisches Arrangement von Malerutensilien in Kombination mit einer chinesischen Vase, von Ferne schwebt ein Falter ins Bild.



504

180.- €

**Damien, E. Tätig Ende 19./ Anf. 20. Jh.**

Industrieanlage am Kanal. Öl auf Leinwand, li. u. sign., mehrere alte Reparaturen, Firnis gegilbt, 40,5 x 60 cm, ohne Rahmen.

505

100.- €

**Deuse, O., E. 19./ Anf. 20. Jh.**

Boddenlandschaft mit reetgedeckten Fischerkaten. Öl auf Leinwand, li. u. sign., 70,5 x 100 cm, gerahmt.  
Ra. 84,5 x 115 cm.



506

300.- €

**Donadini, Ermenegildo Carlo.****1876 Wien-1955 Dresden.**

Kapitaler Hirsch auf Waldlichtung mit Weiher. Öl auf Leinwand, li. u. sign. „Donadini jr. Dresden“, 100 x 74,5 cm, im schwarz-grün gefassten Rahmen.  
Rahmenmaß 135,5 x 109 cm.



507

600.- €

**Dorph, Anton Laurids Johannes, 1831 - 1914**

Meerblick. Öl auf Leinwand, 1873. Links unten monogrammiert und datiert, verso auf Keilrahmen in Tinte Name des Künstlers. Gerahmt, 31 x 40,5 cm, 50 x 59 cm (Ra)  
Blick von einer kleinen Raststelle aufs Meer, während der Sonnenschutz sanft im Wind weht und am Horizont ein Schiff segelt.



508

500.- €

**Ende, Hans am. 1864 Trier-1918 Stettin, zugeschr.**

Sommerliche Landschaft, im Vordergrund Rückenfigur einer Bäuerin mit Sense. Öl auf Leinwand, min. Abplatzung der Malschicht am unteren Rand, im Himmel vertikal verlaufendes Krakelee. Verso auf Etikett typograph. bezeichnet „Studie von Hans am Ende/ Worpswede/ im Kriege gefallen - Mit Original-Signatur/ gekauft von herrn Oldenburg am 22.II.(19)30“. 39,5 x 51 cm, 44 x 55 cm incl. Rahmen.

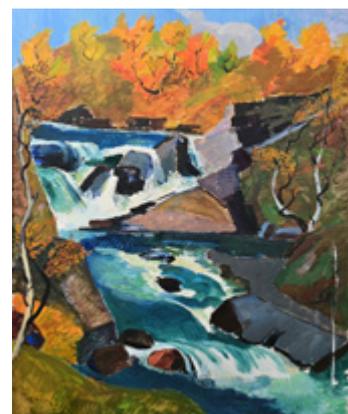


509

80.- €

**Engström, Kjell Leander (1914 - 1979, Schweden)**

Stromschnellen an leuchtendem Herbsttag. Öl auf Hartfaser, 1952. Signiert und datiert unten links. Etiketten vom Künstlerbedarf rückseitig. In breiter Profilleiste gerahmt. 103 x 81 cm, 120 x 100 cm (Ra). Weiße Anschmutzung am rechten Rand (reversibel).  
Farblich starkes Herbststück einer bewegten schwedischen Landschaftssituation von einem der Söhne des Matisse-Schülers Leander Engström (1886-1927).





510

**Exner, Aage (1870 - 1951 Hald (Dänemark))**

Weg durch eine Dünenlandschaft zum Haus mit den zwei Schornsteinen. Öl auf Leinwand, 1940. Unten rechts signiert und datiert. Gerahmt. 46 x 71 cm, 58 x 83 cm (Ra).

60.- €

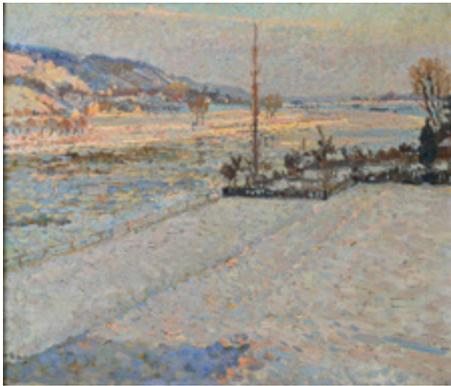


511

**Frey, Max. 1874 Karlsruhe - 1944 Bad Harzburg.**

„Am Schillerplatz“ (nächtlicher Straßenzug in Dresden Blasewitz mit auf Fahrgäste wartenden Droschken). Öl auf Leinwand, li. u. sign., verso vom Künstler nochmals sign. und betitelt, 34,5 x 47,5 cm, gerahmt. Ra. 48,5 x 62 cm.

80.- €



512

**Fritsch, Hans. 1870-1945 Dresden.**

Elbe im Winter. Um 1920. Öl auf Leinwand, li. u. sign., auf dem Keilrahmen vom Künstler bezeichnet und betitelt „Elbgelände bei Blasewitz“. Oberflächl. verschmutzt, Firnis verbräunt. 58 x 65,5 cm, gerahmt. Ra. 65 x 73 cm. Biogr.: Studium 1887-99 (mit Unterbrechung) an der Kunstakademie Dresden, zuletzt als Atelierschüler von Gotthardt Kuehl, anschließend freischaffend in Dresden. Beschickte Kunstausstellungen in Dresden, München, Berlin und Leipzig, Mitglied der Dresdner Kunstgenossenschaft und der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft.

80.- €



513

**Galbraith, William R., 2. H. 20. Jh.**

Szene in der Hafenbar. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 91 x 91 cm, gerahmt. Rahmenmaß: 109 x 109 cm.

300.- €



514

**Göhlert (20. Jh.)**

„Komposition Nr. 8“. Materialbild auf Leinwand, 1970. Rückseitig signiert und datiert, daneben betitelt. Schmale Künstlerleiste. 72 x 92 cm (Ra). Lyrisch-abstrakte Landschaft in sensualistischer Taktilität wie sie u.a. bei Tàpies zu finden ist.

20.- €

515

600.- €

**Haas, Jochen (1917 - 2000)**

Komposition mit Rot und Blau. Öl auf Malpappe, 1964.  
In Blei unten rechts signiert und datiert „28.VI.64“. In  
lichtgrauer Rahmung der Zeit.

50 x 70 cm, 56,5 x 76,5 cm (Ra).

Direkt beim Künstler erworben.

Wirkungsstarke Farbfeldmalerei in der Tradition  
der Bauhaus-Lehre. Es gab nur wenige künstlerische  
Positionen im Gebiet der ehemaligen DDR, die in den  
Nachkriegsjahrzehnten in dieser durchdringenden  
Konsequenz mit einer expressiv abstrakten Malerei wie  
Haas hervortraten. Streng geometrisch angelegte Werke  
eines Konstruktivismus waren von Glöckner oder später  
Müller und Adler bekannt, aber diese freie Form einer  
Farbwirksamkeit fand man selten. Am ehesten noch bei  
Erhard Hippold, der in den späten 1950er Jahren abstrakt  
experimentierte. Für Haas schien die Erfahrung einer  
baugebundenen Ornamentik grundlegend, die er in seinen  
Werken in die Abstraktion führte. Ein Prinzip, das er auch  
erfolgreich in seinen Glasfensterentwürfen zur Anwendung  
brachte.



516

600.- €

**Haas, Jochen (1917 - 2000)**

Vier Farblöcke. Öl auf Hartfaser, 1963. In Blei unten rechts  
signiert und datiert „2.III.63“. In Rahmen der Zeit.

40 x 63 cm, 44 x 68 cm (Ra).

Beim Künstler erworben.

Starke Farbfeldmalerei einer in der ehemaligen DDR  
seltenen Ausprägung der Moderne in der bildenden Kunst.



517

480.- €

**Haas, Jochen (1917 - 2000)**

Orientalische Architektur. Öl auf Papier auf Hartfaser, 1954.  
In Blei unten links datiert „14.II.1954“ und ortsbezeichnet  
„Bln“ für Berlin, daneben signiert. Künstlerleiste. 74,5 x 37  
cm, 78 x 40,5 cm (Ra). Etwas angestaubt. Papier an Ober-  
und Unterkante mit leichten Randmängeln.

Direkt beim Künstler erworben.

Leicht kubistisch abstrahierte Architektur-Szene  
mit orientalischen Formen. Haas studierte Baukunst  
und Bildende Künste in Weimar, ergänzte später zur  
Denkmalpflege und widmete sich in seinem parallel stets  
ernsthaft betriebenen künstlerischen Schaffen auch dem  
Entwurf von Glasfenstern für religiöse Räume. Diese linear  
geführte Architekturszene erinnert in der ersten Anmutung  
an Werke des Bauhaus-Künstlers Paul Klee, der auch den  
Nahen Osten und Nordafrika bereiste.





518

120.- €

**Heimig, Walter, 1881 Wesel - 1955 Bad Ems**Darstellung einer galanten Szene im Freien. Öl auf Holz,  
li.u.sig.. Gallerierahmen. 30 x 29,5 cm

519

400.- €

**Henckel-Pillnay, Marta.****Tätig in Dresden 1. H. 20. Jh.**

Blick auf Dresden vom Waldschlösschen aus gesehen.

1943. Öl auf Hartfaser, li. u. sign. und dat., ca. 59,5 x 50 cm,  
gerahmt. Rahmen 69,5 x 50 cm.

520

500.- €

**Hoffmann, Adolf (1882 - 1956)**Beim Pflügen. Öl auf Leinwand, erste Hälfte 20. Jh. Unten  
rechts signiert.

Gerahmt. 71 x 100 cm, 74 x 104 cm (Ra). Sehr frisch.

Sommerliche Landschaft mit einem älteren Bauern am  
Pflug, der von einem Rappen und einem Schimmel gezogen  
wird.

521

500.- €

**Hoffmann, Adolf (1882 - 1956)**

Am Pflug. Öl auf Leinwand, erste Hälfte 20. Jh. Unten

rechts signiert. Gerahmt. 71 x 100 cm, 74 x 104 cm (Ra). Eine  
Retusche über rückseitig hinterlegtem Durchbruch in den  
Wolken oben links.Frühherbstliche Landschaft mit einem älteren Bauern  
am Pflug, der von einem Braunen und einem Lichtfuchs  
gezogen wird.

522

1.800.- €

**Irmer, Carl. 1834 Babitz b. Wittstock - 1900 Düsseldorf**Häuser im Tal (wohl Rhön). 1884. Öl auf Leinwand,  
am unteren Rand sign. und dat., auf Keilrahmen alter  
Eigentümerversmerk aus den 1920er/30er Jahren. Zwei  
reparierte Stellen mit Flecken. 47,5 x 70 cm, ohne Rahmen.

523

280.- €

**Johansen, Viggo, 1851 - 1935**

Bäuerliche Idylle. Öl auf Leinwand, 1933. Links unten signiert und datiert, verso Etikett mit Namen des Künstlers sowie Datum. Gerahmt, 48,5 x 69,5 cm, 64,5 x 84,5 cm (Ra) Blick über ein kleines Stück Wiese direkt auf eine Scheune, während im Vordergrund die Hühner stehen.



524

20.- €

**Jülich, A. (?)**

Brausende Wellen. Öl auf Leinwand, 1. Hälfte 20. Jh. Signiert unten rechts. Effektvolle Schilderung von belebter offener See unter sich auftürmenden Wolkenbergen. Ebonisierter Rahmen. 78 x 120 cm, 99 x 142 cm (Ra). Kleiner Durchbruch Mitte links.



525

280.- €

**Kettemann, Erwin. 1897 München-1971 Tegernsee**

Fischerboot auf dem Chiemsee. Öl auf Holz, re. u. sign. „E. Kettemann Mchn.“, am rechten Bildrand kl. Abplatzung. 15,5 x 24 cm. Hinter Glas gerahmt.



526

1.800.- €

**Kips, Erich. 1869 Berlin - 1945**

Ansicht der Tempelanlage Wat Arun, Bangkok/ Thailand. Öl auf Leinwand, re. u. sign. „Erich Kips Berlin“, 111 x 82 cm, gerahmt, Ra. 125 x 94,5 cm



527

300.- €

**Kuchel, Theodor. 1819 Altona - 1885 ebenda.**

„Wasserfall im Murg-Thal, Canton St. Gallen, Schweiz“. Öl auf Leinwand. 1866. Signiert und datiert unten links. Rückseitig auf Keilrahmung betitelt und von Künstlerhand bezeichnet. Gerahmt. 82 x 108 cm. 95 x 122 cm (Ra). Partiiell feines Druckstellenkrakelee.





528

300.- €

**Leni / Lani (?), W., 20. Jh.**

„Der alte Fischer“ & „Heimkehr vom Fischfang“, 1912, Öl auf Holz, links bzw. rechts unten signiert, verso betitelt und datiert, Widmung. Gerahmt, 31,5 x 21 cm, 52 x 42 cm (Ra). Schollenbildung und kleinere Ausplatzungen im oberen Bereich (Fischerfrau).

Dynamische Darstellungen eines Fischers und einer Fischerin, die nach einem langen, arbeitsreichen Tag wieder an Land kommen.



529

40.- €

**Löwe, O., dat. 1912.**

Ansicht von Burg Rheinstein im oberen Mittelrheintal. Öl auf Papp, li. u. sign. und dat., Firnis stark verbräunt, Rahmenrückwand handschrift. bez., ca. 16,5 x 27,5 cm, gerahmt, Ra. 19,5 x 31 cm.



530

150.- €

**Monogrammist „C.M.“, tätig um 1900.**

Fjordlandschaft. 1900. Öl auf Leinwand, li. u. monogr. und dat., 24 x 30,5 cm, Rahmen mit Pressstuck-Auflagen, 19. Jh., 33 x 39,5 cm.



531

50.- €

**Monogrammist KK, Anfang 20. Jh.**

Blick über die Dünen. Öl auf Leinwand, 1924 (?). Rechts unten monogrammiert und datiert, verso unleserlich betitelt. Gerahmt, 48,5 x 63,5 cm, 55 x 70,5 cm (Ra). Leinwand verso stark stockfleckig.

Dünenlandschaft mit drei Häusern im Hintergrund, vermutlich eine Landschaft in Dänemark.



532

120.- €

**Monogrammist SN**

Landschaft mit Wasserschloss. Öl auf Leinwand, Mitte 19. Jh.. Rechts unten monogrammiert. Gerahmt, 45,5 x 67 cm, 55,5 x 77,5 cm (Ra)

Spaziergänger in der frühen Morgenstunde, zusammen mit seinem Hund auf einem Wanderweg. Im Hintergrund ein Angler am Steg, sowie eine kleine Gesellschaft auf einem Boot. Im Hintergrund ein dänisches Wasserschloss unter einem sanft bewölkten Himmel.

533

280.- €

**Monstatt oder Morstatt, H. Tätig 2. H. 19. Jh.**

„Bergkapelle“, Öl auf Leinwand, li. u. sign., min. Druckstelle li. unt. Ecke. Auf altem Keilrahmenetikett handschriftl. bezeichnet und betitelt, 50 x 43,5 cm, gerahmt. Ra. 57 x 51 cm.



534

80.- €

**Müller, Moritz d. J. , gen. Müller-München. 1868 München-1934 Lausa, zugeschr.**

Rehbock. Öl auf Pappe, verso handschriftl. bezeichnet und dat. 1911. 35 x 26,5 cm, Bild locker im Rahmen. Schadstelle/Loch im Bereich der Geweihspitze. 36,5 x 28,5 cm Ra.



535

120.- €

**Oswald, F.**

Seestück mit drei Segelbooten. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 69 x 55,5 cm, schwarzer Lackrahmen 86,5 x 74 cm.



536

120.- €

**Palmer, V. (?)**

Seestück - bewegte See, in der Ferne ein Segelschiff. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 50 x 82 cm, schwarz lackierter Rahmen, 63 x 94,5 cm.



537

20.- €

**Paulsen, Julius (1860 Odense - 1940 Kopenhagen)**

Weißes Reetdachhaus in Dänemark. Öl auf Leinwand, um 1900. Unten links monogrammiert J.P. Zuschreibung durch Künstlerplakette auf Rahmung. Rückseitig mit Etikett aus dem Kunsthandel in Kopenhagen. In stark profiliertem Rahmen. 56 x 65 cm, 72 x 83 cm (Ra).

Sommerliche Nordszene mit interessantem Lichtspiel. Paulsen war eng mit den Skagen-Malern verbunden, schuf zahlreiche Portraits der Protagonisten der Künstlerkolonie an der nördlichsten Spitze von Jütland.





538

**Pedersen, Viggo,****1854 Kopenhagen - 1926 Roskilde**

Sonnenuntergang. Öl auf Leinwand, 1892. Links unten signiert, datiert und unleserlich bezeichnet (Antionette \_\_\_ 14\_\_\_1892). Gerahmt, 42 x 61,5 cm, 59 x 78,5 cm (Ra). Blick über eine weite Landschaft direkt auf die Hügel im Hintergrund. Das Sonnenlicht der untergehenden Sonne taucht die Szenerie in ein sanft golden-rosiges Licht, welches sich auch im Wolkenberg widerspiegelt.

180.- €



539

**Pinggera, Hans. Geb. 1900 in Österreich**

Interieur mit musikalischer Gesellschaft. Öl auf Holz, li. u. sign., verso Besitzervermerk in Bleistift, 34 x 44,5 cm, Prachtrahmen mit Rocailen-Stuckornamentik im Rokoko-Stil, vergoldet, 68 x 78,5 cm  
„Im Musiksalon“, sign. Pinquer

2.500.- €



540

**Poeschmann, Rudolf. 1878 Plauen - 1954 Dresden.**

„Am Tegernsee“. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und ortsbezeichnet, Keilrahmen nochmals sign. und betitelt. 71 x 100 cm, gerahmt, Ra. 81 x 110 cm.

300.- €



541

**Pommerencke, Heinrich****(1821 Plate bei Schwerin - 1873 Schwerin)**

Bildnisse Sylvius Freiherr von Teichmann und Logischen (1794-1859) und Natalie Generallieutenantin von Witzleben (geb. Barbenès 1807). Öl auf Leinwand, um 1860/65 und 1867. Jeweils monogrammiert „HP“, das Damenportrait datiert. Rückseitig ausführlich bezeichnet. Je als Oktogon aufgespannt und im ovalen Ausschnitt gerahmt. 74 x 60 cm, 88 x 74 cm (Ra). Malträger leicht wellig, partiell etwas berieben und mit minimalem Farbabrieb. Vereinzelt punktuell angeschmutzt.

450.- €



542

**Rau, Alexander. 1878-1944 Berlin.**

Crevettenfischer im Watt. Öl auf Holz. li. u. sign., verso altes Etikett Kunsthandlung Max Sinz, Dresden. 49 x 39,5 cm, gerahmt, Rahmen 66,5 x 56,5 cm.

400.- €

543

2.000.- €

**Richter, Ludwig Adrian**  
(Dresden 1803 - 1884)

Kopie nach

„Überfahrt zum Schreckenstein“. Öl auf Leinwand, 1926.  
Unsigniert, rückseitig ausführlich bezeichnet und datiert.  
Name des Kopisten leider ausgelöscht. Gerahmt. 81 x 112 cm,  
95 x 126 cm (Ra). Firnisunregelmäßigkeiten.  
Sehr detailgetreue, feine Kopie der berühmten  
romantischen Allegorie des Lebens. In zufälliger Begegnung  
finden sich die verschiedenen Lebensalter in einem Kahn,  
der unterhalb der Burg Schreckenstein die böhmische Elbe  
kreuzt. Eine melancholische Stimmung der inneren Einkehr  
und Nachdenklichkeit hat sich der Passanten bemächtigt  
ein jeder ist mit seiner Gefühlswelt beschäftigt, allein der  
junge Wanderer schaut ehrfürchtig zur Ruine hinauf, wird  
der Historie gewahr, die auch ihn fordert.  
Das Original findet sich in der Galerie Neue Meister der  
Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Inv. Gal.-Nr.2229.



544

500.- €

**Röders, Emil (1880 - 1968 Bremen-Osterholz)**

Vier szenische Wandpaneele. Öl und Gouache (?) über  
Kohlestift auf Karton, erste Hälfte 20. Jh. Zwei von vier  
Tafeln in Blei signiert. Jeweils in schmalem Holzrahmen.  
Je 25 x 185 cm, 30 x 190 cm (Ra). Deutlich verbräunt und  
farblich verblasst. Teils rissig.

Ehemalige Teile einer Innenraumwandgestaltung, wohl im  
Sinne eines Wandfrieses als Abschluß einer Täfelung o.ä.  
Sommerliche Szenen in friesischer Landschaft, teils mit  
Schilderung der Nordsee und typischen Architekturen.  
Vereinzelt Genrefiguren, auch humorvoll interpretiert.



545

1.200.- €

**Romantischer Landschaftsmaler, 1. H.-Mitte 19. JH.**

Nordische gebirgige Landschaft mit Wasserfall im  
Mondschein. Öl auf Leinwand, im unteren Randbereich  
zwei alte Restaurierungen mit Leinwandflicken, partiell  
ausgeprägtes Krakelee, am Rand stellenweise abgeplatzte  
Farbschollen. 64 x 60 cm, gerahmt. Ra. 73 x 68 cm.



546

600.- €

**Monogrammist „CK“, tätig 2. H. 20. Jh.**

Magische Landschaft. 1982 (?). Öl/ Acryl auf Hartfaser,  
re. u. monogr. und dat., 52,5 x 53,5 cm, gerahmt im  
Künstlerrahmen, Ra. 73 x 73 cm.





547

**Schmidt, Walther. Tätig Ende 19./ Anf. 20. Jh. in Dresden Wachwitz.**

180.- €

Sommertag an der Elbe bei Rathen. 1908. Öl auf Leinwand, li. u. sign., re. u. loc. und dat. „Rathen 1908“. Keilrahmenetikett mit handschriftl. Originalbezeichnung. 59 x 76 cm. Gerahmt. Ra. 67,5 x 83 cm.



548

**Skov, Marius (1885 Skodborg - 1964 Bramming)**

80.- €

Herbstliches Lichtspiel mit Reflexionen auf einem ruhigen Gewässer am Waldrand. Öl auf Leinwand, 1. Hälfte 20. Jh. Unten rechts signiert. Rückseitig Fragment eines Ausstellungsetiketts mit Datierung 1927. Gerahmt. 84 x 93 cm, 94 x 103 cm (Ra). Vereinzelt leichtes Druckstellenkrakelee.



549

**Sommer, M., 2. H. 19. Jh.**

120.- €

Ansicht einer Burganlage. Öl auf Leinwand, li. u. sign., 40 x 50,5 cm, Rahmen mit gepressten Auflagen, 53 x 63 cm.



550

**Steffeck, Carl. 1818 Berlin-1890 Königsberg**

300.- €

Viehweide vor der Stadt mit plündernden Soldaten zu Pferd. Ölstudie auf Leinwand auf Pappe, re. u. sign. (eingekratzt), ca. 19 x 32 cm. Gerahmt. Ra. 32 x 35 cm



551

**Stöver, P. (verh. Feil-Stöver, Paula, geb. 1918 Bremen).**

220.- €

Blumenstilleben, altmeisterlich. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 70 x 60 cm, gerahmt. Ra. 83 x 73,5 cm.

552

120.- €

**Englischer Landschaftsmaler, Mitte 19. Jh.**

Landschaft mit Gasthaus an einer Landstraße. Öl auf Leinwand, 63,5 x 76,5 cm, klassizistischer Rahmen mit Eierstabfries. 85,5 x 98 cm (Rahmen)



553

300.- €

**Stillebenmaler, dt. Sprachraum, um 1820.**

Stilleben mit Früchten und Blumen. Öl auf Leinwand, re. u. sign. (ungedeutet), vier alte Schadstellen mit Leinwandflicken, partiell Retuschen, Firnis milchig. 42 x 53 cm, gerahmt. Ra. 47 x 57,5 cm.



554

20.- €

**Unbekannter dänischer Maler, 19. Jh.**

„Nørreport“ (Das Nordtor der ehemaligen Festung Kopenhagen). Öl auf Malpappe, vor 1857. Unsigniert. Rückseitig von unbekannter Hand betitelt. Gerahmt. 29 x 43 cm, 33 x 47 cm (Ra). Deutlicher Kratzer in Bildmitte, weitere kleine Farbverluste. Malträgersausbruch Mitte Oberkante.

Malerisch leicht naive, aber dadurch sehr modern und frisch wirkende Schilderung des ehemaligen Nordtors der großen Festungsanlage in Kopenhagen. Die vier den Himmelsrichtungen angepassten Zugänge zur Stadt wurden 1857 unter König Christian VIII. geschliffen - heute befinden sich an drei der damaligen Standorte wichtige Bahnhöfe und Verkehrsknotenpunkte der Stadt.



555

300.- €

**Uphoff, Fritz. 1890 Witten - 1966 Worpswede**

„Schiffgraben im Moor“. Öl auf Hartfaser, li. u. sign., verso bezeichnet und betitelt „Landschaft von Fritz Uphoff Worpswede“. 75 x 100 cm. Rahmen: 87,5 x 112 cm



556

60.- €

**Wenzel, G (?) o. H. Tätig um 1920.**

Heidelandschaft in Blüte. 1925. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat., reparierte Schadstelle im Himmel oben Mitte. Eine weitere li. ob. Ecke. 46,5 x 69 cm, schwarzer Lackrahmen beschädigt, 62 x 85 cm.





557

400.- €

**Zenisek, Josef (1855 - 1944 München)**

Profilbildnis eines blonden Mädchens mit geflochtenem Haar. Öl auf Holz, 1888. Signiert, datiert und ortsbezeichnet „München“ unten rechts. In opulentem, schweren Stuckrahmen. 23 x 18 cm, 51 x 46 cm (Ra). Minimales Alterskrakelee.

558

12.000.- €

**Zwintscher, Oskar. 1870 Leipzig - 1916 Dresden.**

Bildnis einer jungen Frau. 1894. Öl auf Leinwand, re. o. sign. und dat. „O. Zwintscher (18)94“. Reparierte Schädelle re. ob. Ecke unter Signatur, kleine Partien abblättrender Malschicht am Rand oben Mitte sowie li. unt. Ecke. zwei winzige Löchlein im Bereich li. ob. Ecke. 81 x 66 cm.

Geschnitzter Blattrahmen, altes Rahmenetikett Pietro de Vecchio Leipzig. 105 x 90,5 cm incl. Rahmen.

Zur Identität der Dargestellten sagt die „Familienlegende“ der Vorbesitzer seit Generationen, dass es sich um die „Mutter der Thomaner“ aus Leipzig handele. Obwohl nicht näher zu verifizieren, darf man annehmen, es handelt sich um eine Dame der Leipziger Gesellschaft. Hier wurde Oskar Zwintscher 1870 als Sohn des Musikers Bruno Zwintscher geboren und war als Schüler selbst Mitglied des berühmten Chores. Zur musikalischen Szene der Stadt dürften reiche Familienkontakte der Zwintschers bestanden haben, zumal der Vater als Lehrer für Klavier am Konservatorium arbeitete. Zwintscher begann seine künstlerische Ausbildung 1887 an der Akademie für Buchgewerbe und graphische Künste in seiner Geburtsstadt, bevor er 1890 an die Kunstakademie Dresden wechselte. Ab 1892 ließ sich der Maler dauerhaft in Meissen bei Dresden nieder. Physiognomische Ähnlichkeiten bestehen zu einem Gemälde „Mutter und Kind“ aus dem Jahr 1910, das sich im Bestand der Städtischen Galerie Dresden (Inv. 1980/ k 652) befindet.

Das 1894 datierte, angebotene Gemälde ist chronologisch und stilistisch dem Frühwerk Zwintschers zuzurechnen. Es dürfte sich um einen Porträtauftrag gehandelt haben. Etwa ein Jahr nach Entstehung des Bildes hielt mit dem Gemälde „Sehnsucht“ der Stil des Symbolismus Einzug in das Werk des Malers, mit dem der Name Zwintschers häufig synonym gesetzt wird. Obwohl das angebotene Porträt noch frei von jugendstilhafter Stilisierung und Symbolschwere ist, kündigt sich doch ein Grundzug der Malerei Zwintschers an: die starke Betonung der Augenpartie als Vermittler einer seelischen Verfassung der Melancholie bzw. Vergeistigung. Der Blick der jungen Frau richtet sich am Betrachter vorbei nicht auf einen konkreten Gegenstand, sondern gleichsam nach innen, ins Unergründliche, wohin niemand folgen kann.

Provenienz: Familienbesitz Ruth Ribbentrop verh. Kress, 1999 Privatbesitz Bad Oeynhausen, zuletzt als Leihgabe im Stadtmuseum Meissen.



559 250.- €

**Kästchen, nördliches Russland/ Oblast Archangelsk, 19. Jh. oder älter**

Rechteckiger Korpus Holz, mit Scharnierdeckel, Seitenwände und Deckel mit Beinlamellen belegt. Lamellen teils braun bzw. grün eingefärbt, mit Zirkelornamenten graviert. Einige durchbrochen geschnitzt mit Ranken und Arabesken. Kittung der Zwischenräume teils herausgelöst, Lamellen z. T. schadhaft, einige Fehlstellen. Teils Ergänzungen. Im Blindholz Anobienschäden.

12 x 24,5 x 15,5 cm



560 1.200.- €

**Matwejeff/ Matwejeff, ? Tätig Ende 20. Jh. Russland (Moskau).**

Serie von drei karikaturesken (systemkritischen) Gemälden: Frau mit Kopftuch prügelt Straßenkötter vor Büro der internationalen Presse, Zwei bierselige Kosmonauten mit Hund auf dem Mond, Gutsbesitzer im Schweinekoben.

Öl/ Acryl auf grober Leinwand, jeweils kyrill. signiert, dat. 1990er Jahre und untertitled „Die Hausmeisterin Kaawaiya kämpft um Ordnung auf der Straße (...Redaktionsbüros der westlichen Presse...) in Moskau“, „Ein Landwirt, der sein Eigentum sorgfältig schützt“, „Absturz eines Raumschiffs durch das Kontrollzentrum verursacht“. 50,5 x 61 cm, Schutzleiste.



561 2.000.- €

**Russischer Suprematist, um 1930.**

Figur. Öl auf Holz, li. u. kyrill. bez. „Figura“, 45 x 33 cm, gerahmt. Ra. 57 x 45 cm.

Der Künstler ist der russischen Avantgarde zuzuordnen und stilistisch Kazimir Malewitsch nahestehend.

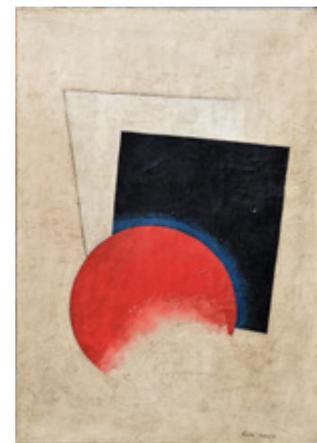


562 1.400.- €

**Russischer Suprematist, wohl um 1915-1920.**

„Konstruktion“ (Komposition aus rotem Kreis und schwarzem Quadrat). Öl auf Leinwand, re. u. kyrillisch betitelt „Konstrukzija“, rentoulliert, Schadstelle/ Loch im Bereich der schwarzen Fläche. Keilrahmen erneuert. 72 x 50 cm. Ohne Rahmen.

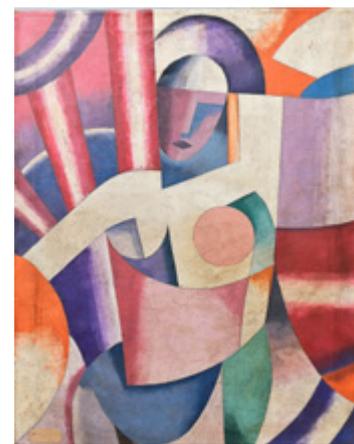
Das Gemälde spricht gestalterisch die Sprache der russischen Avantgarde im Anfang des 20. Jh. Es steht unter dem künstlerischen Einfluss des Suprematisten Kazimir Malewitsch und ist wohl dessen Kreis zuzuschreiben. Eine Zuschreibung an Iwan Kljun (1873-1943 Moskau) wäre vorstellbar.



563 1.700.- €

**Russischer Kubofuturist, Anf. 20. JH. (?)**

Komposition mit weiblicher Figur. Öl auf Leinwand, li. u. Papieretikett mit kyrill. Bezeichnung („kubistische Frau“?), Leinwand mehrfach mit Flickern repariert, 90,5 x 70 cm, ohne Rahmen.





564

60.- €

**Russischer (?) Künstler, 1. H. 20. Jh.**

Wäldchen im Frühling. Pastellkreide, re. u. sign. (kyrill.),  
47,5 x 37,5 cm, hinter Glas gerahmt. Rahmen 51 x 41 cm



565

80.- €

**Biedermeier-Wandspiegel, Deutschland, 1. H.-Mitte 19. Jh.**

Holzleiste mit halbrundem Abschluss, aufgedrucktes  
florales Dekor, Perlstab und Eckkartuschen. Vergoldet. Min.  
best. an Mittelbekrönung. Spiegelglas erneuert. Hölzerne  
Rückwand. H. 88 cm, B. 77 cm.



566

10.- €

**Vier Wandlampen, Italien (?), 1970er**

Vintage. Wandmontur Metall, verchromt, mit je zwei  
Fassungen. Schirme rechteckig, an den Seiten abknickend,  
Faserseidebespannung in Weiß. 21,5 x 30,5 x 11 cm, eine  
Fassung min. ausgebrochen, ein Schirm mit kl. Loch und  
Braunverfärbung.



567

180.- €

**Eckschrank, Mitte 19. Jh.**

Mahagoni auf Nadelholz furniert, eintüriger dreiseitiger  
Korpus mit oben liegendem Schubkasten mit geschweifter  
Front, Inneneinrichtung mit zwei Einlegeböden und  
schmalen Bord. Deckplatte und Seiten Furnierschäden.  
H. 129 cm, B. 93 cm.



568

800.- €

**Sehr großer repräsentativer Spiegelrahmen mit Spiegel, um 1890.**

Nadelholz, Karnies mit umlaufendem Lorbeerkranz und  
Perlstab, geschnitzte Bekrönung mit Jugendstil-Frauenkopf,  
vergoldet/ goldbronziert. Spiegelglas wohl nicht original.  
Reparierte Bruchstelle. H. ca. 240 cm, B. 104 cm.

569

200.- €

**Schrank, sog. Blender, Biedermeier, um 1820/ 30.**  
 Birke auf Nadelholz furniert. Eintüriger Korpus auf Klotzfüßen. Aufsatz mit flachem Dreiecks-Giebel und vier Vollsäulen vor Spitzbogen-Nischen. Innen drei Einlegeböden. Ein Fuß lose beigegeben, partiell Furnierfehlstellen, untere Blendleiste der Tür ersetzt. H. 210 cm, B. 114,5 cm, T. 52 cm.



570

120.- €

**Paar Sessel, Biedermeier.**

Gestell Laubholz massiv, Armlehnen volutenförmig eingerollt, Sitzfläche und Rückenlehne gepolstert. Vermutl. erneuerter Bezug im Stil angepasst, auf alter Polsterung. Bezugstoff teils ausgebleicht und zerschlissen. H. 89 cm.



571

200.- €

**Bauernschrank, Anf. 19. Jh.**

Eintüriger Nadelholzkörper mit abgeschrägten Kanten, bemalt. Auf Kugel- bzw. Klotzfüßen. Im Sockel Schubkasten. Fronttür mit zwei Füllungen mit Blumenmalerei. Farbfassung vermutl. original. Inneneinrichtung zweigeteilt mit diversen Einlegeböden, Haken, Schub. Im oberen Kranzgesims Anobienfraßspuren. H. 180 cm, B. 110 cm, T. 60 cm.



572

120.- €

**Zwei ebonisierte Podest-Säulen, um 1900**

Gedrechselte und kannelierte, leicht konische Säulen mit quadratischen Plattenabschlüssen. H. 106 x 28 x 28 cm

573

1.500.- €

**Sekretär, Dresden, 1. Viertel 18. Jh.**

Nussbaum und Nusswurzel auf Nadelholz furniert, Aufsatz mit zwei Türen, Schreibklappe, darunter zwei Türen mit Regalfächern, einfache Inneneinrichtung, reiches Messingbeschlagwerk. 225 x 85 x 57 cm





574

1.800.- €

**Großer Vitrinenschrank, Niederlande 18. Jh.**

Sogenannter „Tellerschrank“. Weichholz, Mahagoni furniert und mit überreichem floralen Intarsiendekor aus verschiedenfarbigen Edelhölzern. Leicht verkanteter Korpus auf geschweiftem Stollengestell mit Quetschkugelfüßen. Hoher dreiseitig verglaster Vitrinenaufsatz mit drei Einlegeböden für vier Fächer über drei Schubladen. Leicht getreppter Giebel mit beschließender Mittelkartusche. Doppelflüglig. Beschläge und Schlösser nicht original. Zwei Schlüssel. H 245 cm x B 190 cm x T 50 cm.



575

1.200.- €

**Bücherschrank, Frankreich, 2. H. 18. Jh.**

Rosenholz (?) auf Eiche furniert, zwei verglaste Türen, Messingbeschlagwerk, Inneneinrichtung mit vier Regalböden.

Das Dach des Möbels wurde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit Sperrholz repariert. 180 x 175 x 44 cm



576

350.- €

**Schminktisch (Poudreuse), um 1780**

Nußbaum und Edelhölzer auf Nadelholz furniert. Platte in Würfelmarquetterie, Band- und Fadenintarsie furniert. Innenspiegel. Schubfachabdeckungen mit bemaltem Leder bespannt. Vier leicht konische, kannelierte Beine. Auf den Seiten und der Front Kerbschnitzerei. 75 x 81 x 46 cm.



577

180.- €

**Vier Stühle Altes Land, erste Hälfte 19. Jh.**

Esche, Lehnen mit Edelhölzern furniert. Vase mit Rosenblüten, verschiedene Monogramme. Sitzfläche Rohrgeflecht.



578

180.- €

**Majorelle, Louis (1859-1926)**

, in der Art des. Blumensäule, um 1900. Laubholz, vogelaugenhornfurniert. Vier kannelierte und leicht geschweifte Beine mit drei Ablageflächen. Etikett „Louis Chambry“ (wohl Paris). 112 x 37 x 37 cm.

579

**Beistelltisch**

Rosenholz auf Nadelholz furniert.

Vier geschweifte, konische Beine. Geschweifte Platte.

Ein Schubkasten in der Zarge. 69 x 69 x 44 cm.

180.- €



580

**Halbschrank, sog. Iter Dresdener Barock**

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert.

Fadenintarsie, reicher Messingbeschlag, eintüriger Korpus mit einem untenliegenden Schubkasten.

Geschweifte Front. 124 x 60 x 46 cm.

280.- €



581

**Spiegel, sog. Iter Dresdener Barock**

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert.

Messingbeschläge. Eine rechte kurze Eckleiste fehlt.

182 x 75 cm.

180.- €



582

**Kleiner Schreibtisch, sog. Iter Dresdener Barock**

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert.

Fadenintarsie. Geschweifte Front mit zwei kleinen Schubkästen links und rechts neben der Kniemulde. Ein kleiner Schubkasten über dieser. Messingbeschläge auf den vorderen Beinen. 84 x 96 x 64 cm.

350.- €



583

**Tisch**

Mahagoni. Querrechteckige Platte auf gedrechseltem Sockel über drei Füßen mit Löwenkopfab schlüssen aus Messing. 130 x 86 x 57 cm.

Platte neu; insgesamt sehr guter Zustand.

140.- €





584

120.- €

**Spiegelrahmen mit Spiegel im maurischen Stil, 19. Jh.**

Weichholz in Mahagoni furniert, reiche florale Intarsierung in Perlmutter- und Silberdraht. Hochrechteck mit gerundeten oberen Ecken, Füllungen oben und unten. Erhaltungsmängel (Verleimung, Anobienlöcher, Füllung verwölbt, kl. Fehlstellen bei Intarsien). Rückwand mit Pappe abgeklebt. 98 x 43 cm.



585

250.- €

**Schaukelstuhl, Wien, Thonet.**

Buchenbugholz, Sitz und Rückenlehne Wiener Geflecht. Brandstempel. Moderate Alters- und Gebrauchsspuren. H. 105 cm.



586

150.- €

**Kleiner Tisch, Gründerzeit, ca. 1880.**

Achteckige Platte Laubholz massiv, in Maserholz furniert, D. 88 cm, vier gedrechselte Säulenbeine Nussbaum, auf Fußkreuz, Volutenfüße. Schellackpolitur. H. 75 cm.



587

80.- €

**Konsolspiegel, 2. H. 19. Jh.**

Nussbaum auf Laubholz furniert, stark profilierter Rahmen mit verkröpftem Giebel, Giebebekrönung fehlt. H. 147,5 cm, B. 69 cm.



588

60.- €

**Konvolut Ansicht- und Glückwunschkarten, zumeist Deutschland/ Dt. Reich, ca. 1890er J.-Mitte 20. Jh.**

Ca. 156 St.; Ansichten vorw. Sachsen (u.a. Dresden mit Kugelhaus, Kaserne, Central-Café), Thüringen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt. Glückwunschkarten verschiedene Anlässe, darunter einige schöne Jugendstil-Motive in Farbholzschnitt/ Farblithographie. Zwei Fotopostkarten: Elsea und Berta Wiesenthal, v. Hugo Erfurth, sowie Anita Berber, v. A. Binder. Teilweise gelaufen.

589

10.- €

**Konvolut Glückwunschkarten, um 1900.**

ca. 15 St., zur Verlobung, Konfirmation u.a., Papier/  
Glanzbild/ Spitzenbild/ Oblate/ gestanzt/ geprägt etc.  
Teils mit pop-up Effekt.



590

220.- €

**Messer/ Dolch, Japan, Meiji Periode.**

Ungewöhnliche Klingeform, einschneidig, leicht  
gebogen, am Rücken partiell beidseitig abgeflacht. Evtl.  
für Ikebana (?). Rostnarben/ Flugrost, L. 21 cm. Kein  
Stichblatt, Griff Holz mit Kupfermenuki: Frosch auf  
Seerosenblatt. Abschlussbeschlag lose beigegeben. Mgl.  
nicht orig. zusammengehörig. L. 30 cm. Scheide Holz mit  
Beimesser, Klinge sign., L. 20 cm, Lackierung abgeblättert,  
Abplatzungen, Kupferapplikationen Vogel, Libelle,  
Schmetterling.



591

10.- €

**Lackkästchen, Japan. 20. Jh.**

Lack über Holz, rechteckiger Korpus mit eingezogenen  
Kanten, Scharnierdeckel. Goldmalerei auf Deckel und im  
Innendeckel: Drache bzw. Kraniche. Florale Untermalung.  
Partiell Abplatzer. 8,5 x 20 x 16,5 cm.



592

300.- €

**Paar Hängerollen, Japan, wohl Mitte 20. Jh.**

Kranich-Paare mit Kiefer bei untergehender Sonne. (Farb-)  
Holzschnitte in Kombination mit Gouache, aufgezogen und  
hinter Glas gerahmt.

PA 96 x 38 cm, 114 x 54,5 cm incl. Rahme.



593

50.- €

**Stickbild „Landschaft“, China/ Japan, 20. Jh.**

Landschaftsgemälde im Plattstich: Kiefern und andere  
Bäume an bewaldetem Seeufer, im Hintergrund Bergkette.  
Re. unt. Ecke gestickte Signatur. Textiles Passepartout. 28 x  
47 cm (PA), hinter Glas gerahmt. Rahmen: 38 x 57 cm.





**594**  
**Schirmständer, China, 20. Jh.**

60.- €

Porzellan, zylindrische Form, schabloniertes Dekor in Blau: Fels und Vogel in umlaufender Landschaft. Boden / unterer Rand beschädigt mit Haarrissen und geklebtem Scherben. H. 64 cm.



**595**  
**Krankanne, Niederrhein, 1. Viertel 19. Jh.**

60.- €

Zinn mit hölzerner Sockelplatte. Balusterförmiger Korpus, am Ablauf godroniert, s-förmig geschwungene Griffe mit beweglichen Ringen sowie Ausgusskran kanneliert und mit Blattrelief. Hahn in Lyraform. Alte Lötrepaturen, Dellen im Korpus und Deckel. H. 42 cm.



**596**  
**Altarleuchter, um 1820.**

80.- €

Zinn. Dreiseitiger Barockfuß auf Tatzenfüßen, reliefiertes Voluten- und Blattwerk sowie Muschelornamente. Schaftansatz Baluster, darüber säulenförmig. Eisendorn. Tropfteller min. ged. H. gesamt 72 cm.



**597**  
**Jugendstil-Rahmen, um 1910/20.**

20.- €

Leistenrahmen, 5 cm Holzleiste gelackt, Lippe und Abschluss gepresste Auflagen, vergoldet. Lichtmaß 29 x 24,5 cm, Falzmaß 30,5 x 36 cm, Außenmaß 39,5 x 45 cm.



**598**  
**Rahmen, Barockstil.**

20.- €

7,5 cm Holzleiste mit Karnies, mit Stuckauflagen, Akanthus-Eckornament. Vergoldet/ Goldbronze. Kleinere Schadstellen / Abplatzer, Rückseite durch Leisten verstärkt. Lichtmaß 29 x 24 cm, Falzmaß 26,5 x 31,5 cm, Außenmaß 41 x 46,5 cm.

599

20.- €

**Rahmen, 20. Jh.**

4,5 cm Holzleiste mit Blendleiste, Stuckauflagen im Rokokostil, 33 x 23 cm Lichtmaß, 35 x 25,5 cm Falzmaß. Außenmaß 46 x 36,5 cm.



600

60.- €

**Ovaler Rahme, Mitte 19. Jh.**

Holzleiste mit floralem Stuck: Blumenkranz, vergoldet/ Goldbronze. Verglast. Lichtmaß H. 27 cm, Falz achteckig, ca. 29 x 25,5 cm, orig. verklebte Rückwand. H. gesamt 45 cm. Metallfadenstickerei „Gott ist die Liebe (...)“.



601

80.- €

**Wandspiegel, 19. Jh.**

Hochrechteck. Reich stukkierete Holzleiste mit Karnies, Schildkartuschen, Bekrönung ein Fruchtkorb. Vergoldet. Einzelne Bruch- o. Fehlstellen repariert, modernes Spiegelglas mit Facette. 68 x 33,5 cm Lichtmaß, Außenmaß 97 x 51 cm.



602

10.- €

**Rahmen, 20. Jh.**

5,5 cm Holzleiste, antik weiß/ gold gefasst, partiell Abplatzungen. Lichtmaß 54,5 x 35 cm, Falzmaß 56,5 x 37 cm, Außenmaß 68 x 48,5 cm. Beigeg.: Druck Blumenstillleben.



603

350.- €

**Rubens, Peter Paul/ Synders, Frans/ Wildens, Jan, Kopie nach.**

Die Fruchtegirlande. Öl auf Leinwand, li. u. bezeichnet „Nach Rubens Martini“. Partiiell Schwundrisse. 147 x 96 cm inkl. Rahmung.

Das Original befindet sich im Bestand der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Alte Pinakothek München.





604

400.- €

**Unbekannter Porträtmaler, tätig 2. H. 19. JH.**

Bildnis Eugen von Loeffelholz Colberg (1879-1935 Giesing bei München) als Knabe. Um 1885/ 90. Öl auf Leinwand, partiell retuschierte Farbabplatzungen, auf dem Rahmen ausführl. handschriftl. Bezeichnung durch Nachfahren des Dargestellten. 48 x 42 cm, gerahmt, Ra. 61 x 55 cm.



605

150.- €

**Stillebenmaler, 1. H. 19. Jh.**

Blumenstilleben. Öl auf Leinwand auf Hartfaserplatte, li. u. Spuren einer übermalten Signatur und Datierung „1801 (?)“, punktuell Retuschen. Ca. 55,5 x 45 cm, gerahmt. Ra. 61 x 50,5 cm.



606

120.- €

**Müller, Adolph Hans. 1888-1934.**

Porträt einer alten Frau. Öl auf Pappe, li. u. sign., Firnis fleckig und oberflächl. verschmutzt. 42,5 x 31 cm, gerahmt. Ra. 57,5 x 46 cm.



607

80.- €

**Kropp, M. Tätig 1. H. 20. Jh.**

Elbe bei Blasewitz. Nach Anton Graff. Öl auf Leinwand, re. u. sign., auf Rahmenplakette bezeichnet „Historischer Schillergarten nach Anton Graff“. 69 x 89 cm, gerahmt. Ra. 90 x 111 cm.



608

60.- €

**Löwe, O., tätig Anf. 20. Jh.**

Hühnerhof. 1912. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat., Firnis verbräunt, kl. Schadstelle li. ob. Ecke. 39 x 56,5 cm, gerahmt. Ra. 51,5 x 69,5 cm.

609

60.- €

**Wenzel, G. o. H. (?), tätig Anf. 20. Jh.**

Heidellandschaft mit blühendem Heidekraut. 1919. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat., 46,5 x 69 cm, schwarzer Lackrahmen mit Schäden, Ra. 62,5 x 84,5 cm.

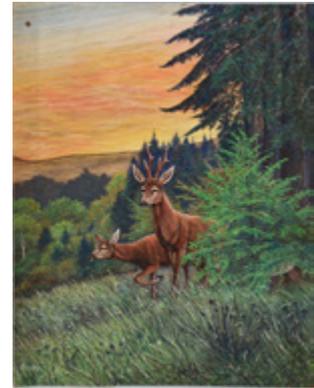


610

10.- €

**Monogrammist OG, 1948**

Waldlandschaft mit Rehbock und Ricke. Gouache, li. u. monogr. und dat., 38,8 x 28,4 cm



611

100.- €

**Fradello, A. (Italien, 19. Jh.)**

Segelschiffe vor der italienischen Küste. Aquarell mit Gouache auf Papier, 1899. Unten rechts signiert und datiert. Im Passepartout hinter Glas gerahmt. 10 x 14 cm (BA), 28 x 31 cm (Ra). Farblich verblichen, angeschmutzt. Kleines Seestück mit szenisch arrangierten Schiffen vor abfallender Küstenlinie mit Tempelruine auf dem Hang.



612

120.- €

**Schindler, Osmar (1869-1927), Kopie nach**

Im Kumlampenschein. Öl auf Leinwand, doubl., 43 x 75 cm, gerahmt. Ra. 53,5 x 86 cm. Das Originalgemälde befindet sich im Bestand der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Galerie Neue Meister.



613

160.- €

**Undeutl. sign. („Leonhard“?), 20. Jh.**

Ansicht der Kathedrale Santa Maria Assunta in Sutri/ Viterbo (Italien). Öl auf Leinwand, li. u. sign., Keilrahmenetikett Künstlerbedarf Emil Frankl Berlin. Restaurierte Schadstelle li. ob. Ecke. 80 x 64 cm,, Rahmen: 100 x 84 cm.





614

**Unbekannter Kopist, 19./ 20. Jh.**

800.- €

Porträt Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden (im Volksmund gen. Türkenlouis) um 1740. Farbkreide, Ovalformat, Leinwand, H. 69,5 cm, im rechteckigen Rahmen hinter Glas gerahmt. Ra. 78 x 59 cm. Min. Rahmenschäden.



615

**Zigarettenetui, um 1920.**

20.- €

Silber, beidseitig guillochiert, am Rand umlaufendes Mäanderband. Innen vergoldet. Feingehaltsstempel. 7 x 9 cm, G. ca. 104 g.



616

**Satz Mokkalöffel, Deutschland, Ende 19. Jh.**

60.- €

Silber (800), teilvergoldet, gedrehte Stiele mit Rehfußabschluss, Reichs- und Feingehaltsmarke, Herstellermarke Koch & Bergfeld, Bremen. L. 10,5 cm, G. zus. ca. 52 g.



617

**Serviettenring und Kleinkinderbesteck, Anf. 20. Jh.**

10.- €

Serviettenring Silber 800, oval, graviert mit Namenszug „Rudolf“, D. 45 mm, G. ca. 22,9 g. Ess-Schieber mit Osterhasenmotiv, versilbert, Gebrauchsspuren, L. 11 cm.



618

**Salatbesteck, Salznapfchen, Zuckerzange und Gewürzlöffelchen, um 1900.**

20.- €

Salatbesteck zweiteilig, Hefte versilbert, Vorderteile Horn, Gebrauchs- und Altersspuren, L. ca. 25,5 cm; Salznapfchen Silber (800) gedrückt mit geschliffenem Glaseinsatz (besch.), L. 55 mm; Zange Silber (800) mit Vogelklauen als Greifbacken, Blumenkorbdekor, L. 7 cm; Gewürzlöffelchen mit Laffe aus 20-Pfennig-Münze, L. 6 cm. G. Siberteile ca. 22,73 g.

619

80.- €

**17 Teile Besteck, Paris, Christofle, um 1860**

Fünf Gabeln (L. 19,5 cm), fünf Messer (L. 25,5 cm), sieben Löffel (L. 21 cm). Modell Chinon (auch: Filetmuster o. Augsburgs Fadenmuster), versilbert, Stielrückseiten Wappen Königreich Sachsen. Gebrauchs- und Abnutzungsspuren, Herstellermarken. Ein Löffel abweichende Marke und ohne Wappen. Messerklingen erneuert. G. zus. ca. 1418 g



620

80.- €

**Zwei Schälchen, Südamerika/ Kolumbien, 2. H. 20. Jh.**

Silber (900), jeweils drei gegossene Füßchen, eine Schale mit floral durchbrochener Wandung. Feingehaltsmarke, ein Teil mit Marke „RCM Bogota“.

D: 9,3 bzw. 11,5 cm, G. zus. ca. 188 g.



621

10.- €

**Schale, Deutschland, 20. Jh.**

Farbloses Glas (Pressglas), Rand silbermontiert mit spiralig gedrehten Henkeln. Marke: Emil Hermann, Waldstetten. D. 12 cm.



622

10.- €

**Karaffe, Deutschland, Ende 19. Jh./ um 1900.**

Farbloses Glas mit Schliffdekor, bauchiger Korpus mit Steinschliff, Hals facettiert. Bodenschliffstern. Rand mit Scharnierdeckel und Griff Silber 800, historistische Ornamentierung. Hals gemarkt. H. 27 cm.



623

10.- €

**Zwei Korkenköpfe, Dtl., um 1890.**

Silber 800, teilvergoldet, getriebene historistische Bandelwerksornamentik. Reichs- und Feingehaltsmarke, Herstellermarke Koch & Bergfeld, Bremen. Mit neuen Korken. H. 6 cm (10 cm).

624

80.- €

**Kleiner Wandspiegel, Rokokostil.**

Holzleiste mit Stuck, Rocailles- und Rosenornamentik, Bekrönungs-Rocaillekartusche. Vergoldung über Bolusgrund. H. 36 cm.





625

**Biedermeier-Tisch, 1. H. 19. JH.**

Nussbaum auf Nadelholz furniert. Runde Platte, Furnier schadhaft, D: 99,5 cm, auf hexagonaler Mittelsäule, drei ausgestellte Füße mit Schweifung. H 76,5 cm.

120.- €



626

**Deckenleuchte, 1970er Jahre.**

Lustry Kamenický Senov. Sog. Pustebblume, kugelförmig angeordnete Fassungen und farblose Pressglas-Elemente, D. ca. 40 cm, H. incl. Stab und Deckenblech ca. 65 cm. Gebrauchs- und Altersspuren.

60.- €



627

**Supraporte o. Möbelaufsatz, 2. H. 17. Jh.**

Holz, geschnitztes Relief mit Wellenschwung, heraldische Löwen und Grotteskdekor. Polychrome Farbfassung nicht orig., farblos lackiert. Anobienlöcher, partiell Ausbrüche. Rand genutet. L. 110 cm.

160.- €



628

**Eck-Konsole, 2. H. 19. Jh.**

Viertelkreis-Platte mit geschwungener Front, Radius 29,5 cm, Front und Unterseite vergoldet, Stützrocaille und Blattwerk vergoldet mit einigen unauffällig rest. Bruchstellen. H. 26 cm.

90.- €



629

**Kleines Apothekenschränkchen, um 1900.**

Nussbaum und Eiche massiv, lackiert, eintüriger Korpus auf Balusterfüßchen, Inneneinrichtung mit drei Schüben und Einlegeboden. Front mit Jugendstil-Beschlägen. H. 47,5 cm, B. 38 cm, T. 19 cm.

60.- €



630

**Paar Wandleuchter, Stil Louis XV, 20. Jh.**

Messing/ Bronze, je drei Blattarme mit Vasentüllen über gemuschelten Tropftellern. Kabelführung durch Lochbohrungen möglich. H. 41 cm.

120.- €

**631** **180.- €**  
**Paar Wandleuchter, in Teilen wohl 17. Jh./ Historismus**  
 Reflektorbleche Messingblech, handgetrieben, Bördelrand.  
 Je drei s-förmig geschweifte Messing-Leuchterarme mit  
 elektr. Beleuchtung. 55 x 44 cm.



**632** **40.- €**  
**Keiner Wandspiegel, Barockstil, Italien, 20. Jh.**  
 Holz, geschnitzt, vergoldet. Kartuschenform mit  
 Muschelbekrönung, Rückwand Pappe. H. 41,5 cm.



**633** **20.- €**  
**Stehlampe, Ostdeutschland/ DDR, 1950er/60er Jahre.**  
 Ständerleuchte, Metall/ Messing, Fassung für eine  
 Glühbirne, lachsfarbener Plisséschirm Kunststoff.  
 Druckschalter. H. 137,5 cm.



**634** **20.- €**  
**Stehlampe, Ostdeutschland/ DDR, 1960er/ 70er Jahre.**  
 Stableuchte auf Dreifuß, schwarz/ metall, Kunststoff-  
 Schirm (beschädigt). Fassungen für zwei Glühbirnen.  
 Druckschalter. H. 150 cm.



**635** **30.- €**  
**Zeitungsständer, Ostdeutschland/ DDR, ca. 1960.**  
 Gestell Buche natur, oberes Ablagebrett mit  
 wasserabweisendem Material (PE) bespannt, Aufnahme  
 (Sattel) gelbe PVC Plane. Orig. Etikett Freital-Hainsberg.  
 Moderate Alters- und Gebrauchsspuren.  
 H. 51,5 cm, B. 56,5 cm.



**636** **60.- €**  
**Blumentisch/ Beistelltisch, DDR, 1950er Jahre.**  
 Platte Metallguss, bronzefarben, mit Fliesenmosaik, 3  
 Beine. L. 69 cm, H. 30 cm.





637

80.- €

**Teetisch „Alburette“, DDR, 1950er Jahre.**

Quadratische leicht gerundete Glasplatte über Leupolit T Oberfläche und Messingrahmen, auf 4 leicht ausgestellten sich verjüngenden Rundbeinen, ca. 59 x 59 cm, Höhe ca. 60 cm, unterseitiges Herstellerschild \*Albert Busch Halle/ Saale\* mit Modell- und Materialangaben, gut erhalten.



638

20.- €

**Unbekannt, 19. JH.**

Ansicht eines sächsischen Dreiseithofes (bei Waldenburg). Aquarell/ Gouache, verso handschriftl. bez. „...Gut in Richtung Waldenburg“, Bleiweiß teilw. Aussilberungen. 15 x 24 cm, hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra. 31,5 x 41,5 cm.



639

10.- €

**Höhnisch, Kurt, tätig 1. H./Mitte 20. Jh. Dresden.**

Landschaft mit Kiefernbestand. 1957. Aquarell, verso betitelt „In der Heide“, dat. und mit Werk-Nr. „11“ versehen. Gebräunt. 36,5 x 46,5 cm.



640

60.- €

**Mehne, K.**

Ansicht von der Wartburg Eisenach, Vogtei mit Nürnberger Erker. Um 1900/ 1920. Aquarell, re. u. sign., Sign. vom Rahmen verdeckt. Hinter Glas gerahmt. 23 x 35 cm (BA), Ra. 35,5 x 47 cm.



641

60.- €

**Albert, P.**

Rittersporn. 1958. Aquarell, r. u. sign. und dat., teils v. Pp. verdeckt, gebräunt, 39,7 x 30 cm, hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra. 57,5 x 47 cm.



642

10.- €

**Unbekannt, um 1930/ 1940.**

Ansicht vom Rathaus Wroclaw ( Breslau). Aquarell/ Gouache, leicht lichtgebräunt, hinter Glas gerahmt. 51,5 x 37 cm incl. Rahmen.

643 10.- €

**Sächsischer Schützenteller, Replikat.**

Stark bleihaltige Zinnlegierung, gegossen.

Vorbild um 1700 im Grassimuseum Leipzig. D. 21 cm.



644 60.- €

**Vier Zinnteller, 19. Jh.**

Jeweils mit graviertem Fahne „E.M.J.M. 1817“/ „LE“/ „BL“/ „BE“. EinSt. Rand ged., ein anderes Einriss.

Engelsmarken. D. 22 bzw. 24,5 cm.



645 60.- €

**Kette mit Anhänger, 2. H. 20. Jh.**

Anhänger in Tropfenform, Gg 375, besetzt mit Aquamarin (10 x 7 mm) im Ovalschliff, reich facettiert, und kleinem Brillant. Kettchen Gg 375 mit Ringkarabinerschließe.

L. 45 cm, G. gesamt ca. 2,16 g.



646 60.- €

**Faltfächer, 2. H. 19. Jh.**

Beschnitzte Stäbe Bein o. Elfenbein, vergoldet, polychrome Bemalung, Paillettenbesatz. Blatt Gaze mit Paillettenstickerei und polychromer Bemalung: weibliche Figur mit Vogelbauer und Tauben, Putto. Gazefutter partiell zerschlossen, einige Stäbe Verleimung gelöst. Mit Kordel und zwei Quasten. L. 23 cm. Orig Etui.



647 350.- €

**Set aus Perlenkette und Armband, 20. Jh.**

Weiße ovale MK Perlen (Muschelkern), 15 mm, geknotet.

Ovale Schließe Gg 585. L. 46 bzw. 21 cm, G. zus. ca. 134 g



649 20.- €

**Kette, Anf. 20. Jh. (1910/20).**

Messing/ Silber. Schaustück in stilisierten vegetabilen Formen gegossen, besetzt mit drei farblosen, facettiert geschliffenen Strass(?)steinen und Granat in Navetteform. An Kettchen mit Ringkarabinerschließe.

L. 41,5 cm, G. ca. 12,0 g.





650

**Goldarmreif.**

Gg 333, zweiteilig mit Scharnier gearbeitet, vierkantig, Steckschließe mit Sicherung. D. 60 mm, G. ca. 7,2 g. Im orig. Etui Juwelier Ravaut in Paris.

200.- €



651

**Paar Manschettenknöpfe, 20. Jh.**

Silber 925, partiell vergoldet. Quadratisches Schaustück mit abgeschrägten Ecken, Alpaka auf geschwärztem Grund, 18 x 18 mm, G. zus. ca. 7,6 g. Im Etui.

80.- €



652

**Drei Ringe.**

Gg/ Rg 14 k, besetzt mit Heliotrop/ grünem durchscheinendem Stein (Fluorit) in Tafelschliff bzw. Perle (Lüster abgeplatzt). G. zus. ca. 10,8 g.

180.- €



653

**Konvolut Schmuck.**

ca. 17 Teile, darunter mindestens 8 Teile Silber. Ketten, Ketten mit Anhänger in Porzellan o. Silber, zwei Anhänger Silber ohne Kette, Art déco-Stabbrosche Silber mit Amethysten, Brosche Zweig mit Koralleperlenbesatz, paar Ohrhänger Biedermeier Schaumgold, schwarz emaillierte Blüte, paar Ohrhänger Koralleperle, Brosche Silber Rosenzweig, restl. Teile Modeschmuck.

40.- €



654

**Konvolut Modeschmuck, 19./ 20. Jh.**

ca. 40 Teile und einige Einzelteile, darunter Ohrschmuckfragment Gold, tropfenförmiger Anhänger besetzt mit drei Diamanten, davon der größte ca. 0,1 ct., L. 3 cm; paar Manschettenknöpfe, Fassung Silber, besetzt mit blass-sherryfarbenen Schmucksteinen im Achteckschliff (Topas?/ Turmalin?), Schaustück 23 x 11 mm, G. zus. ca. 6,8 g; Armband Fischlandschmuck, Silber mit Bernstein-Cabochons, L. 19 cm; Kette Granat mit Medaillon-Anhänger; Armreif Silber schwarz emailliert; Brosche mit Porzellanmedaillon mit rot camaieu gemaltem Herrenporträt; Armreif Silber; Manschettenknöpfe, Stabbroschen (Silber), Ohrstecker und -clip, Kettchen Golddouble u.v.m.

40.- €

655

**Halskette, 20. Jh.**

Türkise ungeschliffen (max. 35 mm), poliert,  
im Verlauf, und kleine Türkis-Perlen, L. ca. 50 cm, G. ca.

80.- €



656

**Kette mit Medaillon-Anhänger, 1. H. 20. Jh.**

Silber, ovaler Anhänger mit Silberfassung (835),  
Porzellanplatte mit Dekor Mingdrache purpur,  
Schwertermarke. D. 50 mm. L. 62 cm, G. ca. 21,6 g

60.- €



657

**Pillendöschen, 20. Jh.**

Metall, runder Gefäßquerschnitt, Scharnierdeckel  
guillochiert und farblos emailliert (?), D. 42 mm.

5.- €



658

**Andersen, Karin. Geb. 1947 Kristiansand/ Norwegen.**

Vier Blatt Farb-Offsetdrucke: Landschaften,  
auf Büttchen, handsigniert, 30 x 40 bzw. 50 x 70 cm.

10.- €



659

**Zwei Druckgrafiken, 20. Jh.**

a) Stengel, Gerhard (1915-2001 Dresden): "Junge Mutter",  
1959, Lithographie, monogr. i. St., auf Untersatz sign., dat.  
und betitelt, 21 x 11 cm / 30 x 18,5 cm;  
b) Monogrammist "HS": Ansicht der Kirche von Hohnstädt  
bei Grimma, Holzschnitt, monogr. i. St., verso v. fremder  
Hand bez. und Zuschr. an Heinrich Semm. 29,5 x 21 cm (Bl).

10.- €





660

10.- €

**Konvolut handschriftl. Personal-Dokumente/ Akten, dt. Sprachraum, 18.-19. Jh.**

10 St. diverse Dokumente verschiedener Personen, u.a. Familienstammbaum Familie Pfaff 1738-1821, Taufbrief dat. 1797, Geburtsbrief 1791, Meister-o. Gesellenbrief des Schmiede-, Wagner-und Schlosserhandwerks 1709, Geburtsurkunde 1807-gesiegelt 1821, Reisepass dat. 1800, Inlands-Reisepass dat. 1857, Geburtsbrief 1794, Geburtsschein 1806, Heimatsschein dat. 1852;



661

10.- €

**Unbekannt, 1. H. 19. Jh.**

Ansicht eines Bauernhauses, davor arbeitendes Paar bei Heuernte. Aquarell über Bleistift/ Silberstift, Eckausrisse, Tuschefleck li. ob. Ecke, gebräunt, Hinterlegungen. Verso Vorzeichnung/ Skizze Löwenkopf, 16,7 x 23,3 cm.



662

10.- €

**Konvolut Trachtendarstellungen**

10 Bll. Trachten aus dem Altenburger Land (8x) und Bayern (2x). Radierung/ Roulettstich koloriert/. Lithographie koloriert/ Stahlstich koloriert. Teils leichte Erhaltungsmängel, in Bl. auf Untersatzkarton. Formate bis max. 27,5 x 33 cm.



663

10.- €

**Konvolut alte Dokumente/ Handschriften.**

Liedtext "Abschiedslied", dat. 1830, Rechnung über gelieferte Artikel/ Waren dat. 1817, Faksimile Schiffs-Buch 1767, Urkundenfragment dat. 1730, Brief dat. 1799, Schriftstück verfasst Siegmund von Boyneburg Landvogt an der Werra 16. Jh., Kontrakt betreffend Erzbergbau im Erbstolln Alte Hoffnung Schönborn, dat. 1865, Faksimile Karrikatur "Das Comité-Lied", 19. Jh. und Werbezettel der Konditorei Paul Hummitzsch in Freiberg ca. 1905.

664

10.- €

**Drei Landkarten, Sachsen, ca. 1920/30.**

Messtischblätter Nr. 2615 (Elsterwerda), 61 (Geringswalde) u. 2616 (Mückenberg). Stahlstiche, teilkoloriert. Maßstab 1:25 000. Verlag des Reichsamtes für Landesaufnahme Berlin bzw. Zweigstelle Sachsen. Faltblätter, alters-und gebrauchsspurig, teils Erhaltungsmängel. 58 x 54 cm/ 60 x 57 cm/ 53,5 x 52,5 cm.



665

10.- €

**Hohneck, Adolf. 1812 Dresden-1879 Oberlößnitz (Radebeul).**

Bildnis einer jungen Frau. Lithographie, im Stein sign. und dat. "A. Hohneck fecit 1843". Randbeschnitten, angestaubt, Randbereich fleckig verbräunt. 24,5 x 19,5 cm



666

10.- €

**Graf, Peter. 1937 Crimmitschau.**

Günter Sommer & Crams Percussion Staff (Konzert Clubhaus Coswig, 26.10.1985), Plakat, Lithographie, Zweckenlöcher teilw. ausgerissen, Einriss ob. Blattrand, Eselsohr, 49,3 x 63 cm.

Beigabe: Haufe sign. (Haufe, Jürgen?): Modernes auf Tasten, ca. 1985, Poster, Farbsiebdruck, eingedruckte Signatur, 50 x 64 cm.



667

40.- €

**Kemlein, Johannes, zugeschr.**

Damenbildnis. Bleistiftzeichnung/ Karton, 10 x 8,5 cm, auf Untersatzpapier mont. Dieses stockfleckig, 26,5 x 17,5 cm.



668

10.- €

**Kirst, Hans. 1890 Wurzen-1962 Dresden**

"Georgenfeld I", Farbholzschnitt, sign., betitelt, 11,5 x 15,4 cm (St)/ 20 x 24,5 cm (Bl), Pp.



669

10.- €

**Zwei Stadtansichten, 19./ 20. Jh.**

a) Florenz, um 1840, Lithographie, kol., Nadelperforation. Stockflecken, entlang Einfassungslinie beschn., 9,2 x 13,3 cm;

b) Dom zu Mainz, Radierung/ Postkarte, 9 x 14 cm.





670

**Papf, Karl Ernst, geb. 1833 / Bassler, W.**

"Glückauf!" (Morgenandacht des Bergmanns).

Lithographie, koloriert, W. Bassler nach K. E. Papf, Druck v. J. Braunsdorf Dresden. Ca. 1850. Blattrand vermutl. beschn., auf Untersatz mont., hinter Glas gerahmt. 42,5 x 35,5 cm (Bl), Ra. 56 x 47 cm.

50.- €



671

**Kleiner Ascher, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Hufeisenform, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Schwertermarke. L. 7,5 cm.

10.- €



672

**Kleine Vase, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, weiß. Ovoide Form mit konisch ausgestelltem Hals. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 8,5 cm.

40.- €



673

**Kuchenschale, Meissen, 1. H. 19. Jh.**

Porzellan, Waffelrelief, gebogter Rand mit achtzehn Einkerbungen. Vergoldung vollst. berieben. Haarriss. Schwertermarke mit Zusatz "I", D. 27,5 cm.

80.- €



674

**Kleiner Ascher, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Hufeisenform, bunte Blumenmalerei (Blume), Goldrand. Schwertermarke. L. 7,7 cm.

10.- €



675

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, weiß. Modell Monika Laue. Sog. Fernsehturm-Vase, Form mit bauchigem Teil kurz unter der Öffnung. Schwertermarke, einfach unterstrichen. H. 19,5 cm.

50.- €

676

60.- €

**Trichtervase, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Hals und Fuß königsblau, bunte Blumenmalerei  
Neue Sorte, Goldrand. Schwertermarke. H. 13 cm.



677

10.- €

**Kleiner Ascher, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Hufeisenform, bunte Blumenmalerei: Blume 1,  
Goldrand. Schwertermarke. L. 7,5 cm.



678

20.- €

**Streichholzschachtelhalter, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand.  
Schwertermarke. D. 13,5 cm. Beigeg.: Klemme/ Halterung,  
Silber 800, Hamerschlagdekor, 37 x 50 mm, G. ca. 20,8 g.



679

40.- €

**Gedeck mit zusätzl. Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Vier Teile. Porzellan, Neuer Ausschnitt, 2 mm roter Reifen  
und Goldreifen, Goldspiegelfaden. Schwertermarke, 2  
Schleifstriche.

H. (T) 6,5 cm, D. (UT) 14,5 cm, D. (T) 18,5 cm.



680

40.- €

**Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Form 50128, buntes Blumenbukett mit Narzissen,  
Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter  
der Marke. H. 10,7 cm.



681

10.- €

**Kleiner Ascher, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Hufeisenform, bunte Blumenmalerei (Blume 1),  
Goldrand. Schwertermarke. L. 7,7 cm.





682

**Kleine Füßchenvase (Fidibusbecher),  
Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Reliefrand, Dekor Mingdrache in Eisenrot,  
Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. 8,5 cm.

30.- €



683

**Wandteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Aquatintadruckdekor: Nächtliche Ansicht der  
Meissener Albrechtsburg im Winter. Schwertermarke.  
D. 26 cm.

10.- €



684

**28 Teile zu einem Speiseservice, Meissener Ofen- und  
Porzellanfabrik Teichert, Anf. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose, Goldrand.  
Gold berieben. 8 Teile min. Chips bzw. Haarriss.  
Farbstempelmarke.

250.- €

13 Speiseteller, 6 Suppenteller, 5 Obsttellerchen, ovale  
Platte, Sauciere, Deckelschüssel und Viereck-Beilageschale.



685

**37 Teile zu einem Speiseservice, Teichert Meissen, um  
1900.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor.  
Deckelschüssel am Deckelrand geklebt, drei  
Abendbrotteller mit Haarrissen.

200.- €

Runde Deckelschüssel, zwei Viereckschüsseln, runde  
Schüssel D. 22 cm, zwei Saucieren, zwei ovale Platten groß  
D. 44 cm, zwei ovale Platten D. 27 cm, ovale Platte 35  
cm, neun Teller D. 21,5 cm, 11 tiefe Teller D. 25 cm, sechs  
Speiseteller D. 24,5 cm.



686

**Wandteller, Meissen, 20. Jh.**

Porzellan, glattrandige Form, Dekor Indische Korallenrot-  
Malerei in rot, Goldpunkte, Goldrand. Schwertermarke, 4  
Schleifstriche. D. 18 cm.

20.- €

687

**Gedeck mit zusätzl. Untertasse,  
Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Vier Teile, Porzellan, Neuer Ausschnitt, bunte  
Blumenmalerei (Blume 1). Schwertermarke, teils 2  
Schleifstriche. H. (T) 6 cm, D. (Kuchenteller) 18 cm.

40.- €



688

80.- €

**Sieben Teller, Meissen, 2. H. 19. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Zwei St. am Rand best. Schwertermarke, zumeist 2 Schleifstriche. D. 25/ 25,5 cm.



689

60.- €

**Konfektschale, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, runde Form mit durchbrochener Wandung, Zwiebelmusterdekor. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. D. 18 cm.



690

40.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Entwurf Hans Merz. Stangenvase mit Relief, Porzellan, weiß. Schwertermarke. H. 31,5 cm.



691

60.- €

**Gebäckschale, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt mit geschweift gerippter Wandung, bunte Blumenmalerei, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 26,5 cm.



692

60.- €

**Acht Untertassen, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Vier St. Randchips. Schwertermarke, teils 2 Schleifstriche. D. 14 cm.



693

120.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Form Nr. 50320, Dekor Gelbe Rose und Vergissmeinnicht. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstriche seitlich und unter der Marke. H. 29,5 cm.





694

20.- €

**Deckeldose, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Blumenbukett (Aquatintadruck?) kobaltblau, Insekten, Goldgräser, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 9,5 cm.



695

40.- €

**Fünf Kuchenteller, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. 1 St. Haarrisse. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 17,5 cm.



696

40.- €

**Teller, Meissen, 2. H. 19. Jh.**

Porzellan, glatter Rand, unterglasurblaues Dekor Fächermuster. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 24,2 cm.



697

20.- €

**Kännchen, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt Dejeuner, Steublümchendekor mit Goldrand. Schwertermarke. H. 11,5 cm.



698

20.- €

**Ovale Terrine, Meissen, um 1900.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Randchip. Schwertermarke. D. 23 cm.



699

40.- €

**Koppchen mit Untertasse, Meissen, 1987.**

Porzellan bzw. Böttgersteinzeug, reliefierte Rocailenkartuschen mit floralem Füllwerk. Jubiläumsmarke. H. (K) 4,5 cm.



700

120.- €

**Große weiße Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan. Schwertermarke, einfach unterstrichen und seitl. Weißstrich. H. 42,5 cm.

701

50.- €

**Fünf Teller, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Blume 3 schräg.  
Schwertermarke. D. 21 cm.



702

70.- €

**Konvolut von sieben Einzelteilen, Meissen, 20. Jh.**

Porzellan, weiß. Zwei Untertassen Neuer Ausschnitt,  
jew. Rand gechipt, D: 14,5 cm; zwei Mokkatassen Neuer  
Ausschnitt, H. 5 cm; Vierpass-Schälchen, D. 15 cm;  
Mokkatasse Altozier-Relief, H. 4 cm; zylindrische Tasse,  
H. 6,5 cm. Schwertermarke, Schleifstriche.



703

80.- €

**Drei Kaffeetassen mit Untertassen, Meissen, 1. H. 19. Jh.**

Porzellan, Glockenform mit J-Henkel, breite Rand-und  
Innenrand-und Henkelvergoldung, altersgemäß berieben.  
Schwertermarke, Beizeichen. H. (T) 6 cm, D. (UT) 15,4 cm.



704

80.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, weiß. Asymmetrische Form mit flachgedrücktem  
Korpus, schauseitig in kreisrunder Vertiefung plastischer  
Schmetterling. Schwertermarke, Weißstempel, Formnr.  
"50214" blindgeprägt. H. 21 cm.



705

30.- €

**Beilageschale, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Viereckform. Bunte  
Blumenmalerei (Blume 3), Schwertermarke, L. 24,5 cm.



706

10.- €

**Kuchenteller, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Relieffierrat Neumarseille, bunte Blumenmalerei  
(Blume 3). Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 18 cm.



707

40.- €

**Teller, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose und  
Vergissmeinnicht (Hausmaler), Goldrand. Schwertermarke,  
4 Schleifstriche. D. 25 cm.





708

60.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, weiß. Kalebassenform mit Relief und engem Hals. Schwertermarke. Modell L. Zepner. H. 25 cm.



709

40.- €

**Deckeldose, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, ovale Form mit gebauchter Wand, auf Deckel Blumenbukett aus Tausendschön und Vergissmeinnicht. Goldrand. Schwertermarke, Schleifstrich seitl. und unter der Marke. D. Rand 10 cm.



710

30.- €

**Kleine Trichtervase, Meissen, um 2002.**

Porzellan, Deutsche Blumen und Insekten in Aquatintadruck. Goldrand. Schwertermarke. H. 9,5 cm.



711

60.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, weiß. Form Großer Ausschnitt, vierpassförmiger Rand, der untere Wandungsteil kubisch mit Relief. Modell L. Zepner 1976. Schwertermarke, Weißstempel. H. 14 cm.



712

30.- €

**Kleine Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Dekor Voller grüner Weinkranz (Weinlaub), weißer Rand. Schwertermarke. H. 11 cm.



713

30.- €

**Kleine Beilageschale, Meissen, um 1900.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Viereck-Form. Weinlaubdekor. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. L. 17,5 cm.

714

**Kleine Vase/ Soliflore, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, weiß. Moderner Entwurf mit vierseitigem Wandungsteil mit Relief, in einen schlanken Hals mit rundem Querschnitt übergehend. Schwertermarke, Weißstempel. H. 14 cm.

60.- €



715

**Vase, Selb, Rosenthal, um 1930.**

Porzellan, am Fuß reliefierte Fruchtgirlande, kobaltblauer Rand, florales Druckdekor in Kombination mit Malerei. Goldrand. Bodenmarke in Grün mit Zusatz "Modell Ph. Rosenthal". H. 17 cm.

20.- €



716

**Kleine Vase, Meissen, 2001.**

Porzellan, weiß. Modell Großer Ausschnitt. Schwertermarke, Entwerfersignatur in Gold (L. Zepner), Bezeichnung "weiß", Jahresbuchstabe. H. 11 cm.

60.- €



717

**Vase, Oberhohndorf bei Zwickau, F. Kaestner, um 1930.**

Porzellan, geschobenes Dekor Kapuzinerkresse, roter Rand. Farbstempelmarke in Grün. H. 28,5 cm.

10.- €



718

**Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1900.**

Porzellan, Schwanenhenkelform. Weinlaubdekor mit breitem Goldrand. Schwertermarke. H. (T) 7,5 cm, D. (UT) 14,5 cm.

20.- €



719

**Deckelvase, Dresden, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, bauchige Form mit betonter Schulter, flächenfüllende bunte Blumenmalerei wie leuchtender Blütenteppich und breite Goldränder. Bodenmarke: Porzellanmalerei Wilhelm Koch, ca. 1928-1940 in Dresden. H. 20 cm.

20.- €





720

**Zwei Tierfiguren,****Volkstedt-Rudolstadt, K. Ens, um 1920.**

a) Kiebitz, Porzellan, polychrome Staffierung, Bodenstempel. H. 19,5 cm.

b) Steinbock, Porzellan, polychrom staffiert, Bodenstempel. H. 16,5 cm.

20.- €



721

**Große Deckelvase, Selb, Rosenthal, um 1932.**

Porzellan, ovoider Korpus, auf Fußwulst reliefierte Fruchtgirlande. Geschobenes Dekor Baumpäonie. Goldrand. Farbstempelmarke in Grün mit Zusatz "Modell Ph. Rosenthal". H. 39 cm.

80.- €



722

**Obstteller, Tiefenfurt,****(Schlesien, heut. Parowa/ PL), um 1890.**

Porzellan, Fahne korbgeflechtartig durchbrochen mit Schilden, gold angespitzt, Streublumendekor. Goldrand. Marke 1886-1896. D. 16,5 cm.

10.- €



723

**Vier Obsttellerchen, Meissen, um 1900.**

Porzellan, Fahne korbgeflechtartig durchbrochen mit Rocailleschilden, Dekor Rote Rose. Schwertermarke. D. 15,5 cm.

60.- €



724

**Untertasse, Meissen, 2003**

Porzellan, B-Form, Streublumen, maigrün glasiert, Goldrand. Schwertermarke, Unterstrich und seitlicher Schleifstrich. D. 13 cm

10.- €



725

**Teller / runde Platte, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Fahne korbgeflechtartig durchbrochen mit Rocailleschilden, Dekor Rote Rose. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 28 cm.

20.- €

726

30.- €

**Platte, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Dekor Rote Rose. Schwertermarke.

L. 29 cm.



727

60.- €

**Tasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Relief, gold angespitzt. Goldrand.

Schwertermarke, Schleifstrich seithl. und unter der Marke.

H. (T) 6,5 cm, D. (UT) 16 cm.



728

20.- €

**Tasse mit zwei Untertassen, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Schwanenhenkelform, Dekor Indische Malerei in Purpur, gelbe Punkte.

Schwertermarke, 2 bzw. 4 Schleifstriche.

H. (T) 7,5 cm, D. (UT) 14,5 cm.



729

60.- €

**Milchkännchen, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Form aus dem Service Schwanenhenkel, gemaltes Dekor Veilchenkranz, Goldrand. Ausguss abgeschliffen und nachvergoldet. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 18 cm.



730

10.- €

**Teller, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Unterglasurdekor Ginster.

Schwertermarke. Geklebter Wandhaken. D. 18 cm.



731

10.- €

**Wandteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, glattrandige Form, Aquatintadruckdekor:

Marken der Manufaktur im Wandel der Zeit.

Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 25,5 cm.





- 732** 30.- €  
**Kuchenplatte/ Vorlegeplatte, Kronach, Rosenthal, 1. Viertel 20. Jh.**  
 Porzellan, langrechteckige Form, florales Schiebbild-Dekor, Goldrand min. ber. Farbstempelmarke. 30,5 x 14 cm.



- 733** 40.- €  
**Kannen-Untersetzer, Meissen, 1. H. 20. Jh.**  
 Porzellan, runde Platte auf vier Quetschkugelfüßen, bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 15 cm.



- 734** 40.- €  
**Deckeldose, Meissen, 1924-33.**  
 Porzellan, weiß. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 12 cm.



- 735** 30.- €  
**Paar Obstteller und Eisschale, Meissen, um 1900.**  
 Porzellan, Neuer Ausschnitt, königsblauer Reifen, Goldfaden, Goldrand, bunte Blumenmalerei (Blume 3). Eisschale best. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 13/ 15,5 cm,



- 736** 30.- €  
**Tasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 19. Jh.**  
 Porzellan, weiß. Schwanenhenkel-Form. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 7,5 cm.



- 737** 60.- €  
**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**  
 Design Ludwig Zepner. Porzellan, weiß, Relief. Schwertermarke, 3 Schleifstriche, Weißstempel. H. 31 cm.

738

10.- €

**Ascher, Meissen, 20. JH.**

Porzellan, runde Form mit drei Zigarettenmulden,  
Dekor Reicher Drache purpur, goldschattiert, Goldrand.  
Schwertermarke. D. 12,3 cm. Im Etui.



739

60.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Design Ludwig Zepner. Porzellan, weiß, Relief.  
Schwertermarke. H. 24 cm.



740

30.- €

**Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1900.**

Porzellan, Schwanenhenkelform, Dekor Rote Rose,  
Goldrand. Schwertermarke. H. (T) 8 cm, D. (UT) 14,5 cm.



741

10.- €

**Sechs Vogelfiguren, vorw. Thüringen, 20. Jh.**

Porzellan/ Keramik, Unterglasur- bzw.  
Spritzglasurstaffierung. Pinguinpaar, Schnabel min.  
best., H. 9 cm, Blaumeise, Schnabel min. best., H. 10  
cm, Auerhahn, H. 13 cm, Hahn, Schwanzfeder best., H. 17  
cm, Gimpel (?), H. 13,5 cm, Fichtenkreuzschnabel, H. 10  
cm. Bodenstempel: Hertwig & Co. Katzhütte, Schwarza-  
Saalbach, Unterweißbach, Volkstedt-Rudolstadt.



742

60.- €

**Vase, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, weiß. Großer Ausschnitt, gebauchte Form.  
Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 10,5 cm.



743

10.- €

**Fünf Mokkatassen mit Untertassen, Schönwald, 1. Drittel 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, geschobenes  
Streublumendekor, Goldrand. Stempelmarke in Silber. H.  
(T) 5 cm, D. (UT) 11 cm.



744

20.- €

**Teller (Platzteller), Meissen, Mitte 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache in  
Purpur, Goldrand. Schwertermarke,  
3 Schleifstriche und seidl. Schleifstrich. D. 27,5 cm.





745

**Konvolut Geschirr-Einzelteile, Meissen.**

20.- €

7 Teile: Tasse, Schwanenhenkelform, Aufschrift in Schwarz "Was Liebe thut, sey's klein - ist gut", Goldrand, Henkel und Rand best. Schwertermarke, H. 7,5 cm; Mokkatasse Doppelschwanenhengel, Dekor Rote Rose, Goldrand, H. 8 cm; zwei Zwiebelmusterteller, Neuer Ausschnitt, D. 20 cm; Kuchenteller, Neuer Ausschnitt, Streublümchendekor, Goldrand, D. 19,8 cm; Brotteller, Neuer Ausschnitt, Blume 1, D. 21,5 cm; Teller, Neuer Ausschnitt, Streublümchendekor, Roter Rand, D. 25 cm. Schwertermarke, teils Schleifstriche.



746

**Teller, Meissen, 1924-33.**

20.- €

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache grün, rot-und goldschattiert. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 25 cm.



747

**Drei Mokka-Sammeltassen mit Untertassen, E. 19./ Anf. 20. Jh.**

10.- €

Zwei Paare und zwei Einzelteile. Porzellan, geschobene bzw. Unterglasurdekore, Marken: Carl Tielsch, Altwasser, Waldsassen, Bareuther & Co., eine Marke ungedeutet. Eine Tasse min. Chip am Lippenrand.



748

**Teller, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

20.- €

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache purpur, eisenrot und goldschattiert, Goldrand. Schwertermarke. D. 21,5 cm.



749

**Vier Einzelteile, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

20.- €

Porzellan, weiß. Beilageschale, Neuer Ausschnitt, gerippt, L. 26 cm, Beilageschale Neuer Ausschnitt oval, L. 27 cm, Wandteller D. 30,5 cm, Wandteller D. 34,5 cm. Schwertermarke, teils Schleifstriche.



750

**Teller, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

40.- €

Porzellan, Form Großer Ausschnitt, unterglasurblauer Randfaden und Schwerter. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 25,5 cm.

751

**Schneidebrettchen, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Zwiebelmusterdekor.

Schwertermarke, 3 Schleifstriche. 27,5 x 16,5 cm.

30.- €



752

**Schneidebrettchen, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Dekor Deutsche Blume und Insekten kobaltblau.

Schwertermarke, 4 Schleifstriche. 25,5 x 15 cm.

30.- €



753

**Zwei Suppenteller, Meissen, 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. D. 24 cm.

40.- €



754

**Tasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Schlangenhengel-Form, Dekor Rote Rose, Goldrand. Schwertermarke. H. (T) 9,5 cm, D. 14,5 cm.

30.- €



755

**Mokkatasse mit Untertasse, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor.

Schwertermarke, 2 Schleifstriche (Tasse). H. 5 cm.

30.- €



756

**Dose, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Eiform, Blumenmalerei: Bukett aus Frühblühern, Goldrand. Schwertermarke. D. 9,5 cm.

40.- €





757

**Mokkatasse mit Untertasse,  
Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Doppel-Schwanenhenkel, Zwiebelmusterdekor.  
Am Henkel besch./ Haarriss. Schwertermarke.  
H. 8 cm, D. (UT) 12 cm.

40.- €



758

**Vier Tassen mit Untertassen, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor.  
Schwertermarke, teils Schleifstriche.  
H. (T) 5,5 cm, D. (UT) 15 cm.

80.- €



759

**Teekanne, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor.  
Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 12 cm.

60.- €



760

**Teedose, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Korpus mit rechteckigem  
Gefäßquerschnitt und rundem Abschluss, Deckelknopf  
best. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. H. 13 cm.

60.- €



761

**Vier Tassen, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Schwanenhenkel-Form, Dekor Rote Rose  
bzw. Bunte Blumenmalerei (Blume 2), Goldrand.  
Schwertermarke,  
ein Schleifstrich unter der Marke. H. 7,5 cm.

60.- €

762

60.- €

**Konvolut Einzelteile, Meissen, 19./ 20. Jh.**

12 St. Porzellan. Mokka- und Kaffeetasse J-Henkel, Blume 2, H. 4,5 cm; Kaffeetasse Biedermeier-Rand, weiß, H. 6,3 cm; Schälchen Vierpassform, Reicher Drache kobaltblau, rot- und goldschattiert, Goldrand, Randchip, D. 10,5 cm; kleiner Ascher, reicher Drache eisenrot, goldschattiert, Goldrand, D. 6,5 cm; Untertasse blaues Bord, Goldrand, D. 12 cm; Untertasse Blattrelief, weiß, D. 15 cm; kleiner Teller Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose, D. 16 cm; Teller Biedermeier-Relief, Blume 1, Goldrand und Fond berieben, D. 18,5 cm; Teller Neuer Ausschnitt, Deutsche Blume und Insekten kobaltblau, D. 24 cm; Schwertermarken, teils Schleifstriche. Ovale Schälchen Herend, Blumenbukett, Goldrand, D. 8 cm;



763

80.- €

**sechs Obst-o. Dessertteller, Meissen, um 1900.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Tischchenmuster mit Kante, goldschattiert, Goldrand. Ein St. am Standring best. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. D. 15,5 cm.



764

60.- €

**Zwei Eierbecher, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, Großer Ausschnitt Relief, weiß. Schwertermarke, ein Unterstrich, Weißstempel. H. 7,5 cm.



765

40.- €

**Mokka- und Kaffeetasse mit Untertasse, Meissen, 20. Jh.**

Porzellan, B-Form, Glanzgold umzogene Felder, Goldrand. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. H. (T) 5,5 cm, D. (UT) 13 cm.



766

90.- €

**Zwei Gedecke, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Schwanenhenkel-Form, bunte Blumenmalerei Blume 1, Goldrand. Henkelrelief goldgehöhnt. Eine Tasse am Rand neben Henkelansatz best. Schwertermarke.





**767**  
**Kuchenschale, Meissen, 20. Jh.**  
 Porzellan, gerippte Form, Weinlaubdekor.  
 Schwertermarke. D. 27 cm.

60.- €



**768**  
**Eierbecher, Meissen, 2. H. 19. Jh.**  
 Porzellan, blauer Fond, gefußte Form mit Muschelrand,  
 reliefierte Blumenzweige mit Golddekor, Goldrand.  
 Schwertermarke. H. 6 cm.

40.- €



**769**  
**Federschale, Meissen, 1. H. 20. Jh.**  
 Porzellan, Weinlaubdekor. Schwertermarke, L. 23,8 cm.

20.- €



**770**  
**Trichtervase, Meissen, 1935.**  
 Porzellan, Bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldfaden,  
 Goldrand. Vergoldung leicht berieben. Jubiläumsmarke  
 1935, 2 Schleifstriche. H. 18,5 cm.

80.- €



**771**  
**Paar Obststellerchen, Meissen, um 1900.**  
 Porzellan, Fahne korbgeflechtartig durchbrochen mit  
 drei Schilden, Streublümchendekor, Reliefs gold gehöht.  
 Goldrand. Schwertermarke. D. 15,5 cm.

60.- €



**772**  
**Deckeldose, Meissen, 2. H. 20. Jh.**  
 Porzellan, weiß, Relief "Blütenreigen". Schwertermarke,  
 Weißstempel, D. 9,5 cm.

30.- €

773

20.- €

**Kleine Vierpass-Schale, Meissen, Mitte 20. Jh.**

Porzellan, bunte Blumenmalerei (Blume 1), gelbgrüner Faden. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. L. 12 cm.



774

180.- €

**17 Teile zu Kaffeeservice, Meissen, E. 19.- 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, königsblauer Reifen, A-Kante, schräggemalte bunte Blumenmalerei (Neue Sorte/ Blume 4), Goldspiegelfaden, Goldrand. Eine Untertasse min. rest. Schwertermarke.

Fünf Kaffeetassen H. 6 cm, eine Tasse H. 5 cm, fünf Untertassen D. 13,5 bzw. 15 cm, vier Kuchenteller, ein Teller D. 22 cm, Sahnecännchen, Zuckerdose.



775

60.- €

**Sieben Kuchenteller,****Meissen, um 1900/ 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Schwertermarke, teils mit Schleifstrichen. D. 18 cm.



776

40.- €

**Zuckerdose, Meissen, 1924-33.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. Deckelrose minimalst best. Schwertermarke. D. 10,5 cm.



777

60.- €

**Vase (Soliflore), Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, weiß. Großer Ausschnitt Relief, Design: Ludwig Zepner. Schwertermarke, Weißstempel. H. 22,5 cm.



778

40.- €

**Zuckerdose, Meissen, um 1900.**

Porzellan, Form aus dem Service Schwanenhenkel. Weinlaubdekor.

Rand geklebte Chips. Schwertermarke. H. 12 cm.





779

10.- €

**4 Plaketten, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

- a) 2 St. Albert-Schweitzer-Gedenken, Böttgersteinzeug, D. 64 mm, einmal mit Etui;  
 b) Mosigkauer Konzertsommer/ Staatl. Museum Schloss Mosigkau, Porzellan, weiß, D. 65 mm;  
 c) Schloss Wörlitz/ F. W. v. Erdmannsdorff, Porzellan, weiß, D. 65 mm.



780

60.- €

**Sechs Kaffeetassen und fünf Untertassen, Meissen, vorw. um 1900.**

Porzellan, Form Neuer Ausschnitt Dejeuner, Weinlaubdekor. Eine Tasse am Fuß best. Schwertermarke, teils mit Schleifstrichen. H. (T) 6 cm, D. (UT) 14-14,5 cm.



781

90.- €

**Sechs Kuchenteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Bunte Blumenmalerei (Blume 1), Goldrand. Schwertermarke. D. 18 cm.



782

50.- €

**Vier Kaffeetassen mit Untertassen, Meissen, 1. H. 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Weinlaubdekor. H. (T) 6,5 cm, D. (UT) 14 cm.



783

60.- €

**Kuchenschale, Meissen, Mitte 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Deutsche Blume und Insekten kobaltblau. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. D. 27 cm.



784

60.- €

**Kuchenschale, Meissen, Mitte 20. Jh.**

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Indische Malerei in grün, Goldpunkte, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 27,5 cm.



785

40.- €

**Vase in der Art Delft, Holland, Mitte 20. Jh.**

Keramik/ Fayence, in Blaumalerei reich bemalt: Felsen, Blumen und Vogel und rahmendes Ornamentwerk. Annähernd birnenförmiger Korpus mit Rippen. Glasurrisse. Bodenmarke: Van Vliet-De Vried, Velsen. H. 30 cm.

786

40.- €

**Vase, Fraureuth, 1. Drittel 20. Jh.**

Porzellan, bauchige Form, Rand vegetabil reliefiert und durchbrochen, königsblauer Fond, in polychromen Aufglasurfarben umlaufend bemalt mit Schlumbergera (Weihnachtskaktus) Ranken. Goldkonturen, Relief gold angespitzt. Fußrand Chip. Farbstempelmarke, blindgepr. Entwerfersign. "E. Nowack". H. 21 cm.



787

10.- €

**Henkelkanne, Holland, 20. Jh.**

Keramik/ Fayence, in Blaumalerei floral dekoriert, bauchiger Korpus mit gewundenen Rippen. Bodenmarke: Koninklijke Plateelbakkerij Zuid Holland, Gouda (?). H. 20,5 cm.



788

160.- €

**Paar Deckelvasen, um 1900.**

Porzellan, Balusterform mit vegetabil gestaltetem Doppelhenkel, Deckel mit Knospenknopf. Golddekoration, florales Schiebebilddekor. Ein St. am Deckelknopf besch./ geklebt. Bodenmarke: Dresden. H. 31,5 cm.



789

10.- €

**Sechs tiefe Teller, Kopenhagen, Königl.****Porzellanmanufaktur, 1894-1897.**

Porzellan, Reliefzierrat Gebrochener Stab, unterglasurblaues Dekor Strohblume (Blue Fluted Half Lace). 1 St. Randunterseite gechipt, ein weiteres min. Randchip. Farbstempelmarke grün, Wellenmarke, weitere Zeichen. D. 21 cm.



790

30.- €

**Zehn Speiseteller, Kopenhagen, Königl.****Porzellanmanufaktur, Mitte 20. Jh.**

Porzellan, Reliefzierrat Gebrochener Stab, unterglasurblaues Dekor Strohblume (Blue Fluted Half Lace). Farbstempelmarke, Wellenmarke. Ein Teller randbestoßen. D. 25,5 cm.



791

40.- €

**Wandplatte Relief Frühlingsreigen,****Mettlach, V & B, 1978.**

Phanolith. Weißes Relief auf blau, Pressmarke, blindgeprägt "Muttertag 1978/ Frühlingsreigen", limitierte Edition von 15000 St. 21 x 14,5 cm.





792

**Teller, Meissen, 20. Jh.**

Porzellan, B-Form, Streublümchendekor, kobaltblau glasiert, Goldrand. Schwertermarke. D. 19. cm

20.- €



793

**Vier Einzelteile, vorw. Kopenhagen, Königl. Porzellanmanufaktur bzw. Bing & Grondahl, Ende 19./ 20. Jh.**

Porzellan. Teller, Blue Fluted Lace, Wellenmarke, D. 22,5 cm; kleines Schälchen, Blue Fluted Full Lace, D. 7,3 cm; Untertasse/ Obstteller, Strohlume Relief (Bla Malet), D. 15,5 cm; Käsemesser, Porzellangriff Strohlume, Relief Gebrochener Stab, L. 20,5 cm.

20.- €



794

**Kleiner Teller, Meissen, E. Teichert, Ende 19. Jh.**

Porzellan, Blumenmalerei, Rocaille-Reliefband, gold gehöht, gitterförmig durchbrochene Fahne. Kreuz mit T, in Goldfarbe signiert "G. Dörschel". D. 21 cm

20.- €



795

**Sieben Brotteller, Kopenhagen, Königl. Porzellanmanufaktur, 1930er Jahre.**

Porzellan, Reliefzierrat Gebrochener Stab, unterglasurblaues Dekor Strohlume (Blue Fluted Full Lace). Ein Teller Randchip. Farbstempelmarke, Wellenmarke. D. 19,5 cm.

30.- €



796

**Sauciere, Kopenhagen, Königl. Porzellanmanufaktur, Mitte 20. Jh.**

Porzellan, Reliefzierrat Gebrochener Stab, unterglasurblaues Dekor Strohlume (Blue Fluted Half Lace). Farbstempelmarke, Wellenmarke. D. Rand 19,5 cm.

30.- €



797

**Große Servierplatte, Kopenhagen, Königl. Porzellanmanufaktur, um 1923.**

Porzellan, Reliefzierrat Gebrochener Stab, unterglasurblaues Dekor Strohlume (Blue Fluted Half Lace). Standing Haarriss, abgeschliffener (?) Chip. Farbstempelmarke, Wellenmarke. D. 45,5 cm.

30.- €

798

60.- €

**Fünf Kaffeetassen mit elf Untertassen, dazu ein Kannendeckel, Kopenhagen, Königl. Porzellanmanufaktur, 1960er Jahre.**

Porzellan, unterglasurblaues Dekor Strohlume, Reliefzierrat Gebrochener Stab (Blue Fluted Half Lace). Zwei Teile beschädigt/ Haarriss, sieben Teile min. best./ min. Chips. Farbstempelmarke, Wellenmarke. H. (T) 6 cm, D. (UT) 13,5 cm.



799

60.- €

**Paar Kerzenhalter, Schlesien (?), 2. H. 19. Jh.**

Porzellan, Säulenschaft auf hexagonalem Fuß, hexagonale Tülle. Zarte polychrome Blumenmalerei. H. 18 cm.



800

30.- €

**Mokkatasse mit Untertasse, Meissen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellan, neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 3), gelber Faden. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. H. 5 cm, D. (UTA) 11 cm



801

30.- €

**Teller, Meissen, 1924-1933**

Porzellan, runde Form, gestreute rote Rose, gelber Faden, kleines Reliefdekor. Schwertermarke. D. 18 cm



802

60.- €

**Paar Figuren, Sitzendorf, Mitte 20. Jh.**

Porzellan, weiß. Musiker und Musikerin. Blaue Stempelmarke. Rechte Hand der weiblichen Figur fehlt, Mandolinengriff abgebrochen, mehrere Bestoßungen im Blumenkranz, Finger der männlichen Figur abgebrochen, Blumenkranz mehrfach bestoßen. H. 16 cm

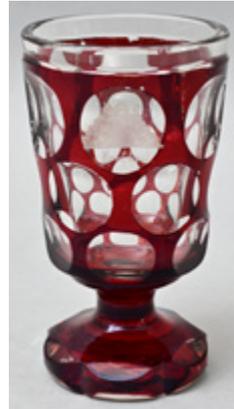


**803****Kleine Porzellanfigur mit Spitzenbelag,  
Dresden, R. Klemm, 1. H. 20. Jh.**Junge Frau mit Krinoline. Porzellan, polychrom staffiert,  
Spitzenbelag partiell besch. Bodenmarke. H. 8,7 cm.**20.- €****804****Ballerina, Volkstedt-Rudolstadt, 20. Jh.**Porzellan mit Spitzenbelag, in polychromen  
Aufglasurfarben staffiert. Spitzenapplikation partiell best.  
Bodenmarke. H. 17 cm.**20.- €****805****Putto auf Sockel,  
Wallendorf (Thüringen), 2. H. 20. Jh.**Porzellan, farbig staffiert. Fingerchen und Füße min.  
berieben. Grüne Stempelmarke. H. 11 cm**10.- €****806****Vase, England, Viktorianische Zeit.**Sog. Bristolglas, Opalinglas mit Emailbemalung.  
Balusterform mit gekniffenem Rand, Schauseite dekoriert  
mit Vogel auf blühendem Zweig.  
Abriss unverschiffen. H. 21 cm.**40.- €****807****Steckvase, um 1900/ 1920.**Farbloses Glas/ Pressglas, Wabenmuster, bauchige Form,  
Messing-Deckel mit Gitter,  
Reste v. Versilberung. H. 10,5 cm.**10.- €**

**808** **10.- €**

**Fußbecher/ Andenkenglas, Böhmen, Mitte-2. H. 19. Jh.**

Farbloses Glas, rot gebeizt, Walzenschlifffuß, die Kupa in drei Reihen mit Schliffkugeln versehen, schauseitig kleine Mattschnitt-Ansicht einer Bergbaude mit geschnittener Inschrift "Lausche". H. 11,5 cm.



**809** **40.- €**

**Fußbecher, Böhmen, 20. Jh.**

Farbloses Glas, blauer Überfang, Schliffdekor Rosenranke, Schälchliff, Bodenschliffstern. Lippenrand Chip. H. 12,5 cm.



**810** **40.- €**

**Paar Kristallkaraffen, 20. Jh.**

Kalebassenform, reich geschliffen, Hals geschält. Jeweils ohne Stopfen. H. 38,5 cm.



**811** **10.- €**

**Fußbecher, Böhmen, 19. Jh.**

Farbloses Glas, partiell rot lasiert, mattiert. Umlaufende Darstellung Schwäne zwischen Schilfpflanzen. Min. best. Lippenrand innen. H. 13 cm.



**812** **100.- €**

**Sonnenschirm, um 1900.**

Griff Elfenbein mit Kugelabschluss, beschnitzt mit Reliefdarstellung eines fliegenden Drachen. Im oberen Teil durchbrochen geschnitzt. Japan. Zwei gravierte Schriftzeichen. Silberzwinde, Bambusschaft, Metallspeichen, Bespannung Seide mit Rosenmuster. Bespannung zerschissen. L. 99 cm. Mit Quaste. CITES Handlungsgenehmigung von 2023 liegt vor.



**813** **30.- €**

**Geldscheinklammer.**

Stader Reichstaler (Nachprägung), Silber (1000), D. 45 mm, Klemme Silber (835), G. ca. 49,2 g.





814

10.- €

**Konvolut antiquarische Kinderbücher, 19./ 20. JH.**

a) 2 Titel aus dem Verlag J.H.:W. Dietz Nachf. Berlin: Kurt, Robert/ Hahn, Karl: Was tut Marianne? Was wird aus Waldemar? Um 1931. HLn., Deckelillustr., jew. stark belesen, bekritzelt, st. Erhaltungsmängel.

b) (Aus-Mal)buch: Für unseren Liebling. Illustrationen v. F. Krussig. Verlag L. & E. Krussig Burgstädt o. J. (ca. 1950), 32 x 37,5 cm, 8 Tafeln zum Ausmalen + 8 Farblithos/ Farboffset-Vorlagen.

c) Schönschrift-Schreibheft, dat. 1853, v. Heinrich Wilhelm Christian Heine, Einband Papier geprägt.

d) Schulbuch: Klauwell, Adolf: Erstes Schulbuch. 31. Aufl. Verl. Friedr. Brandstetter Leipzig 19903. Broschur, 48 S., altersgemäße Erhaltung.



815

10.- €

**Vasenobjekt, 20. Jh.**

Keramik, rötlicher Scherben, schwarz patiniert.

Hantelförmiger Korpus, auf dem oberen Wulst aufgelegter wellenförmiger Massestrang. H. 35 cm.

Provenienz: Sammlung Peer Hultberg (1935-2007), Hamburg.



816

60.- €

**Tischlampe, Lichte/ Thüringen, 2. H. 20. Jh.**

Porzellanfuß mit Druckdekor Pfirsichblüte, Bodenmarke, Fassungen für zwei Glühbirnen. H. 72,5 cm. Schirm mit rosafarbener Textilbespannung.

817

10.- €

**Vier Bücher Regionalgeschichte /Architektur Sachsen.**

a) Schmidt, Br.: Das sächsische Bauernhaus und seine Dorfgenossen. Verlag Emil Pahl Dresden o. J. (um 1920), OBr., 61 S., zahlr. Illustr., Einbandlithogr.;

b) Thiede, Klaus: Deutsche Bauernhäuser. Verlag K. R. Langewiesche Königstein/ Taunus, Leipzig o. J. (um 1940, =Die Blauen Bücher), OBr., 112 S., Schutzumschlag.

c) Zech, Oskar (Hg.): Heimische Bauweise in Sachsen und Nordböhmen. Verlag G. Kühnemann Dresden 1908. 4°, OLn., 168, 507 Abb.

d) Nenke, Rolf: Dresdner Gardinen-und Spitzen-Manufactur Actiengesellschaft Dresden. Verlagsgesellschaft Hirzel Berlin 1929 (=Musterbetriebe deutscher Wirtschaft Bd. 8: Die Gardinen-und Spitzenherstellung). Aussortiertes Bibliotheksexemplar. OPP., 82 S., 8°.

Erhaltung altersgemäß, leichte Mängel.



818

10.- €

**Schatulle, 20. Jh.**

Palisander u.a., Holzvarietäten, rechteckiger Korpus mit Scharnierdeckel, Rand intarsiiert. Kein Schlüssel. Altersspuren. 9 x 29 x 20,5 cm.



819

40.- €

**Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.**

2. Kl., 42 x 43 mm, mit Ring, schwarz-weißes Band beigegeben. Beigabe: Ordensband gelb mit blauen Durchzügen und kurzes Ordensband geteilt, außerdem Kettchen-Fragment.

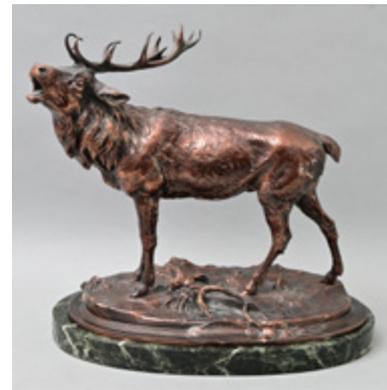


820

60.- €

**Röhrender Hirsch, um 1915.**

Galvanoplastik, auf Sockelkartusche bezeichnet "ADAC Sternfahrt nach München 1915/ 3. Preis Klasse VI/ gestiftet Continental Pneumatik". Ovale Marmor-Sockelplatte. H. 37 cm.



821

40.- €

**Schreibzeug, um 1900.**

Ovale Platte Marmor auf Kugelfüßchen, eingearbeitete Stiftmulde, Tintenfass mit Glaseinsatz und Figur Harlekin mit Laute in Bronze/ geschnitzte Details in Bein. D. 37,5 cm.



822

50.- €

**Konvolut: fünf Reklameschilder, Deutschland, vorw. 1. H. 20. Jh.**

Blech/ Pappe. a) Blechschild/ Aufsteller Gloria Zigarette, Monopol Dresden, ca. 1920/ 30, geprägt, lithographiert, Erhaltungsmängel, 33,5 x 24 cm; b) Brücol Holzkitt, Pappe, Farboffsetdruck, 30,5 x 22,5 cm, ca. 1940; c) Noxon putzt und poliert (...), Blech, geprägt, lithographiert, Arno Mörbitz Dresden, 1920er Jahre, 26 x 18 cm; d) Daveda Dresden (Dachpappen-Ashpalt-Fabriken), Blech lithographiert, mit ewigem Wechselkalender, starke Alters- und Gebrauchsspuren, 39 x 29,5 cm; e) Overstolz Tabak (Haus Neuerburg), ca. 1930 (?), Pappe, lithographiert, zweimal gelocht, hinter Glas gerahmt. 42 x 31 cm incl. Rahmen.





823

40.- €

**Schmetterlingskasten mit 12 präparierten Faltern.**

Exemplare von Papilio anchisiades, Prepona laertes, Königsschwabenschwanz, Chrysidia rhipheus, Hypolimnas dexthea. Verbreitungsgebiete Amerika und Madagaskar. Verglaster Kasten. 50 x 40 cm.  
Kein Inhouse shipping service für dieses Objekt.



824

20.- €

**Jagdliches Barometer, Ende 19. Jh.**

Messgerät zur Bestimmung des Luftdrucks und der Vorhersage der Wetterlage. In geschnitztem und dunkel gebeiztem Holzkorpus mit Figuren und Ornamenten der Jagd. Dabei ein Quecksilber-Thermometer mit Réaumur und Celsius Skala, bekrönt vom geschnitzten Kopf eines Dackels. H 70 cm. Funktion nicht geprüft. Kein Versand, nur Abholung oder Spedition!



825

10.- €

**Wandrelief Sixtinische Engel, wohl 2 H. 19. Jh.**

Laubholz, geschnitzt, lackiert. 24 x 48 cm



826

100.- €

**Zwei Spekulatiusbretter, um 1900/ Anf. 20. Jh.**

Laubholz, jeweils beidseitig mit vertieften Reliefs beschnitzt: Figuren, Tiere, Gebäude, Florale Motive etc. Ein St. gerissen und mit Eisenbändern verstärkt. Gebrauchs- und Altersspuren. L. 63 bzw. 64 cm.

Vielen Dank für Ihr Interesse

# Für Ihre Notizen